Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 111. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 8. März.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Achtundvierzigster Nassauer Chronik.*)

(Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt".)

Von Dr. C. Spielmann.

VI. Die ersten neuen Erlasse.

Der Herzog und die Regierung fühlten sich nach den Ereignissen des 4. März verpflichtet, nicht nur das, was sie mündlich zugestanden hatten, sondern noch mehr, so viel als an ihnen lag schon jetzt durch öffentliche Erlasse, Edikte, wie man noch mit altnassauischem Kanzleiausdruck sagte, und Verordnungen dem Lande bekannt zu geben. Schon am 7. März erschienen gleichzeitig ein solches Edikt und zwei ministerielle Verordnungen im Verordnungsblatte. Sie waren alle kurz. Die Verordnungen lauteten:

1. Höchster Entschließung zufolge werden die herzoglichen Beamten angewiesen, dahin zu wirken, daß sich in allen größeren Orten des Herzogthums Sicherheitscomités zur Aufrechterhaltung der Ordnung, wie solches in der Stadt Wiesbaden bereits geschehen ist, aus den Bürgern nach freier Wahl derselben bilden.

2. Es werden alle wegen Forst-, Jagd- und Feldpolizeivergehen bis zum heutigen Tage erkannten Strafen erlassen und die wegen solcher Vergehen dermalen anhängigen Untersuchungen niedergeschlagen werden. Die herzogliche Landesregierung und die herzoglichen Beamten werden angewiesen, diese Verfügung sofort in Vollzug zu setzen.

Das Edikt verfügte:

Unter Vorbehalt der Zustimmung „der getreuen Stände" wird verordnet: 1. Die Censur ist aufgehoben und unbeschränkte Preßfreiheit eingeführt. 2. Vergehen, welche durch das Mittel der Presse begangen worden, unterliegen den allgemeinen Strafgesetzen. 3. Solche Vergehen werden von den Hof- und Appellationsgerichten abgeurtheilt.

Man hat von Seiten der Gegner der Volksbewegung die Thätigkeit der Sicherheitscomités herabsetzen wollen, indem man behauptete, diese Behörden hätten nichts geleistet, sondern im Gegentheil die Verwirrung vermehren helfen. Das ist nicht wahr; — wir kommen in einem folgenden Artikel auf dieses Thema besonders zu sprechen und sagen deshalb hier nur, daß ohne Sicherheitscomités überhaupt wohl keine geordneten Zustände herzustellen gewesen wären. Die andere Verordnung, den Straferlaß betreffend, war eine Konzession an das sich bedrückt fühlenden Gewissens. Die unnachsichtige Strenge, mit der das Jagdregal gehandhabt, mit der man gegen die armen Holzleser und in den Theuerungsjahren gegen diejenigen einschritten war, die, um nicht zu verhungern, nothwendiger Weise Diebe geworden waren, sie erschien den Machthabern plötzlich als Sünde. So hatten, wie selbst konservative Darsteller sagen, die Pfriche, Rehe und Hasen einen nicht unwesentlichen Antheil wie am Beginn der russischen Revolution, so auch an deren Resultaten.

Zwei Wochen später, um dies im Anschlusse gleich vorauszunehmen, am 21., bezw. 22. März, erfuhr diese Verordnung Erläuterungen. Die Landesregierung brachte zur allgemeinen Kenntniß, daß weiter „alle Amtsgefängniß-, Arbeits- und Geldstrafen, die gegen Forst-, Feld- oder Jagdvergehen irgend welcher Art bis zum 7. März d. J. erkannt worden und noch nicht vollzogen oder bezahlt waren, sowie in denselben Fällen die noch nicht bezahlten Untersuchungskosten, vorbehältlich des Schadenersatzes und der Anzeigegebühren gnädigst erlassen und die sämmtlichen noch nicht anerkannten und noch nicht abgeurtheilten Anzeigen wegen aller bis zum 7. März d. J. begangenen Forst-, Feld- und Jagdvergehen niedergeschlagen worden seien." Gleichzeitig wurden die Wehrmannschaften aufgefordert, die Behörden kräftig zu unterstützen, und dazu Vergeltungsmaßregeln denen angedroht, die aus Rachsucht oder Muthwillen den Angestellten an ihrem Vermögen Schaden zufügen würden. Der Landesherr verfügte ferner ediktal, daß „die Naturaldienstleistung oder Arbeitspflichtigkeit der Unterthanen bei dem Bau neuer Landstraßen oder solcher Reparaturen an diesen, die einem Neubau gleichmachten wären, aufgehoben und die Kosten für Erbauung, Reparatur und Unterhaltung der Landstraßen künftig von der Staatskasse zu tragen, daß ferner die Jagdfronen in Bezug auf die Domanialjagden gänzlich aufzuheben seien". Damit sank der letzte Rest der mittelalterlichen feudalen sogenannten „Rechte", des Frondienstes, der die Leute noch in halber Unfreiheit erhalten hatte.

Wie das vorläufige Preßgesetz vom 7. März die zweite Forderung des Volkes erfüllte — der Entwurf eines amtsthärkeren wurde vorbereitet und bald veröffentlicht —, so befriedigte das Volkswehrgesetz vom 11. März die erste. Bei der Betrachtung über die Organisation der Wiesbadener Bürgerwehr kommen wir näher darauf zu sprechen. Die dritte Forderung, die Einberufung eines deutschen Parlaments, ohne weiteres zu erfüllen, stand natürlich nicht allein in Herzog Adolfs Macht; aber er that, was er thun konnte. Er war der erste deutsche Fürst, der, wie wir schon hörten, auf Einberufung eines deutschen Parlaments hinwirkte. Bereits am 6. März sandte er den Regierungsrath v. Gagern (jüngsten Sohn des alten weilburgischen, dann holländischen Ministers, Bruder des späteren Präsidenten der Nationalversammlung und des Reichsgenerals) an die Höfe von Darmstadt, Karlsruhe und Stuttgart, um dort für den Gedanken Stimmung zu machen. Und auch in der Folgezeit ist die einheitlichere Gestaltung der Bundesverfassung sein aufrichtiger Herzenswunsch geblieben.

Der vierte Punkt, Vereidigung der Truppen auf die Verfassung, wurde ebenso prompt erledigt, und zwar in den vier Garnisonen des Herzogthums (Wiesbaden, Weilburg, Dietz und Biebrich). Am 7. März erließ Generalmajor v. Preen im Auftrage des Herzogs einen Generalbefehl, wonach die Vereidigung aller im Lande befindlichen Beurlaubten, der Feldwebel des Reservebataillons und von dessen Mannschaften sofort vorzunehmen war, und zwar öffentlich durch die Reservecompagnie-Chefs in deren Bezirk, am Amtssitze. Ueber diesen sogenannten Konstitutionseid entstanden aber im Publikum, die nicht minder beim Militär selbst, Zweifel, ob er wirklich Werth habe. General v. Preen verkündigte deshalb auf höhere Verordnung hin in einem zweiten Generalbefehl vom 18. März, daß in der Vereidigung die Verpflichtung enthalten sei, die Bestimmungen der Verfassung des Herzogthums (und hiermit konnte zunächst doch nur die bestehende gemeint sein) und die dieser gemäß erlassenen Gesetze gewissenhaft zu beobachten und zu vertheidigen. Ausdrücklich wurde dann noch bekannt gegeben, „daß unter den Gesetzen auch diejenigen begriffen seien, die vom Landesherrn unter der verfassungsmäßigen Mitwirkung der Stände zur Ausführung seiner Versprechungen noch erlassen würden."

Der Konstitutionseid lautete: Vorspruch: „Ihr sollt Euch durch eidliche Angelobung verpflichten, dem durchlauchtigsten Herzog und Herrn, Herrn Adolf, Herzog zu Nassau, sowie Höchstdessen Nachfolgern in der Regierung treu und gehorsam zu sein und die Verfassung des Herzogthums Nassau getreulich zu beobachten, demgemäß dem Befehl Sr. Hoheit des Herzogs willige Folge zu leisten, die Kriegsgesetze zu halten, Euern Vorgesetzten zu gehorchen, Eure Truppe und Fahne bis in den Tod nicht zu verlassen und unter allen Umständen als tapferer und ehrliebender Soldat zu leben und zu sterben." Bestätigungsworte: „Daß ich allem denjenigen, was mir eben ist vorgelesen worden und ich wohl verstanden habe, getreulich nachkommen will, schwöre ich, so wahr mir Gott helfe."

Man sieht, daß von der Verfassung in der Formel fast nur ein bischen implicite die Rede war. Diejenigen hatten also nicht so ganz Unrecht, die da meinten, der Eid sei zwar ein vollkommener Fahnen-, aber kein Verfassungseid. Vielmehr müßten beide getrennt werden, letzterer der übergeordnete und in ihm gesagt sein, daß „auch den Befehlen der höchsten und obersten Militärpersonen nicht Folge geleistet werden dürfe, wenn sie etwas verlangten, das die Verfassung verletze", und müsse man die Eidesformel den Landständen zur Genehmigung vorlegen. Doch scheint die eindrückliche Erläuterung durch genannten Generalbefehl, der den Reservisten und Beurlaubten vorgetragen wurde, beruhigt zu haben. Man kannte die Empfindlichkeit in Militärsachen und lenkte ein.

Recht freudig begrüßte man es, als am 23. März ein dritter Generalbefehl verkündete, der Herzog habe befohlen, daß die Stockschläge auch in der sogenannten zweiten Soldatenklasse als Strafart gänzlich abzuschaffen seien und an deren Stelle entsprechende Freiheitsstrafen zu treten hätten. Auch damit fiel das letzte Ende eines — hier militärischen — alten Zopfes.

Abschaffung von Frondienst und Leibesstrafe — ein ganz bedeutender Fortschritt in der Humanität!

Die Erfüllung der weiteren fünf Forderungen dehnt sich der Herzog in Gemeinschaft mit den Ständen zu.

Die freudigste Ueberraschung aber wurde dem nassauischen Volke zu Theil, als am 17. März ein anderes landesherrliches Edikt erschien.

Darin sagte der Herzog, daß er „in Anerkennung des auf die Ausbildung der Verfassung und die Verbesserung der öffentlichen Zustände nach den Forderungen der Zeit gerichteten allgemeinen Strebens, dem Zuge seines Herzens folgend, sich gnädigst bewogen gefunden habe, wegen aller politischen Vergehen, wegen deren noch unvollzogene Strafen erkannt und Untersuchungen eingeleitet worden wären oder noch werden könnten, eine allgemeine und unbeschränkte Amnestie und Vergessenheit eintreten zu lassen, und daher verordne, alle etwa von den Behörden erkannten und hermalen noch unvollzogenen Strafen wegen politischer Vergehen hiermit gänzlich zu erlassen, alle bereits anhängigen oder nach der bestehenden Gesetzgebung begründet erscheinenden Untersuchungen wegen bis zu dem Tage dieses Edikts begangener politischer Vergehen niederzuschlagen und weder fortzusetzen noch anzufangen. Behörden und Bürger wurden aufgefordert, zusammenzuwirken „in der pflichtmäßigen Bemühung zur Sicherung der gesetzlichen Freiheit für Alle, welche neben einer schrankenlosen Willkür des Einzelnen nicht bestehen könne".

Also politische Amnestie! Die Nachricht, daß eine solche vorbereitet werde, lief schon einige Tage in der Luft. Bei sehr Vielen war auch der Wunsch Vater des Gedankens. Nun wurde dieser also verwirklicht, und ein allgemeiner Jubel erhob sich im ganzen Lande. Es waren da so manche arme Teufel, die, oft nur um ein paar unüberlegter Worte halber, zu Gefängniß, Zuchthaus oder Landesverweisung verkurrirt worden waren; vielfach war Kummer und Elend durch die politischen Prozesse verbreitet worden. Alle Das war unnöthig gewesen, der Regierung sogar nur nachtheilig geworden; man hatte eben Märtyrer der Freiheit geschaffen. Mit welchen Gefühlen werden die so hart Betroffenen den Frühling von 1848 begrüßt haben, der ihnen die Kerkerzellen öffnete und die Rückkehr in die Menschheit und die Heimath zeigte!

Es wurde wirklich anders, gründlich anders; das System wechselte. Das bemerkte man auch an dem allgemeinen Beamtenbeschuß in den höheren Regionen, den der Herzog jetzt gleichfalls eintreten ließ. Der Staatsminister v. Dungern, der den Sprung aus der alten in die neue Zeit, der Noth gehorchend, nicht dem eigenen Trieb, mitgemacht hatte, blieb zwar einstweilen noch im Amte. Aber schon wurde der Hofgerichtspräsident Rahm von Dillenburg berufen, um die neuen Gesetzentwürfe vorzubereiten. Der alte Regierungspräsident Möller wurde in Ruhestand versetzt und an seine Stelle der Domanialpräsident Vollpracht befördert. Die Regierungsdirektoren Fader und v. Wintzingerode kamen in gleicher Eigenschaft an die Rechnungskammer, und ihr bisheriges Amt erhielten die Regierungsräthe Schrapp und Hehner. Letztere Ernennungen waren wie diejenige Raths und Vollprachts zunächst provisorisch.

Die vormärzliche Bürokratie war beseitigt; die mittleren und niederen Beamten athmeten auf, denn der Druck von oben, der in letzter Zeit zum Hochdruck geworden war, hörte auf. Man war nunmehr in den höheren Kreisen merkwürdig rasch geneigt, die Untergebenen als liebe deutsche Brüder anzusehen.

All' diese Wunder wurden durch das linde Märzstürmchen bewirkt. Es muß dieses doch eine merkwürdige Kraft in sich besessen haben.

*) Siehe Nr. 108 und 109 des Wiesbadener Tagblatts.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 8. März.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, den 11. März, Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlage wegen Herstellung einer bequemeren Fahrwegverbindung von der Leichtweishöhle nach dem Rundfahrweg durch den Waldbezirk Münzberg. 2. Berichterstattung des Finanzausschusses, betreffend: a) Gesuch des Zweigvereins Wiesbaden der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung um Erhöhung des städtischen Zuschusses; b) Ankauf einer Wiesenfläche hinter der Dietenmühle; c) An- und Verkauf von Gelände an der Ecke der Moritzstraße und des Kaiser Friedrich-Rings; d) Verkauf von Feldwegflächen an der Weißenburgstraße. 3. Bericht des Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses über das Ergebniß der Prüfung von Jahresrechnungen für das Etatsjahr 1896/97.

— **Die Erfolge der Bazare** zum Besten wohlthätiger Zwecke sind in Wiesbaden stets solche gewesen, daß die Veranstalter mit großer Befriedigung auf ihr zwar mühevolles, aber edles und dankenswerthes Beginnen zurückblicken konnten. Diese erfreuliche Thatsache hat nun auch ein Comité hiesiger israelitischer Damen veranlaßt, auf gleichem Wege vorzugehen und einen Bazar zum Zweck der Beschaffung von Mitteln, um Kindern unbegüterter israelitischer Eltern einen Ferien-Aufenthalt auf dem Lande zu ermöglichen, ins Leben zu rufen, welcher heute Vormittag, 11 Uhr, in der „Loge Plato", Friedrichstraße 27, eröffnet werden soll. Der Eintrittspreis ist auf 50 Pf. festgesetzt, ohne natürlich der Mildthätigkeit Schranken zu setzen, wie man gewöhnlich spekulativer Weise und meist mit dem erwünschten Resultat hinzufügt. Außer dem Verkaufsmarkt finden Promenade-Konzerte, ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff unter Leitung des Herrn Musikdirektors Münch, statt. Abends 9 Uhr folgen Unterhaltung und Tanzvergnügen. Ein geschmackvoller Bazar-Führer wird den Besuchern das Geleite durch die vielerlei Genüsse geben, welche derselben warten. Der Führer beginnt mit einem Interview mit Frau Vitma Parlaghi giebt dann eine Uebersicht der am Bazar betheiligten Damen und enthält auch das Programm des Promenade-Konzerts. Es ist nicht zu zweifeln, daß das Comité es an Umsicht, Geschmack und Rührigkeit kaum hat fehlen lassen, um das edle Unternehmen so anziehend als möglich zu gestalten und so den erhofften Erfolg vollständig zu erzielen.

— **Lohnbewegungen.** Nachdem die Tüncher und Lackirer bereits in den Ausstand eingetreten sind und dieser eine Verständigung zwischen den Parteien nicht zu erzielen war, beabsichtigen auch die Schlosser, Spengler, Installateure und Kupferschmiede eventuell im Wege des Streiks ihre Lohn- und Arbeitsverhältnisse anderweit, d. h. günstiger zu regeln. Die Schlosser und Kupferschmiede werden fordern vor Allem die Durchführung der 10-stündigen Arbeitszeit bei Aufrechterhaltung der jetzigen Löhne, ferner die Lohnzahlung von 8 zu 8 Tagen, mit der Maßgabe, daß dieselbe stets vor Feierabend zu erfolgen habe und daß bei einer Ueberschreitung dieser Zeitlicher Arbeiter wie bei Ueberstunden zu entschädigen sei. Für Ueberstunden, welche übrigens nach Möglichkeit zu vermeiden seien, soll ein 30-prozentiger, für Nacht- und Sonntagsarbeit ein 50-prozentiger Lohnzuschlag und die möglichste Beseitigung der Akkordarbeit gefordert werden. Den Meistern sind die Forderungen gestern offiziell bekannt gemacht worden mit dem Ersuchen, sich bis zum 16. d. M. zu entscheiden. — Die Forderungen der Spengler und Installateure, welche bereits die 10-stündige Arbeitszeit haben, gehen 1. auf Bewilligung eines Stundenlohnes von 40 Pf. für gute, selbständig arbeitende Gehilfen, 35 Pf. für ausgelernte Gehilfen von über 20, und 25 Pf. für ausgelernte Gehilfen von unter 20 Jahren; 2. achtägige Lohnzahlung bis zum Feierabend, eventuell Vergütung von Ueberstunden; 3. Bezahlung der Ueberstunden mit 33⅓, der Sonntags- und Nachtarbeit mit 50 pCt. Aufschlag; 4. Verlegung der Feierabendstunden an Tagen vor höheren Festen, ohne Lohnabzug, auf 4 Uhr Nachmittags; 5. Verbot der Gewährung von Kost und Logis an die Gehilfen. — Wenn diese Forderungen nicht bis zum 2. April bewilligt sein sollten, wird in den Streik eingetreten.

d. **Heilstätte für Lungenkranke.** Hier wird von einer größeren Anzahl der angesehensten Bürger die Errichtung einer Heilstätte für minderbemittelte Lungenkranke angestrebt. Die Vorarbeiten für das gemeinnützige Werk sind im besten Gange und haben in erfreulicher Weise dargethan, daß der Heilstätte-Sache in allen Kreisen der Stadt und ihrer Umgebung volles Verständniß und warmes Interesse entgegengebracht wird. Am 14. d. M. wird in einer größeren Versammlung, an welcher auch Herr Geheimrath Dr. Dettweiler-Falkenstein theilnehmen wird, über das weitere Vorgehen berathen werden. Wiesbaden wird bei dieser einsichtsvollen Stellungnahme seiner Einwohner seinen Ruf als hervorragende gesunde Stadt, welche die Fortschritte der Hygieine sich stets dienstbar zu machen gewußt hat, von Neuem bewähren und damit zugleich die Interessen seiner Bewohner in hervorragendem Maße fördern.

— **Die Geltungsdauer der gewöhnlichen Rückfahrkarten** von sonst kürzerer Dauer ist zu dem Ostern-, Pfingst- und Weihnachtsfeste auf den Strecken der preußischen, großherzoglich hessischen Eisenbahnen und der Main-Neckarbahn bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt worden: 1. Zu dem Osterfest von einschließlich dem 12. Tage vor bis zu dem 12. Tage einschließlich nach dem ersten Feiertage (für 1898 vom 29. März bis einschließlich 22. April); 2. zu dem Pfingstfest von einschließlich dem 3. Tage vor bis zu dem 8. Tage einschließlich nach dem ersten Feiertag (für 1898 vom 26. Mai bis einschließlich 6. Juni); 3. zu dem Weihnachtsfest von einschließlich dem 7. Tage vor bis zu dem 14. Tage einschließlich nach dem ersten Feiertag (vom 18. Dezember 1898 bis einschließlich 8. Januar 1899). Diejenigen fremden Eisenbahn-Verwaltungen, welche sich im unmittelbaren Personenverkehr der für die preußischen Staatseisenbahnen angeordneten Vergünstigung anschließen, werden durch Aushang auf den Bahnhöfen bekannt gemacht.

— **Warnung.** Wie von deutschen Polizeibehörden bekannt gemacht wird, beabsichtigt Inhaber der durch den Vertrieb von Antheilscheinen an Loospapieren innerhalb Deutschlands bekannten Bank-Kommandit-Gesellschaft Werkur in Amsterdam, vor der schon mehrfach gewarnt worden ist, zurückläufigen Nachrichten zufolge, Holland zu verlassen und nach Amerika auszuwandern. Um sich die Geldmittel dazu zu beschaffen, soll er die Serienlosspieler aufgefordert haben, möglichst bald weitere Theilzahlungen auf ihre Antheilscheine zu leisten. Es kann nur nochdrücklich davor gewarnt werden, dieser Aufforderung nachzukommen, da das Geld unwiderbringlich verloren wäre.

d. **Der Wiesbadener Storch,** der, wer weiß aus welchen Gründen, alljährlich ein paar Wochen später an die Heimreise denkt als sein Erdenheimer Vetter, hat nun auch gestern Morgen in aller Frühe seine Niederlage in der Kirchgasse wieder befiedelt.

— **Postverkehr.** Als unbestellbar ist zurückgekommen: ein am 26. Januar bei dem Postamt 4 (Berliner Hof) hier von Karl Schmidt aufgelieferteres gewöhnliches Packet an Fräulein Irma Weiß in Mainz, hauptpostlagernd.

— **Kleidsame Farben.** Die Zeiten, wo man Blondinen rieth, niemals Geld zu tragen, den Brünetten das Blau verbot und ähnliche Dinge in mehr, sind längst vorüber. Die moderne Färbekunst mit ihrer unabsehbaren Anzahl von Farbentönen hat alle derartigen Theorieen auf den Kopf gestellt. Es giebt von allen Farben Töne, die sich für Brünetten eignen und solche, die den Blondinen zu Gesicht stehen. Außerdem ist auch für Alles, was an Haar und Augenfarbe zwischen dem Schwarz und dem Aschblond, zwischen nachtstaurigen und wasserhellen Augen liegt, eine fast unbeschränkte Auswahl vorhanden. Welche Gesichtspunkte nun nach dem Stande der modernen Färbekunst für diese Auswahl der Farben geltend zu machen sind, entwickelt ein interessanter Aufsatz im neuesten Hefte der illustrirten Familienzeitschrift „Zur Guten Stunde" (Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Berlin W. 57), das auch sonst wieder eine Fülle werthvoller Beiträge enthält.

d. **Ein Vierteljahrhundert** Straf- und Untersuchungsgefangene wurde gestern Morgen per Wagen unter polizeilichem Geleit in das Rathhaus gebracht, um der Aushebungskommission vorgestellt zu

---

Im Aufsatz V sind zwei sinnstörende Druckfehler stehen geblieben. Spalte 1, Zeile 31 von oben muß es heißen: Zur Deputirten-Versammlung wählten, statt zählten. Spalte 2, Zeile 2 von unten: Assistent und Mitglieder, statt der Mitglieder.

werden. Es läßt sich hieraus ersehen, wie groß die Anzahl der hinter Gefängnißmauern sitzenden „Tugendlichen" ist.

— **Besitzwechsel.** Die Villa des Herrn Baron James Daniel von Heimhausen, Sonnenbergerstraße 44 dahier, mit Garten, Stallung, Remisen, ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Rentners Karl Simion aus Düsseldorf über. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich dahier.

Vereins-Nachrichten.

Durch sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Heute Dienstag, Abends 8½ Uhr, wird Herr Realgymnasialdirektor Max Wolter aus Frankfurt a. M. im Damensaal des „Nonnenhofs" für die hiesige Ortsgruppe des „Schulreform-Vereins" einen Vortrag über die Reformschule, Gymnasium, Realgymnasium und Oberrealschule mit gemeinschaftlichem Unterbau halten, zu welchem Jedermann — Freunde wie Gegner der neuen Schulgattung — freundlichst eingeladen ist. Der Gegenstand des Vortrags, sowie auch die Person des Redners, der als ehemaliger Oberlehrer am hiesigen Realgymnasium hier noch im besten Andenken steht, lassen einen zahlreichen Besuch des Vortrags voraussehen.

* Die Gesellschaft „Gemüthlichkeit" veranstaltet kommenden Sonntag, den 13. März, von Nachmittags 4 Uhr ab, eine Unterhaltung mit Tanz in dem Saal „Zur Germania", Platterstraße, bei Gastwirth Schreiner.

Kleine Chronik.

Der Küfer Franzen in Trier schoß auf die Ehefrau des Schuhmachers Salomon, und sich selbst sagte er darauf zwei Kugeln in den Kopf. Beide Personen liegen im Sterben.

Vor der Strafkammer des Landgerichts Aschaffenburg wurde in siebenstündiger Verhandlung der Magistratsrath Edmund Martin wegen fortgesetzten Vergehens der Hehlerei (Wildbrets) zu fünf Monaten Gefängniß, der Metzgermeister Martin Schnurr wegen des gleichen Vergehens zu vier Monaten Gefängniß, die Ehefrauen der Angeklagten zu je drei Monaten Gefängniß unter Ueberbürdung der Kosten verurtheilt.

Bei Bacha (Sachsen-Weimar) stieß man in einem Steinbruch von den umherliegenden Steinstücken getödtet.

Aus Aerger darüber, daß ihm seine Braut untreu geworden, hat ein Maurergeselle bei Schriegnitz (Schlesien) 32 junge Obstbäume umgebrochen.

In München starb ein Beamter, der aus einem fremden Glase getrunken und sich etwas an der Lippe verletzt hatte, an Blutvergiftung.

Auf der Landstraße bei Speldorf, nahe der Eisenbahnunterführung, hatte ein schwer beladenes Fuhrwerk eine Steigung zu bewältigen. Der gerade des Weges kommende Fußgendarm Burckhardt war dem Fuhrmann behilflich. Als der Wagen wieder in Bewegung kam, stürzte der brave Gendarm zu Boden und wurde durch das Fuhrwerk, das ihm quer über den Leib ging, getödtet.

Die Monilia-Krankheit der Kirschbäume hat im vorigen Jahre in den von ihr heimgesuchten Gegenden einen Ausfall in der Ernte von 5 bis 100 pCt. ergeben und zwar mehr einen solchen von 50 bis 100 pCt. als einen solchen von 5 bis 50 pCt.

Eine höchst merkwürdige Mißgeburt brachte die Frau eines Sattlers in Assincourt (Frankreich) zur Welt. Das Kind hat zwei auf einem Halse hintereinander gewachsene Köpfe, scheint aber doch lebensfähig zu sein. Der nach dem Rücken hin stehende Kopf hat weder Mund noch Nase; alle übrigen Organe sind, wie der ganze Körper, wohlgebildet.

In der ungarischen Waffenfabrik in Budapest erkrankten 150 Arbeiter infolge des Genusses einer Tomatensauce. Es gelang der ärztlichen Hülfe bald, 130 von ihnen außer Gefahr zu bringen. 20 Arbeiter mußten aber in ärztlicher Behandlung bleiben.

In Zalesie bei Jarotschin sind 12 Bauernwirthschaften mit 22 Gebäuden niedergebrannt.

Im Wartesaal auf dem Bahnhof in Kiew wurde ein Oberst von seinem Bruder nach einem Streit erschossen.

Bei einer russischen Falschmünzerbande wurden 18,000 „Silberrubel" beschlagnahmt, die aus Glas gefertigt waren. Vorder- und Rückseite waren mit Zinn überzogen. 9000 Rubel hatten die Fälscher bereits umgewechselt.

Eine Ladung von 10,119 Kilogramm Elfenbein wurde neulich von Sansibar aus mittelst des Dampfers Madeira nach New-York verfrachtet. Das ganze Quantum wurde auf Rechnung der Importfirma Arnold, Cheney u. Co. in New-York verschifft, welche dafür 310,000 Mk. bezahlte. Die kostbare Waare bestand aus 700 Elephantenstoßzähnen von besonderer Größe und Qualität.

Ein Wirbelsturm, der zwei Tage wüthete, hat die Insel Mayotte, die größte der nordwestlich von Madagaskar gelegenen Comoreninseln, heimgesucht und zahlreiche Dörfer zerstört, die Ernten vernichtet und vielen Menschen das Leben gekostet. Es herrscht große Noth.

Gerichtssaal.

-o- **Wiesbaden,** 7. März (Schwurgericht.) Die Verhandlung gegen den Bäckermeister Philipp Schneider aus Biffliglheim und August Geckeler aus Kirchheim in Württemberg währte ununterbrochen bis 3¼ Uhr Nachmittags. Die Angeklagten waren nach der That entflohen, sind aber bald darauf in Luxemburg festgenommen und ausgeliefert worden. Gemäß dem Wahrspruch der Geschworenen wurden beide wegen Straßenraubs und Körperverletzung verurtheilt, und zwar Schneider zu 5 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust, Geckeler, dem, als dem Verführten, mildernde Umstände zugebilligt wurden, zu 3 Jahren Gefängniß und 5 Jahren Ehrverlust. — Heute, Dienstag, Verhandlung gegen die geschiedene Ehefrau Schade und den Kaufmann Stoffel von hier wegen betrügerischen Bankerotts.

-o- **Wiesbaden,** 7. März. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor de Niem. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Referendar Landois unter Assistenz des Herrn Staatsanwalts Langer. — Der Kaufmann und Bureaugehülfe Wilhelm Münz von Eltville, früher hier, hat, trotzdem er mehrfach wegen Eigenthumsvergehens bestraft ist, fremde Rechtsgeschäfte besorgt und dabei in Erfahrung gebracht, daß die 88-jährige Wittwe S. zu Eltville größere Ersparnisse hatte. Er wußte nun die altersschwache Frau mit der Vorspiegelung, er wolle ihr Geld zu einem höheren Zinsfuße anlegen, zu bestimmen, ihm ein Sparkassenbuch der Landesbank über 1000 Mk. und ein solches des Vorschußvereins zu Eltville über 300 Mk. einzuhändigen. Diese Beträge hat er nach und nach erhoben und für sich verwendet bis auf 360 Mk., die er für Verpflegung der alten Frau S. im Schwesternhaus bezahlte. Als man Rechenschaft von ihm verlangte, wußte er zuerst auch einen hülfreichen Mann aufzutreiben, der ihm bescheinigte, daß er das Geld geliehen hätte. Außerdem hat Münz den Rechtsanwalt L. mit der Vorspiegelung, ein Kollege von diesem, dem es schlecht ginge, habe sich wegen eines Darlehns an ihn gewandt, um 500 Mk. geprellt. Münz, der sich noch wegen anderer Sachen in Untersuchungshaft befindet und heute mit den Abzeichen der Fluchtverdächtigen, weißen Schnüren auf den Schultern, vorgeführt wurde, wird wegen Untreue in idealer Konkurrenz mit Unterschlagung und Betrug zu 1 Jahr Gefängniß und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt. — Die nächste längere Verhandlung hat die große Schlägerei zum Gegenstand, die, wie das „Wiesbadener Tagblatt" seiner Zeit berichtete, zwischen einer großen Anzahl junger Burschen in Biebrich stattfand. Dieselbe führt den Taglöhner Georg Dasbach, geboren 1880 zu Dehrn, und den Bierlöther Adolf Bierod, geboren 1879 zu Biebrich, unter der Beschuldigung der gefährlichen Körperverletzung auf die Anklagebank. Wie früher erwähnt, sind zwei der Streitenden damals durch Stockschläge und Messerstiche so erheblich verletzt worden, daß sie einige Zeit in Lebensgefahr schwebten, aber doch wieder geheilt wurden. Bei Dasbach war das Gericht nicht in der Lage, festzustellen, ob derselbe schuldig sei oder nicht, weil sich die Zeugen in den wesentlichsten Punkten widersprachen. Es waren zwei Parteien, von denen diejenige, die nicht auf der Anklagebank vertreten ist, die aggressivste war. D. wurde freigesprochen und B., von dem erwiesen ist, daß er einen Mann in den Arm gestochen hat, zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt, von denen 2 Monat als verbüßt gelten.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 7. März. Das Mitglied des Herrenhauses Graf Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode ist in Alt-Jarmbeck gestorben.

Kiel, 7. März. Die ganze erste Panzerdivision ist nunmehr auf der hiesigen Rhede versammelt.

Lyon, 7. März. Dem Jagdzug Lyon-Wien ist ein Unfall zugestoßen, woburch 10 Personen verletzt wurden.

London, 7. März. Aus Peking wird gemeldet: Rußland verlangt von China, daß ihm alle Suzeränitätsrechte über Port Arthur und Talien Wan auf eine Anzahl von Jahren abgetreten werden. Rußland verlangt ferner das Recht, eine Bahn unter den gleichen Bedingungen wie die transmandsurische Bahn von dem an der letzteren gelegenen Orte Petuna aus über Kwang-Tsching-Tzu und Mulden nach Port Arthur bauen zu dürfen. Die betreffenden Uebereinkünfte müssen in einem Monat unterzeichnet werden. Rußland fordert außerdem die Verwendung russischer Militärinspektoren in den Nordtheilen des chinesischen Reiches einschließlich der Provinz Petschili. Diese Forderungen wurden am Donnerstag erhoben und eine fünftägige Frist für die Antwort gestellt. Rußland droht, falls China die Forderungen ablehnen sollte, Truppen in die Mandschurei einrücken zu lassen. Für die Besetzung von Port Arthur und Talien Wan dürfte die Form der Pachtung gewählt werden. Ueber die Zeitdauer der Pachtung ist noch nichts bekannt. Rußland wünscht die Verhandlungen bis Ende März zum Abschluß zu bringen.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnement-Quittung beiliegt.)

Tannusstraße. 1. Nach unserem Recht ist ein Heirathsversprechen nicht bindend. 2. Ja.

Z. in H. Sie sind für Ihren Sohn nur verantwortlich, soweit Ihre gesetzliche Alimentationspflicht in Frage kommt.

A. E. Auch ein Ausländer muß, wenn er hier in Arbeit steht, Beiträge zu der Alters- und Invaliditäts-Versicherung leisten.

S. in H. Wenn die Forstbeamten die Jäger bezw. die Jagdbenutzer kontrolliren, so ist das ihr Recht. Ein Jagdschein ist für das ganze deutsche Reich gültig.

S. H. Wer feuerwehrpflichtig ist, wird zum Antritt des Feuerwehrdienstes besonders aufgefordert. Das Bürgerrecht ist seit Einführung der Städteordnung nicht mehr maßgebend.

Z. Y. Der Betreffende kann nur dann, auch besuchsweise, zurückkehren, ohne in militärische Schwierigkeiten zu kommen, wenn er englischer Staatsbürger geworden ist.

Geschäftliches.

Vorsicht beim Waschen ist für die Gesundheits- und Schönheitspflege der Haut das erste Erforderniß. Werden scharfe, die Haut und ihren so feinen Organismus angreifende Seifen benutzt, so entstehen daraus sowohl für die Gesundheit, wie Schönheit oft die unangenehmsten Folgen. Deshalb nehme man zum täglichen Gebrauch die erprobte und ärztlich so warm empfohlene Patent-Myrrholin-Seife, bei welcher man keine Gefahr läuft, der Haut zu schaden. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationsdruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

d. **Vom Geldmarkt.** Privatdiskonto steigt bei uns wieder auf 2½ pCt., in London sogar auf 2⅞ pCt., während dort tägliches Geld sogar sich bis zu 3 pCt. versteift hat. Unsere Reichsbank hat daher das Missgeschick, mit ihrem Satze gerade heruntergegangen zu sein, als sich für die Bank von England wieder das Bedürfniß nach einer Hinaufsetzung des Zinsfusses naht. Unsere Goldabnahme um 20 Millionen betrifft zwar bisher nur das Inland, welches voriges Jahr ungefähr dieselben Ansprüche erhoben hat. Allein sowohl England wie Frankreich zeigen Goldentziehungen für Uebersee, wozu noch bei beiden Banken die beträchtliche Anschwellung des Portefeuilles kommt. Sollte Amerika fortfahren, Baarsendungen von Europa zu besehen, so dürfte die Bank von England ihren gegenwärtigen Satz von 3 pCt. nicht lange mehr aufrecht erhalten können. Andererseits steht noch zu hoffen, dass der immense Erlös des chinesischen Anlehens den Japanern nicht in Tokio, sondern in London ausgeliefert werde, die betreffenden Summen also doch noch länger in der Bank von England ruhen bleiben. Es ist freilich früher schon vorgekommen, dass die Bank von Japan auf diese ihre englischen Goldbestände hin einfach Banknoten ausgab.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, auf Gegenseitigkeit gegründet 1830 (alte Leipziger). Es sind vom 1. Januar bis Ende Februar 1898 1032 Versicherungen über 8,041,200 Mk. beantragt worden, als gestorben wurden in derselben Zeit angemeldet 183 Mitglieder, die mit 683,550 Mk. versichert waren. Der Versicherungsbestand stellte sich Ende Februar 1898 auf 69,600 Personen mit 517 Millionen Mark Versicherungssumme, das Vermögen auf 160 Millionen Mark. Für fällig gewordene Versicherungssummen sind bis jetzt ausgezahlt 108 Millionen Mark, als Dividenden an die Versicherten gewährt 54 Millionen Mark; Dividendenreserven in Höhe von 25 Millionen Mark liegen zur weiteren Vertheilung an die Versicherten bereit. Bei der alten Leipziger Gesellschaft, die eine reine Gegenseitigkeits-Anstalt ist, fliessen alle Ueberschüsse den Versicherten wieder zu. Die Dividende der letzteren beträgt für die länger als 5 Jahre bestehenden Versicherungen im laufenden Jahre, wie bereits seit einem Jahrzehnt, 42 pCt. der ordentlichen Jahresprämie und bei abgekürzten Versicherungen ausserdem 1½ pCt. der Summe der gezahlten Zusatzprämien.

Geschäftsbericht über die Centralstelle für Obstverwerthung und die Obstmärkte in Frankfurt a. M. pro 1897. Seit dem Bestehen der Centralstelle für Obstverwerthung und der Frankfurter Obstmärkte, also seit 5 bezw. 7 Jahren, war noch kein solch geringes Obsternetejahr zu verzeichnen, als das Jahr 1897. Das Angebot betrug nur 3,170,600 Kilo der verschiedenen Obst- und Beerenobtsorten, dem eine Nachfrage von 12,705,600 Kilo gegenüberstand. Am stärksten war die Nachfrage nach Kelterobst, für das höchst günstige Preise (9 bis 14 Mk. 50 Pf. pro 100 Kilo) erzielt wurden. Eine gute Aepfelernte hatte die Rheinprovinz, hauptsächlich die Gegend an der Mosel zu verzeichnen, von wo auch in diesem Jahre viele grössere Abschlüsse durch die Centralstelle vermittelt wurden. Angeboten waren u. A. bei der Centralstelle 2,115,275 Kilo Aepfel, 280,920 Birnen, 222,000 Heidelbeeren, 155,500 Preisselbeeren, 170,450 Zwetschen. Die Nachfragen, welche nicht nur aus allen Theilen Deutschlands, sondern auch in grosser Menge aus dem Auslande einliefen, bezifferten sich u. A. auf 100,150 Kilo Erdbeeren, 115,225 Himbeeren, 520,000 Heidelbeeren, 222,150 Johannisbeeren, 439,000 Kirschen, 147,700 Mirabellen, 150,920 Pfirsiche, 109,050 Pflaumen, 172,000 Aprikosen, 922,000 Reineclauden, 9,600,000 Aepfel, 540,555 Birnen, 880,000 Zwetschen. Die abgeschlossenen Verkäufe, soweit solche zur Kenntniss der Centralstelle gelangt sind, betragen 1,612,100 Kilo und vertheilen sich in die einzelnen Sorten wie folgt: 1,065,000 Kilo Aepfel, 190,800 Birnen, 15,000 Erdbeeren, 20,000 Himbeeren, 114,100 Heidelbeeren, 15,575 Preisselbeeren, 20,000 Johannisbeeren, 32,350 Kirschen, 115,000 Zwetschen etc. Die Zahl der Personen, welche im Jahre 1897 sich der Vermittelung der Centralstelle bedienten, beträgt 1317. Auf den beiden Obstmärkten waren u. A. angeboten: 1,522,415 Kilo Aepfel, 324,540 Birnen, 2450 Nüsse, 2300 Zwetschen, zusammen 1,852,970 Kilo, verkauft wurden nach den ausgefertigten Schlussscheinen 911,435 Kilo (gegen 892,915 im Jahre 1896): 796,310 Kilo Aepfel, 111,100 Birnen, 2000 Nüsse, 1500 Zwetschen. Der Gesammtumsatz war in Wirklichkeit aber wohl bedeutend höher als die obigen Ziffern angeben, da niemals die Abschlüsse auch nur annähernd vollständig mitgetheilt werden. Die Durchschnittspreise stellten sich auf den beiden Märkten pro 50 Kilo u. A. wie folgt: Canada- und Baumanns-Reinette 20 Mk., Graue Reinette 18 Mk., Casseler Reinette 18 Mk. 50 Pf., Winter-Goldparmäne 20 Mk., Borsdorfer 22 Mk. 50 Pf., Weisse Winter-Calville 60 bis 150 Mk., Gravensteiner 24 Mk., Orleans-Reinette 20 Mk., Gelber Bellefleur 30 bis 35 Mk., Gelber Edelapfel, Kaiser Wilhelm und Kaiser Alexander 20 Mk., Schafnassen und Kohlapfel 12 Mk., Gemischte Wirthschaftsäpfel 14 Mk., Winter-Dechantsbirne 25 bis 30 Mk., Diels Butterbirne 14 bis 20 Mk., Hartenpond 22 Mk. 50 Pf., Pastorenbirne 8 Mk., Winter-Butterbirne und Gute Luise 10 Mk., St. Germain 10 Mk. 50 Pf., Mollebusch 9 bis 10 Mk., Kochbirnen 4 bis 5 Mk., Quitten 12 Mk., Wallnüsse 16 Mk., Hauszwetschen 6 Mk. Die Kosten der Centralstelle für Obstverwerthung und der Obstmärkte belaufen sich im Jahre 1897 auf 2521 Mk. 96 Pf., welche von Seiten des Staates und der Stadt Frankfurt am Main gedeckt wurden.

Sächsische Aktien-Gesellschaften. „Dampf-Schleppschiffahrts-Gesellschaft vereinigter Elbe- und Saale-Schiffer zu Dresden" 10 pCt. (gegen 7½ pCt. im Vorjahr). — „Leipziger Wollkämmerei" schliesst das Geschäftsjahr 1897 mit einem Verlust von 595,420 Mk. — „Leipziger Strickgarnspinnerei", im Jahre 1896 unter Mitwirkung der „Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt" mit einem Aktienkapital von 1,200,000 Mk. gegründet und im Januar 1897 in Betrieb gekommen, schliesst das erste Geschäftsjahr mit 22,956 Mk. Gewinn, der zu Abschreibungen Verwendung findet.

Dividenden. Vorgeschlagen sind: „Ludw. Loewe u. Co., Aktiengesellschaft", 24 pCt. (wie im Vorjahr). — „Donnersmarckhütte, Aktiengesellschaft", 10 pCt. (gegen 9 pCt. im Vorjahr). — „Erfurter Bank Pieckert, Blanchart u. Co.", 5½ pCt. (gegen 5 pCt. im Vorjahr). — „Deutsche Ueberseeische Bank" 8 pCt. (gegen 9 pCt. im Vorjahr). (Der Rückgang der Dividende erklärt sich aus der wirthschaftlichen Krisis, die Argentinien im Jahre 1897 durchzumachen hatte.) — „Anhalt-Dessauische Landesbank" 7½ pCt. (gegen 8 pCt. im Vorjahr). — „Schlesischer Bankverein" 7 pCt. (wie im Vorjahr). — „Aachener Diskontogesellschaft" 7½ pCt. — „Breitenburger Portlandcementfabrik in Hamburg" 7 pCt. auf Vorzugsaktien mit demselben ausgegebenen Genussschein von 6 pCt., sodass die Gesammtdividende, auf die Vorzugsaktien berechnet, 10½ pCt. beträgt. — „Bergwerksgesellschaft Hibernia in Herne" 12 pCt.

h. **Auer-Aktien.** Am Montag notirten die Aktien der deutschen Gasglühlichtgesellschaft in Berlin noch 723, sodann erfolgte ein Rückgang auf 715, und am Mittwoch die gestrichene Notiz hatte immerhin Verkäufe zu 595, also 120 pCt. niedriger zu konstatiren. Indem also an der Donnerstagsbörse der offizielle Cours 650 wurde, bedeutet dies nicht etwa eine Erholung, sondern gegen die letzte Notiz einen Abschlag von nicht weniger als 65 pCt. Ob indessen die Patentansprüche der Gesellschaft, welche das Berliner Kammergericht jetzt zurückgewiesen hat, beim Reichsgericht nicht besser wegkommen, ist keineswegs zu verneinen. Kein Gebiet auf dem die juristischen Meinungen mehr variiren, als im Patentwesen, und kein Gebiet auch, auf dem die Richter sich so lange Zeit zu lassen pflegen, mit ihrer Entscheidung herauszukommen. Eine Gefahr für das Gasglühlicht erscheint jetzt von ferne in der bereits patentirten Erfindung des Professors Nernst in Göttingen. Diese betrifft eine elektrische Glühlampe, die, wenn nicht sogleich, aber doch spätere Aussicht haben soll, noch billiger als das Auerlicht abgegeben werden zu können.

Elektrische Industrie. Gegenwärtig schweben Verhandlungen wegen Gründung grosser elektrischer Gesellschaften in Italien, Schweden und Frankreich, welche sich direkt an hier bestehende Gesellschaften anlehnen werden, und an denen, wie der „Berl. Akt." schreibt, deutsches Kapital in umfassender Weise betheiligt sein wird. — Die Wiener Filiale der Firma Siemens u. Halske wird mit sämmtlichen österreichischen und ungarischen Unternehmungen dieser Firma in eine selbstständige österreichische Aktiengesellschaft umgewandelt.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 7. März. Zum Verkaufe standen: 447 Ochsen, 36 Bullen, 704 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 336 Kälber, 138 Schafe und Hämmel und 1426 Schweine. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 64—65 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 58 bis 60 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 50 bis 54 Mk., d) gering genährte jeden Alters 44—48 Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 52—54 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 47—49 Mk., c) gering genährte —.— Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 57—59 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 51—54 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—44 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 38—40 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 73—75 Pf. (Lebendgewicht) 43—45 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 63—68 Pf. (Lebendgewicht) 37—40 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 55—60 Pf., d) ältere gering genährte Kälber (Fresser) (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 60—62 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht) 50—54 Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 61—62 Pf. (Lebendgewicht) 48 bis 50 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 58—60 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 7. März, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 307⅞, Disconto-Commandit 204.30, Staatsbahn 294.—, Lombarden 70⅞, Gotthardbahn-Act. —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Italiener —.—, Dresdener Bank 165.10, Darmstädter Bank —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Mittelmeer —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-procent. Mexikaner —.—. Deutsche Bank —.—. Tendenz: Unentschieden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. März 1898.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

	Staatspapiere.		4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	102.	4.	D. Bff. u. Wchs.-Bk.	126.	4.	Gelsenk.*Gusst.	168.	4.	Sardin. Secund. Lo.	90.30	4.	Pr.Centr.-B.-Cr. M	101.20
	Dtsch. Reichs-A. M	104.05	4½	» » » Silb. »	—	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	136.80	4.	Glasindustr. Siem.	224.50	3.	Sdd.It. (Méridi.) Fr.	63.	3½	» » » »	99.00
	» » »	103.80	4.	» St.-Rte.Kron.»	109.15	5.	Banque Ottomane	119.10	4.	Grazer Trambahn	176.50	3.	» » 500r »	63.	3½	» » » »	—
	» » »	97.10	4½	» Inv.-Al. v.88 M	103.		**Eisenbahn-Actien.**		4.	Int.B.-u.E.-B.St.-A.	195.80	5.	Toscan. Central »	94.70	3½	» Comm.-Oblig. »	—
	Pr. cons. St.-Anl. »	103.70	4.	» Grundentl. fl.	83.70	4.	Hess. Ludw.-Bahn	—	6.	» » » » Pr.-A.	200.	5.	Westsic. v. 1879 »	102.	4.	» Hyp.-B.	
	» » »	103.90	*5.	Argent. v. 1887 Pes	79.	4.	Ludwigsh.-Bexb.	247.	5.	Kölner Strassenb.	260.	5.	» v. 1880 »	98.		» Ser. 8-12 »	100.20
	» » »	98.05	*4½	» v.88 innere »	67.70	4.	Lübeck-Büchen.	172.50	4.	» Verl. u. Druck.	107.50	3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60	4.	» Hyp.-B.	
	Bad. St.-Obl. »	102.25	*4½	» v.88 äuss. ℒ	69.60	4.	Marienb.-Mlawka	84.	4.	Mchl.- u. Brodf. Hs.	101.90	3½	Gotthardbahn »	101.80		» Ser. 15-18 »	101.
	» » v. 1886 »	—	4½	Chilen. Gld.-Anl. M	84.	4½	Pfälz. Maxbahn	154.50	5.	Nied. Leder f. Spier	234.	3.	Gr.Russ.E.-B.-Gu. »	93.	4.	Rhein.Hyp.-Bk. »	101.30
	» » v. 1892 »	103.50	6.	Chin. Staats-Anl. ℒ	111.	4.	» Nordbahn	142.	4.	Nordd. Lloyd	—	4.	Russ. Südwest Rbl.	—	3½	» » » »	98.50
	Bayer. »	102.75	5½	» » » M	104.	4.	Werrabahn	—	4.	Ryässan-Kasl. M	102.75	4.	Sdd.B.-Cd.Mech. »	100.10	3½	» » » »	99.30
	» » »	96.90	5.	» » » ℒ	102.	6.	Ver. Arad. Ces. S.W.	106.75	4.	Warsch.-Wien. »	91.	4.	Ital. Allg. Imm. Le	—	4.	» » v. 1887 »	—
	Hamb. St.-Rte. »	107.50	4.	Un.Egypt.-A.cptl. »	—	5.	Böhm. Nord »	222.	4.	Wladikawkas Rbl.	—	4.	» » v. 1887 »	—	4.	» Nationalbk. »	96.10
	» Obl. »	—	3½	Priv. Egypt.-An. »	104.60	5.	» West »	—	5.	Anatolische M	96.10	4.	Oest.B.-Crd.-B. M	—	4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	103.
	Hessische Obl. »	109.10	6.	Mexik. St.-Anl. M	97.80	5.	Buschtiherad. B. »	—	4.	Port. E.-B. v.86u.89	61.40	5.	Niedl. Transv. Obl.	—	4.	Schwed.R.-H.-B. M	105.90
	Sächsische Rte. »	98.85	6.	» » 2000r »	—	4.	Czakath-Agram »	53.50	5.	Odeste de Minas stfr.	72.20		**Am.Eisenb.-Bonds.**		3½	» » »	99.50
	Wrtb. Obl. 75-80 »	—	6.	» » 400r »	98.45	5.	» Pr.-Act. »	—	Zf.			*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.70	5.	Serb.StB.-C.-A.Fr.	—
	» » 81-83 »	102.35	5.	Mex.E.-Ob.Tehuat. »	95.20	4.	Dux-Bodenb. ult.	—				4.	Brunsw. & W. 1938	75.		**Anlehensloose.**	
	» » 85-87 »	—	5.	» » 400r »	—	5.	Gran-Köflach »	—				4½	Calif.Pac.I.M. 1912	103.90	Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
	» » v. 1891 »	—	3.	» cons.inn. ult. ℒ	24.50	4.	Lemberg-Czern. »	262.				5.	Calif. u. Oreg. L. M.	105.10	4.	Bad. Prām. Th. 100	145.65
	» » 88-89 »	—		**Städt. Obligationen.**		5.	Oest.-Ung. St.-B. »	233.75				6.	Central Pac. 1899	—	4.	Bayer. » » 100	163.40
	» » »	96.	3½	Frankf.M.Lit. R M	101.15	5.	» Local.-B. »	—				6.	do. (Joaq Vall) 1900	101.70	5.	Bon.Regul. fl.6.100	112.80
	Schwed. Obl. 80 »	101.25	3½	» N & Q »	101.15	5.	» Südbahn »	70.62				4.	Chic.Burl.Nbr.1927	94.80	3½	Goth.Pfd.I.Th.100	124.50
	» » 86 »	100.60	3½	» S »	101.15	5.	» Nordwest »	—				6.	»Milw-St.Paul 1910	118.50	3½	» » II. » 100	114.80
	» » »	98.60	3½	» T. v. 91 »	101.15	5.	» » Lit. B »	—				5.	» » » » 1921	114.		Holl. Comm. fl. 100	104.
	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—	3½	Darmstadt »	101.50	4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	122.75				4.	» » » » 1989	103.50	3.	Köln-Mind. Th.100	138.
	Griech. G.-A. v.90 ℒ	35.90	3.	Karlsruhe 1886 »	94.50	4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—				5.	Chic.Rock.Isl. 1934	103.80	3.	Madrider Fr. 100	43.70
	» » kl. »	—	3½	Mainz 86 u. 88 »	—	4.	Raab-Oedenb. »	—				7.	Denv.&RioGr. 1939	107.	4.	Mein.Pr-Pf.Th.100	135.70
	» » v. 87 »	41.95	3½	Wiesbaden »	100.20	4½	Reichenb.-Pard. »	—				4.	» » » » 1936	90.40	3.	Oest.v.1854 fl.6.250	152.40
	Holländ. Obl. »	97.50	3½	» 1887 »	—	4.	Gotthard-Bahn ult.	147.40				5.	GeorgiaContr. 1937	92.50	5.	» »1860 » 500	125.95
	Ital. Rente cpt. Lire	94.10	4.	» »	—	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	83.80				4.	Illinois Centr. 1953	99.95	3.	Oldenburger Th.40	131.20
	» » ult. »	94.				4.	» St.-A. gar.	—				6.	Louisv. & Nsh. 1921	119.50	2½	Stuhlw.-R.-Gr.»100	93.10
	» » 10000r »	94.	4½	Bukarest M	98.65	4.	Schweiz. Central	136.70				3.	» » » 1990	64.85	*3.	Türk.Fr400(I.C.76)	36.80
	» » kleine »	93.80	5.	» 1888 »	—	3.	» Nordost	101.40				6.	Mobil. u. Ohio I. M.	115.40		**Unverzinsliche per Stück.**	
	» » »	59.70	4.	Lissabon 2000r »	67.60	4.	Verein. Schweizb.	76.10				6.	North Pac. I. M. 1921	116.20	—	Ansbach-Gunz. fl.7	38.75
	Oest. Gold-Rte. fl.	104.30	4.	» 400r »	67.80	4.	Ital. Mittelmeer	96.				4.	do. Prior.L. 1997	94.	—	Augsburger »7	22.70
	» St.-E.-O.(Elis.)»	—	5.	Neapel St. gar. Le.	88.60	4.	» Meridionales	136.50				3.	do. Gen. » 2047	60.	—	Braunschw. Th.20	109.20
	» Silb.-Rte. Juli »	86.85	4.	Rom Ser. II-VIII »	95.30	4.	Westsicilianer	55.80				5.	Oreg.-Cal.I.M.1927	76.50	—	FinländischeTh.10	56.45
	» » » April »	86.65	3½	Zürich 1889 Fr.	100.50	4.	Luxemb. Pr.-Henri	112.50				4.	Oreg.Rw-Nav.1946	92.95	—	Freiburger Fr.15	25.90
	» Pap.-Rte.Febr. »	—	*6.	Pr. Buenos-Air. M	47.45		**Industrie-Actien.**					6.	Missouri Cons. 1920	94.30	—	Genua Le.150	—
	» » » Mai »	86.85	6.	Stadt Buen.-Air.Pes.	35.50	4.	Anglo-Ct.-Guano	75.				6.	SouthPcCal. 1905/6	107.30	—	Mailänder Fr.45	—
	Portug. St.-Anl. M	33.50	4½	» » » ℒ	79.	5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	460.				5.	Wst.N-Y-Ph. 1937	107.70	—	» » 10	15.
	» kuss. Schuld ℒ	20.90		**Bank-Actien.**		5.	» Zuckerf. Wagh.	52.70				3.	» » Gen.M.&C.	50.50	—	Meininger fl. 7	22.10
	» St.-Tab.-A. M	94.75	3½	Dtsche Reichsbank	160.20	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	148.					**Pfandbriefe.**		—	Neuchâteler Fr.10	24.60
	Rum. amort. Rte. Fr.	101.25	4.	Frankfurter Bank	199.	5.	» » Pr.-A.	160.				4.	Bayr.Vrb Mnch. M	100.	—	Oesterr. v. 64 fl.100	330.50
	» » kl. »	101.25	4.	Amsterdamer Bank	199.	4.	Brauerei Binding	231.				3½	» » » »	99.10	—	» Credit » 56 » 100	345.
	» » v. 1890 »	95.10	4.	Badische Bank	119.	4.	» Duisburg	125.				4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10	—	Pappenheimer fl.7	22.20
	» » innere »	92.30	4.	Berl. Handelsg. ult.	171.60	4.	» z. Eiche (Kiel)	177.				3½	» » » »	99.30	—	Schwedische Th.10	—
	» » äuss. »	86.80	4.	Darmst. Bank »	157.80	4.	» z. Essighaus	63.70				4.	B. Hyp.-u.W.-B. »	100.40	—	Ung. Staats fl.100	280.80
	» » v. 1894 »	93.80	4.	Deutsche Bank »	206.90	4.	» Kalk (v. Bardh.)	129.				3½	» » » »	99.40	—	Venetianer Le.30	22.80
	Russ. Cn. v. 1880 Rbl.	104.	4.	D. Genoss.-Bank »	118.80	4.	» Kempff	157.				3½	D. Grundsch.-B. »	101.50		**Wechsel,** kurze Sichr.	
	» »Eisb.A.I-II »	108.80	4.	» Vereinsbank	121.40	4.	» Mainzer Act.	237.50				4.	Frkf.Hyp.b.1885»	99.20	Amsterdam		169.45
	» Inn. A. v.87 »	—	4.	Discont.-Comm. »	204.70	4.	» Park Zweibr.	124.60				3½	» » v.1886/90»	102.50	Antwerpen-Brüssel		80.75
	» St.-R.v.1894 »	68.70	4.	Dresdner Bank »	166.10	4.	» Stern, Oberrad	260.				3½	Fkt.Hyp. S. XII. »	99.	Italien		76.87
	Serb. amor. G.-R. ℒ	62.50	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	183.	4.	» Storch, Speyer	108.30				3½	» » » XV. »	100.	London		20.45
	» Tabak-Rente	—	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.95	4.	» ver. Gräff & Sgr.	102.				4.	Ldw.Crdbk.Fkf. »	101.95	Paris		80.90
	» St.-E.-Obl.A Fr.	—	4.	Mitteld. Creditb.	120.50	4.	» Werger	88.				3½	Hyp.-Bk.i.Hb. »	100.75	Schweizer Bankplätze		80.47
	» » » B »	—	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	151.50	4.	Brauhaus Nürnberg	142.70				3½	» » »	98.10	Wien		170.
	Spanier cpt. Pe.	—	4.	Nürnb. Vereinsbk.	215.	4.	Cementw. Heidelb.	174.50				3½	» » »	99.75		**Gold u. Papiergeld.**	
	» ult. »	57.80	4.	Pfälzische Bank	145.90	5.	Chem. Fabr. Griesh.	279.50				3½	Meining.Hyp-B. »	98.20	20-Franken-Stücke		16.20
	» kl. »	—	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.	4.	» Goldenbg.	188.90				4.	» H.-B. unk. 1900	100.80	Dollars in Gold		4.18
	Türk. Egypt.-Tr. ℒ	—	4.	Rhein. Creditbank	137.65	4.	» Weiler & Co.	—				3½	» » M	99.80	Dukaten		9.63
	» Zoll-O. cpt. »	97.40	4.	» Hyp.-Bank	171.90	4.	» Albert	119.70				3½	Mtld.Bode.Greiz »	99.70	Engl. Sovereigns		20.38
	» » ℒ 20 »	—	4.	Schaaffhaus. B.-V.	150.70	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	65.				3½	Nass.Ldb.div.Lit. »	100.10	Russ. Banknoten		216.50
	» » ult. »	—	4.	Süddeutsche Bank	103.50	5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	251.70				3½	» Lit. M »	—	Amerik. »		4.19
	» Fund. v. 68 M	98.80	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.30	5.	D. Verlagsanstalt	156.90				3½	» » N »	102.	Französ. »		80.90
	» priv. v. 1890 ℒ	93.	4.	Württ. Vereinsbk.	150.	4.	Allgem. Elekt.-G.	282.25				3.	» » O »	97.75	Oesterr. »		170.
	» cons. Obl. »	81.30	5.	Oesterr.-Ung. Bank	792.	4.	Int. Elektr. G. Wien	141.75				4.	Pfälz. Hyp.-B. v.86	100.15			
	» conv. Lit. B »	—	5.	Oesterr. Länderbk.	184.	4.	Elect. A. Schuckert	271.80				3½	» » »	99.40			
	» » C »	25.75	5.	» Creditanst.	307.75	4.	Farbwerke Höchst	435.				4.	Pomm.H.-A.-B. »	100.50			
	» » D »	22.	5.	Ungar. Creditbk.	324.25	5.	Filzfabrik Fulda	180.				4.	Pommer. A.-B. »	—			
	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.05	5.	» Esk.u.W.-B.	128.	4.	Frankf. Baubank	—				4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	—			
	» » » ult. »	—	5.	Unionbk. in Wien	—	4.	» Hotel	114.									
	» » » fl. 500 »	103.95	5.	Wiener Bk.-Verein	230.25	5.	» Trambahn	270.									
	» » » fl. 100 »	104.10	4.	Allg. Els. Bkges.	93.20												

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Deutschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Eröffnung des Verkaufshauses

Langgasse 33

vis-à-vis vom Hotel Adler

der weltbekannten Schuhwaaren-Fabriken

Conrad Tack & Cie.

Burg b. Magd.

im Laufe dieses Monats.

Specialität:

Goodyear Welt-Schuhe und Stiefel

Fabrikat I. Ranges.

2800

Lassen Sie sich nicht täuschen und gebrauchen Sie nach wie vor das **vorzügliche** und im Gebrauch billigste (Stg. ag. 1132) F 97

Löwenkopf-Seifenpulver.

Backsteine zu verkaufen bei **Klein, Waldstraße 51.** 2106

Brennholz.

Anzündholz, Kiefern, fein gespalten.
Bündelholz, do., zum Nachspalten,
Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten,
empfiehlt in jedem Quantum billigst. 14066

Wilh. Theisen, Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Feinstes Salatöl per ½ Liter von 40 Pf. an.
Adolf Haybach, Wellritzstraße 22. 2062

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 9636

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
A. F. Kuefell, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Gold- u. Silber-

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.

Continental

im Einkauf einer der theuersten, im Gebrauch aber billigster Radreifen, weil aus bestem Material sorgfältig construirt und fabricirt, daher seit Jahren bekannt als

bester Radreifen

(acto. 15702/2 A) F 97

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend **à Mk. 0,85., 1., 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80** u. **2 Mk. p. ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 10887

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.20** an bis **12** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 1521

Brennholz.

Buchen-Scheitholz, zerkleinert, per Centner . . . Mk. 1.10
„ Raummeter . . „ 10.—
Kiefern-Anzündeholz per Centner . . . . . „ 2.20,
sowie alle Sorten **Kohlen** in gut. Qual. empfiehlt billigst 529
P. Beyslegel, Friedrichstr. 50.

Achtung! Achtung!

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntnißnahme, daß sich von heute ab mein Cigarren-Geschäft

Mauritiusstraße 12

befindet.

Hochachtungsvoll

Frau **Lemmer,** Wittwe.

Umzüge.

Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 1732
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Wilhelmstrasse 16
nur für kurze Zeit ausgestellt
die hervorragenden Colossal-Gemälde
Heinrich Heine's letzter

Traum.

Heine-Denkmal der Kaiserin von Oesterreich.

La sirène moderne. | **Lady Godiva** (nach dem Gedichte Lord Tennyson's).
Prinzess Ilse.

und viele andere interessante Gemälde.
Geöffnet v. Morgens 10 bis Abds. 9 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abends: Effectvolle Beleuchtung.

Trauringe

in saubersten, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfa... Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ... gehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 500 Stück ... Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juweller, Goldwaaren-Fabri... **Nur Langgasse 9** vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster ... rechnung hergestellt. Umfassen ... Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwe... gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

Vernickelungen,

Verkupfern, Vermessingungen ꝛc. stellt ... **Louis Becker,** Römerberg 6.
Vergrößerung halber von April Saalgasse 24/26.

Guter Mittagstisch Nerostraße 22, 1 St.

Zur gefl. Beachtung!

Von heute ab sind die für die **Frühjahrs-Saison** eingetroffenen **Neuheiten** auf Lager ausgelegt und mit so niedrigen Preisen ausgezeichnet, wie solche nur durch den jetzt eingeführten

Massen-Verkauf

mit kleinstem Nutzen

ermöglicht werden können.

Durch dieses Princip und unterstützt durch die grossen Vortheile des Central-Einkaufes, welches unser Münchner Haus für die mit diesem Etablissement verbundenen **12 der grössten Geschäfte Deutschlands** direct aus erster Hand, ohne Inanspruchnahme irgend welcher Credite besorgt, wird es wohl jedem Unbefangenen einleuchten, dass wir auf dieser Basis im Stande sind,

jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Durch Entnahme von Mustern, welche bereitwilligst verabfolgt werden, sowie gefl. Besichtigung unserer Schaufenster, welche mit Preisen versehen sind, bitten wir, sich von dem Vorstehenden zu überzeugen und uns mit grossem Zuspruch zu beehren, mit der Versicherung, dass wir jetzt in erhöhtem Maasse bemüht bleiben werden, unsern werthen Abnehmern

die grössten Vortheile einzuräumen.

S. Guttmann & Co.,

Telephon No. 511. **8. Webergasse 8.** Telephon No. 511.

Dient als hoher Stuhl, sowie umgeklappt als Fahrstuhl mit grossem Spiel- u. Esstisch.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Kinder-Stühle mit Closet-Einrichtung 1.50, 2.70 Mk., sowie zum Hoch- und Niederstellen, mit Spiel- u. Esstisch, **praktisch bewährte, erste Fabrikate** 6.—, 7.50, 10.—, 14.— Mk. u. höher.

Sportwagen für Kinder, zweisitzig, von Mk. 6.— an, sowie alle sonstigen **praktischen** und **bequemen** Sorten in **ein-** und **zweisitzigen** Sportwagen mit Bycicleräder.

Viele Neuheiten in verstellbaren Sportwagen.

Anerkannt streng reell billigster Verkauf.

Auf allen Artikeln ist der äusserste Preis mit Zahlen aufgeschrieben. 2541

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 8. März. 46. Jahrgang. 1898.

(14. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Ui.

Roman von Gertrud Franke-Schievelbein.

Ja und um mein' ich, Mellychen, kleiner Racker, wär' doch nett, wenn Du Dir das auch angewöhntest!"

Dabei schoß er einen seiner scharfen Blicke wie ein Pfeil in ihr Gesicht. Sie erröthete. In ihrer weichen, bewegten Stimmung fühlte sie seinen Vorwurf tief.

Als die Tafel beendet war, der Oberst sich in seine Zeitungen versenkt und Rott das Zimmer verlassen hatte, blieb sie gegen ihre Gewohnheit noch dort. Sie that, als vertiefe sie sich in eine der Zeitschriften, die aus der Bibliothek herübergeholt und noch nicht wieder an ihren Platz zurückgebracht waren.

Hermann trat auf sie zu. Seine ehrlichen, treuherzigen Augen senkten sich forschend in die ihren.

„Papa hat recht," sagte er leise. „Was ist Dir, Melanie?" Und er legte den Arm um ihre leichte Kindergestalt. Ein Glücksgefühl erschütterte ihn . . . sie duldete es; ja sie bettete einen Augenblick wie müde und hülfesuchend den Kopf an seiner Schulter. Der feine Rosenduft ihres dunkeln Haares stieg zu ihm empor. Die Wärme des jungen, schönen Körpers ging schmeichelnd in ihn über. Dann aber — ein jähes Auffahren. Sie strich über die Schläfen. „Nichts Hermann . . . vielleicht das Gewitter — — ich bin müde — —"

Er nahm ihre schmale Hand und küßte sie, so scheu, als habe er ein junges, zerbrechliches Vögelchen zwischen seinen Fingern. Eine rührende Zartheit in dieser Bewegung des breitgebauten, sonst so kräftig zugreifenden Lebemanns. Das sensitive, unberechenbare Geschöpf hatte ihn Vorsicht gelehrt . . . ein Zeichen der Leidenschaft und er hätte ihr seltenes, schüchternes Zutrauen verscheucht. — —

Der Verwalter Seifert, der schon in seines Vaters Diensten gestanden, feierte an diesem Abend sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum. Bei dem Fest, das im großen, mit Fahnen und Laubgrün geschmückten Saal der Fabrik ausgerichtet wurde, durfte der freigebige Veranstalter, der Chef, nicht fehlen. Und er ging gern. Er fühlte sich wohl inmitten seiner Arbeiter, die es bei solchen Anlässen nicht an freiwilligen und überzeugenden Ovationen fehlen ließen.

Es war fast ein Uhr geworden, als er, noch die gellende Tanzmusik und den Festlärm in den Ohren, erhitzt, körperlich müde und doch vom Wein erregt, den kurzen Weg durch den Wald zurücklegte. Wohlthuende, beruhigende Nachtstille ringsum. Der Mond schien hell. Aus den nahen Wiesen roch der würzige Duft des trocknenden Heues. Die Käuzchen trieben ihr Wesen. Sie huschten mit weichem, unhörbarem Flügelschlage wie neckische Kobolde um ihn her und unterbrachen zuweilen das große Schweigen des Waldes mit ihrem hellen, lustigen Schalksruf Kiwitt.

Geräuschlos war er auf dem weichen Moose fast bis zum Rande des Waldes gekommen. Schon schimmerte das Schloß, wie aus glitzerndem weißem Marmor gebildet im Mondglanz durch die sich lichtenden Bäume. Da war's ihm plötzlich, als raschele etwas . . . ein Aechzen, wie von einem angeschossenen Wilde . . .

Seine erste Regung war Zorn. Wilddiebe . . . jetzt in der Schonzeit! Vielleicht die erste beste säugende Gais niedergeknallt! . . . Und vorsichtig tappte er weiter, dem Räuber oder dem kranken Thier auf die Spur zu kommen.

Aber der erwartete Bösewicht entpuppte sich als ein harmloser Mann und Hausgenosse: Rott.

Auf einer Bank, die eine freie Aussicht nach dem Schlosse gewährte, saß der Maler; den Kopf mit wirrem Haar wie im Schlaf vornüber gesenkt, Weste und Hemd aufgerissen und die geballte Rechte auf der nackten Brust. Voll Ueberraschung betrachtete ihn Hermann eine Weile regungslos. Aber daß er nicht schlief, verrieth der schreckliche Laut, der wieder aus seiner Brust hervorzitterte.

Mit ein paar Schritten war Hermann neben ihm und legte ihm die Hand auf die Schulter.

„Mondscheinphantasieen?" rief er mit seiner schallenden, herzlichen Stimme. „Und ich glaubte Sie längst klaftertief in den . . ."

Aber das harmlose Wort blieb ihm im Munde stecken: mit allen Zeichen der Verwirrung — ja, des Entsetzens sprang Rott empor — starrte ihm ins Gesicht, als sähe er ein Gespenst . . .

„Sie? — — Sie?" keuchte er, sich weit mit dem Oberleibe zurückbiegend, als erwarte er einen Faustangriff, „was wollen Sie? . . . Ich . . . ich . . ."

„Ah —" dachte Hermann, der eben selber dem Weine tapfer zugesprochen und das Bild manches Halbberauschten noch frisch im Gedächtniß hatte, „hat sich der Mäßigkeitsapostel auch mal ein Spitzlein zugelegt? Und schlägt sich nun mit der wütenden Bestie auf Tod und Leben herum?"

Aber um den Maler nicht zu beschämen, that er, als sei nichts Auffälliges in seinem Gebahren, entschuldigte sich höflich, daß er ihn erschreckt und meinte harmlos, während ihm ein heimlicher Spott aus den Augen zwinkerte: „Schwüle Nacht . . . wahrhaft tropisch! — Besonders, wenn man noch von innen eingeheizt hat — wie — ich."

Rott hatte sich gefaßt. Er ordnete hastig seine Kleider, strich mit einer scheinbar unabsichtlichen Bewegung das wirre Haar aus der Stirn und hob seinen Hut vom Boden. „Der Teufel soll's im Bett aushalten," murmelte er, während er ein paar Moosfasern und Tannennadeln von der zerknitterten Kopfbedeckung abknipste, „bei zwanzig Grad Reaumür um Mitternacht . . ."

„Uebrigens scheinen Sie das Nachtwandeln als Spezialität zu betreiben, verehrter Freund und Hausgenosse," lachte der Kommerzienrath launig. „Hab' Sie schon oft bis zum Morgengrauen durchs Zimmer pendeln hören, wenn ich . . ."

„Hab' ich Sie gestört?" fragte Rott kurz, fast schroff, „bedaure!"

„Wenn ich — bitte, lassen Sie mich ausreden! für gewöhnlich schlafe ich wie ein Bär, wenn ich nur den Kopfkissenzipfel unterm Ohr fühle . . . bedenken Sie, den ganzen Tag auf den Beinen — manchmal fünf Stunden im Sattel! — 's ist nur — hm — na, vor Ihnen hab' ich ja keine Geheimnisse . . . bei Brinkens und Belkens finden wir jetzt manchmal sträflich schwer von der Erdbeerbowle weg . . ."

In seiner gutmüthigen Weise that er, als sei er ein Trinker von Passion. Den finsteren Menschen neben ihm schien's doch arg zu wurmen, daß er in diesem Zustande von ihm betroffen war.

Sie gingen über eine Wiese, die im Mondschein wie der helle Spiegel eines Sees vor ihnen lag. Zierliche Schirme von Doldengewächsen, die großen Sterne des Chrysanthemum, Kamille und kriechender Klee — Alles weiß, silbern leuchtend. Unter ihren Tritten verhauchten Thymian und Ruchgras ihre Düfte. Hermann schwang seinen Stock, köpfte dann und wann ein paar hochgeschossene Blüthen und pfiff leise und diskret die „Holzauktion", die auch Wolfshagen schon unsicher zu machen begann.

Rott hatte den Hut abgenommen. Seine Stirn glühte dunkel. Wie Stränge traten die Adern an den Schläfen hervor. Unter den zusammengezogenen buschigen Brauen funkelten die Augen fieberhaft. Er schien seiner Sinne nicht mehr recht mächtig, stolperte und taumelte ein paar Mal auf dem ebenen Wege, überhörte die gelegentlichen Bemerkungen seines Begleiters oder antwortete darauf, wenn dieser längst von anderen Dingen sprach, als sei ihm jetzt erst das Verständniß aufgedämmert.

„Armer Kerl!" dachte mitleidig der Kommerzienrath; „den hat's aber tüchtig! . . . Freilich, so 'nen Temperenzler bringt ein Fingerhut voll von meinem Margaux — unverdünnt — schon unter den Tisch." Er war froh, als er ihn glücklich im Haus hatte und selber endlich zur Ruhe kam. — — —

Die nächste Zeit war nichts Auffälliges an dem Maler zu bemerken. Einem aufmerksamen Beobachter schien er wohl zerstreuter und theilnahmloser als sonst. Bei Tische sprach er kaum ein Wort, starrte auf seinen Teller, ohne zu essen und fuhr wie aus wachen Träumen empor, wenn er angeredet wurde. Er gerieth leicht in Verwirrung, stammelte, besann sich lange auf einen Ausdruck und kam immer wieder auf einmal Gesagtes zurück; aber er war ja nie ein gewandter Redner gewesen. Die rastlose Arbeitsjagd, die mangelhafte Bewegung, die Entbehrung frischer Luft hatten ein paar scharfe Linien in sein charaktervolles Gesicht gezeichnet. Die Farbe war fahl, die Umrißlinie der Wange eckig geworden.

Eines Mittags im Juli, als Alle schwer unter der ungewöhnlich starken Hitze litten, fiel Hermann diese Veränderung auf. Er war nach einem trefflichen Mahl in behaglichster Stimmung, faltete sein Mundtuch zusammen und trank den letzten Tropfen des eisgekühlten Champagners.

„Lieber Freund und Hausgenosse!" begann er in seiner liebenswürdigen Art, „Sie werden mir einen wohlgemeinten Vorschlag zu gute halten: werfen Sie einmal den ganzen Krempel zusammen, hängen Sie die Malerei an die Wand und — —"

„Warum?" fuhr Rott schroff und mißtrauisch dazwischen.

„Nun, ich meine, Ihr Aussch'n . . ."

„Ich bin vollkommen gesund . . ."

Hermann ließ sich durch den gereizten Ton nicht anfechten. „Erlauben Sie —" scherzte er, „ich hab' doch auch meine Augen, sehr gute, brave Augen, wie ich bemerken will . . ."

„Ihre „braven" Augen haben Sie diesmal getäuscht, Herr Kommerzienrath. Ich sollte meinen, es läge in Ihrem eigenen Interesse, wenn der Saal so bald als möglich . . ."

„Gerade deßhalb!" lachte der Hausherr. „Merken Sie denn nicht, daß der eingefleischteste Egoist aus mir spricht? Wenn Sie nun ernstlich krank würden — ausspannen müßten, ehe der Saal fertig ist — — mich schnöde im Stich ließen . . ."

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand,**

Langgasse 23.

Nur diese Woche

Inventur-Ausverkauf

zu staunend billigen Preisen.

2906

Ingenieurschule zu Zweibrücken

(Rheinpfalz).

Lehrplan A. Ausbildung der Studirenden zu Maschinen- resp. Elektroingenieuren.
Aufnahmebedingung: Berechtigungsschein für den einj.-freiw. Dienst.

Lehrplan B. Ausbildung der Studirenden zu Maschinen- und Elektrotechnikern.
Aufnahmebedingung: Gute elementare Schulbildung sowie Nachweis einer mindestens einjährigen Werkstattpraxis.

Das vollständige Programm wird kostenlos zugesandt.

Der Director: Paul Wittenack.

(Ca. 17/19) F119

Filial-Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten, Sommersprossen und sonstige Schönheitsfehler werden gänzlich beseitigt durch die in allen Staaten patentirten

Gesichts-Massage-Apparate.

Die Massage und der Allein-Verkauf der Apparate Taunusstraße 38, Part.

Frau **A. Oesterle.**

Pädagogium Wiesbaden.

Seit Montag, den 28. Februar, ist die höhere Lehr-Anstalt in die eleganten und prächtigen Räume meiner **Villa („Vesta"), Bierstadterstr. 4,** übergesiedelt. 2658

Dr. Lechleitner.

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.

Keine Beschädigung der Farben, Polituren 2c. 2c.

Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1283

Garantie. **Heinr. Sperling.** Moritzstraße 44.

Wegen Räumung meines Möbellagers verk. ich sämmtl. Möbel, als: **Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Bettstellen, Brandkiste, Kommode, Waschkommode, Tische, Küchenbretter 2c.** billiger als seither. **Ph. Thurn,** Schachtstr. 25. 346

Guter bürgerlicher Privat-Mittagstisch von 50 Pf. an Hellmundstraße 3, 2 rechts.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230

E. Bücking, Marktstraße 29.

Orden,

Titel, Adel etc. **B. Walden, 41. Princes Square, Hennington Park, London S. E.** (cpt. 1667/2) F98

Circa 100 Ct. Kautzenberg. Riesl. z. verk. f. d. b. Pr. mit Faß 250 Mk. Das. noch seine Stehenw. Sterbek. h. z. vk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2735

Für das **Garnison-Casino Wiesbaden (2 Batl. Infanterie, 1 Abtheilung Artillerie)** wird für den 1. April 1898 ein **cautionsfähiger Oeconom** gesucht. Bewerber wollen alsbaldige Offerten an das Casino, Dotzheimerstraße 3, einreichen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind. F 262

Die Casino-Direction.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag,
den 8. März d. J., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags die mir theilweise zur Veräußerung übergebenen Sachen, sowie noch Anderes mehr in dem Saale

„Zu den drei Kaisern"

Stiftstraße 1, dahier:

Betten, Kleider-, Weißzeug- und Spiegelschränke, Verticows, Waschkommoden und Nachttische, ein Bücherschrank, Sopha und einzelne Sessel, ein- und zweith. Kleiderschränke, einzelne Bettstellen mit Sprungrahmen, Kommoden, Plüsch-Garnitur, Pfeiler-, Sopha- und andere Spiegel, ovale, Auszug-, Bauern- und Ripptische, ein Regulator, Teppiche und Weißzeug, ein Eisschrank, Speise-, Salon-, Wiener und andere Stühle, Gesinde- und Kinder-Betten, Federbetten und Kissen, Reisekoffer, Küchenschrank, Anrichte, Küchentisch, Lampen, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, Glas-, Oel- und sonstige Bilder, sowie verschiedene Hauseinrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen gleich Baarzahlung.

A. Reinemer,
Auctionator und Taxator,
Albrechtstraße 24.

Bekanntmachung

Zufolge Auftrags versteigere ich

heute Dienstag,
den 8. März cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 600 Filzhüte für Herren u. Knaben, 200 Mützen für Herren und Knaben, 50 Sonnen- und Regenschirme, 10 Dutzend Cravatten u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Große Auction

von

Teppichen, Portièren u. Vorhängen.

Morgen Mittwoch, den 9. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1 St.

Zum Ausgebot gelangen:

100 Fenster-Vorhänge in weiß und crême, 3,70 Meter lang.
100 Blatt Portièren in verschied. Farben und Dessins, 3,70 Meter lang.
12 große Salon-Teppiche.
1 großer Perser Teppich.
Sämmtl. Teppichgröß. sind 300/400 Mtr.
25 Rester Stoffe für Herren-Anzüge und Confirmanden, als: Cheviot, Kammgarn in schwarz, braun, blau u. sonst. moderne Sommerfarben.
50 Paar diamantschwarze woll. Damen-Strümpfe.
50 Corsetts in verschiedenen Nummern.

Sämmtliche Waaren sind nur neueste Muster und guter Qualität. F 222

Ferd. Marx Nchf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Wegen Umbau u. Lokal-Vergrösserung

durch Hinzunehmen des Nebenladens

Räumungs-Ausverkauf

sämmtlicher fertiger Herren- und Damen-Wäsche,
Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche,
Leinen, Baumwollen-Waaren, Gardinen und Rouleauxstoffe
zu enorm billigen Preisen.

Langgasse 16. **Ad. Lange,** 16. Langgasse.

Günstige Gelegenheit für Bräute und Confirmanden.

2736

Von **Montag, den 7. c., bis 31. März c.** gewähren wir auf eine grosse Parthie

angef. Handarbeiten 20 % Rabatt!

Eine Parthie **Balkon- und Veranda-Möbel** geben wir bis dahin mit **10 % Rabatt** ab.

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40.

Ausnahme-Offerte.

Um auch während der stillen Geschäftszeit einen lebhafteren Umsatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, in der Zeit vom

12. Februar bis 20. März

auf meine außerordentlich billigen Preise ausnahmsweise

einen Rabatt von 10 %

zu gewähren. Das Lager umfaßt in nur prima Qualitäten:

Compl. Betten Mk. 42.—, eleg. Büffets m. reich. Schnitzerei Mk. 150.—, Verticows Mk. 40.—, Kleiderschränke Mk. 20.—, Bücherschränke Mk. 35.—, Schreibtische Mk. 24.—, eleg. Plüschgarnit. Mk. 195.—, einz. Sophas Mk. 35.—, hocheleg. Flurtoiletten Mk. 62.—, ferner 1 hocheleg. Rococo-Prunkschrank, 1 hocheleg. geschn. Schlafz.-Einricht., Küchen-Einrichtungen, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Luxusmöbel u. s. w. 1748

Eigene Polster-Werkstätten. Garantie.

Magazin für Möbel und Ausstattungen.

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Billige und gute Möbel
in gr. Auswahl u. jed. Preislage z. v. Friedrichstr. 18 u. 14. 1497

L. Rettenmayer's Express

Täglich Abholung von Reise-Effecten.
Expedition nach allen Theilen der Welt.

Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN
21 Rheinstrasse • Rheinstrasse 21.

Teppiche
werden billig abgegeben. 1514
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Confirmanden-Anzüge
nach Maß liefert zu billigen Preisen
Ch. Flechsel, Schneidermeister, Luisenstr. 18, 2.

Seltene Gewinn-Chance!

2 Mark das Loos. Hauptgewinne sof. Baar **Mk. 50,000, 40,000** **8140** baare Geldgewinne **Mk. 250,000.**

Grosse Friedberger **Geld-Lotterie.** Ziehung **Montag,** 14., 15. u. 16. März. Preis: **2** Mark das Loos.

30,000, 20,000, 10,000, 5 à 2000, 10 à 1000 etc.
Friedberger Geld-Loose **Mk. 2.—** Porto und Liste 20 Pf. extra.
Gegen Mk. 10 = fünf Loose, Porto und Liste frei, empfiehlt und versendet (auch unter Nachnahme)

Wilh. Mayer, Lotterie- u. Bankgeschäft, Frankfurt a. M., Zeil 13.
Telephon 2778 u. 3383. Telegr.-Adr.: „Glückscollecte".

Im Saale der Loge Plato,

Friedrichstrasse 27.

Heute Dienstag, den 8. März,
von Vormittags 11 Uhr ab:

Bazar

zum Zwecke der Beschaffung von Mitteln, um Kindern unbemittelter israelitischer Eltern den Ferienaufenthalt auf dem Lande zu ermöglichen.

Eintrittspreis: 50 Pfennig.

Ausser dem Verkaufsmarkte finden Promenade-Concerte,

ausgeführt von der Musik-Capelle des Hess. Füsilier-Regiments Nr. 80, von Gersdorff'sches, unter Leitung ihres Musikdirectors Herrn **Münch**,
sowie
Abends 9 Uhr:

Abend-Unterhaltung

mit darauffolgendem
Tanzvergnügen
statt.

Wir bitten unsere Mitbürger, durch recht zahlreichen Besuch des Bazars den vorgenannten wohlthätigen Zweck fördern zu helfen.

Das Comitee.

Sammelstellen zur Empfangnahme von Gaben sind erichtet bei: F 410

Frau **Meier Baum**, Ellenbogengasse 11.
„ **Sally Hamburger**, Langgasse 11.
„ **Moritz Helmerdinger**, Wilhelmstr. 14.
„ **Herrmann Hertz**, Emserstrasse 6.
„ **Simon Hess**, Wilhelmstrasse 12.
„ **Julius Heymann**, Langgasse 32.
Rabbiner **Dr. Kahn**, Emserstrasse 31.
„ **Simon Morgenthau**, Oranienstrasse 42.
„ **Louis Rosenthal**, Kirchgasse 47.
Rabbiner **Dr. Silberstein**, Albrechtstrasse 5.
„ **Moritz Simon**, Frankfurterstrasse 28.
„ **Benedict Straus**, Emserstrasse 6.
Fräulein **Hermine Wolff**, Heinrichsberg 4.

Mobiliar-Versteigerung.

In Folge **Um- und Wegzug** sind mir von Herrschaften nachstehend verzeichnete Gegenstände zur Veräußerung übergeben, welche morgen

Mittwoch, den 9. März cr.,
Morgens 9½ und Nachm. 2½ Uhr

anfangend, in meinem Auctionslokal

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Zum Ausgebot kommen:

Complete Betten, eing. Büffets in Nußb.-, Eichen- und Mah.-Holz, Salon-Garnituren (Canapé und Sessel) in Plüsch-, Kameltaschen- und Kipsbezug, eing. Sessel, Chaiselongues, Divans und Ottomanen, 1 Gelsopha, Verticow in schwarz und Mah.-Holz, 1 schwarzes Silberschränkchen und dergl. Vitrine in Rococostyl, Auszieh-, ovale, viereckige, Spiel-, Rauch-, Bowlen- und Kipptische, Stühle aller Art, Kleiderschränke, Kommoden, Etagèren, Reale, Flurtoilette, 1 Eichen-Herren- und 1 schwarzer Damen-Schreibtisch, verstellb. Krankensessel, Krankenwagen, Vogel-Volière und -Bauer, Vorraths- und Küchenschrank, 1 antike Kommode mit Schreibaufsatz, Spiegel mit und ohne Trümeau in Gold- und Holz-Rahmen, Büstensäulen, Nachtstuhl, Petroleum- und Regulirofen, Nähmaschinen, Copirpresse, Kupfer- u. Stahlstichbilder, Oelgemälde, mess. Erkergestell, Pendules, Regulatoure, Cigarrensammlung, Gallerien, Teppiche, worunter ein sehr guter Smyrna (6 + 4 Mtr. groß), 1 amerik. eis. Bettschüf. Bett mit Sprungrahmen u. Matratze, Badewanne, worunter eine noch neue Schaukelbadewanne, Treppenleitern, Truhen, Glas, Porzellan, Küchen- und sonstige Hauseinrichtungsgegenstände, ferner Laden-Reale, Theken, Ausstellkasten, Petroleum- und Oel-Apparate, 1 fl. Handkarren, 1 einsp. leicht. Wagen, Decimalwaage, 1 Kupferbrenner und sonst. versch. Gegenstände.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht und auf Wunsch auch abgeholt werden. F 216

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. 253
Sprechst. 9–5 Uhr.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 1596

Linoleum,

Teppiche, Läufer, Vorlagen.
Alle Qualitäten. Muster-Neuheiten.
Bei grösseren Abnahmen bedeutenden Rabatt.
Herm. Stenzel,
Marktstrasse **26**, „Drei Könige".

Teppiche,

Smyrna, Tournay, Brüssel, Velvet, Tapestry, Axminster.
Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Divandecken, Linoleum.

Gardinen,

weiss, crême u. bunt, engl., franz. u. Schweizer Fabrikat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.
Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.

2327

Großer Räumungs-Ausverkauf.

Wegen Ueberfüllung des Lagers und Eintreffen großer Quantitäten Möbel findet **heute Dienstag und die folgenden Tage, jedesmal Vorm. von 8—12 und Nachm. 2—7 Uhr,** in meinen Geschäftslokalitäten

Louisenstraße 17, Part., neben der Reichsbank,

großer Freihand-Verkauf

von **Möbeln, Betten, Spiegeln** ꝛc. statt. Vorräthig sind

ca. 8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 10 Taschen-Sophas m. eleg. Mustern, 50 franz. Betten m. hohen Häuptern, eing. Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Plümeaux und Kissen, acht Büffets (Nußb. u. Eich.), ca. 30 ein- u. zweithür. pol. u. lack. Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, zehn Verticows, ca. 12 Kommoden, Console, ca. 35 Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränkchen, Bureaux, Herren- und Damen-Schreibtische, 50 versch. Spiegel, ca. 10 hohe Trümeauspiegel, ovale, eckige, Näh- und Kipptische, 12 Auszugtische, 6 vollst. eleg. Nußb. matt u. bl. u. Nußb. m. Gold (Salon-Einrichtungen (je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Salontisch, hoher Trümeau) von 400 Mk. an, 8 hocheleg. Nußb. matt u. bl. Eßzimmer-Einrichtungen (je Büffet, Auszugtisch, 6 Stühle, Servirtisch) von 350 Mk. an, Herren-Zimmer-Einrichtungen, 8 hochfeine Nußb. matt u. bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode m. Marmor, Toilette, 2 Nachtschränkchen, 2 Handtuchhalter) von 350 Mark an ꝛc.

Zweijährige Garantie. **Transport frei.**

Luisenstraße 17. **H. Markloff,** Luisenstraße 17,
Möbel-Ausstattungs-Geschäft.
Anerkannt billige Bezugsquelle bei solider Arbeit. 2273

F 46

Sensationelle Erfindung!!

Wirklicher hygienischer **Frauenschutz,**

absolut unschädlich, unfehlb. wirks. Apparat Antispermatikon, behördlich geschützt, wissenschaftl. anerkannt durch goldene Medaille. Zu beziehen **nur** d. d. Erfinderin **Frau M. Mosenthin,** fr. Hebamme, **Berlin, Zimmerstr. 9.** Ausführl. Beschreib. 50 Pf.-Briefm. (F. L. 1151/1) F 94

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Ungeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neues ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.**, lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 98

R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Liter **50** Pf. incl. Accise in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Waltamtr. 9, P. 16139

Niederlage Verkauf

EIERKOHLEN VON ALTE HAASE

Rheinbahnhof. Luisenstr. 36.

Patent-Ruhr-Coks
für Centralheizungen,
beste Anthracit-Würfel
für Amerik. Oefen
empfiehlt in **prima Qualitäten** zu **billigen Preisen** 11956
Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Belgische Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,
sind nur vorräthig bei 1728
Th. Schweissguth,
Kohlenhandlung,
Nerostrasse 17.
Telephon 274.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Laugbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 11385

Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartzschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Zierholz u. Korkstopfen empf. H. Gerritzen, Schauspl. 4. 1515

Wanderer

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter
der
Wanderer
Premier
Salzer und
Tribune-Räder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

16346

Herren-Paletots und **Herren - Havelocks,**
fertig und nach Maass,
empfiehlt zu **billigsten Preisen**
Bernhard Fuchs,
21. Marktstrasse 21,
Ecke der Metzgergasse. 2755

Zöpfe schon von **1 Mk.** an, auch Scheitel, Toupets, Perücken, sowie alle moderne Haararbeiten werden aufs Feinste **billigst** angefertigt, da **keine theure Ladenmiethe** zu zahlen habe. **Kirchgasse 23, 2. Etg.**

Mein
Papiergeschäft
befindet sich jetzt im
1. Stock.
Wilh. Zingel jr.,
38. Langgasse 38.
Ich verkaufe dasselbst zu aussergewöhnlich **billigen** Preisen. 2590

Umzüge!!

werden per Bahn u. per Möbelwagen prompt und billigst besorgt.
Louis Blum. Aarstraße 12.
Telephon No. 240.
Bestellungen werden angenommen bei **Julius Weeber,** Cigarren-Geschäft, Michelsberg 4. 1262

Geschäfts-Gründung 1861.
Kochherde eigner Construction, besten Systems, für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie 2568
J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
Telephon No. 513.
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Frühkartoffeln, **Maikönigin,** abzugeben Taunusstraße 53.

Für Confirmanden
empfehle in reicher Auswahl
schwarze u. weisse Kleiderstoffe,
glatt und gemustert,
farbige Kleiderstoffe
schon von **60 Pf.** an per Meter,
Hemden, Beinkleider, Unterröcke, Taschentücher, Kragen und Manschetten etc.
Nur gute Qualitäten, äusserst billigste Preise.

Reste in Kleiderstoffen,
um damit zu räumen, 2506
bedeutend unter Einkaufspreis.
Wilhelm Reitz,
22. Marktstrasse. **Marktstrasse 22.**

Rollläden Zugjalousien empfehlen in bester Ausführung unter mehrjährig. Garantie. Alle einschlagende Artikel, als: **Stäbe, Kettchen, Brettchen, Stahlfedern, Gurten** und **Gurthalter** halten stets vorräthig.
Jalousie-Fabrik von Chr. Maxauer & Sohn
(gegr. 1859),
Wiesbaden, Seerobenstrasse 20/22. 1280

Dehlia unübertroffenes Mittel gegen **Schnupfen.**
Zu haben in fast allen Apotheken und Drogerien. Bestandtheile: Trisastalin 2.5, Glycerin 5.5, Bals. Pterocarp 0.5, Aqua destill. 1.5 gr. zu **einem** Destillat vereinigt. F 47

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlangung eines starken Haar- u. Bartwuchses — Kräftigung u. Konservirung. Tiefes Glanz, taufrisch, bewährt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Wall. entsch. vorzuz.
Erfolg garantirt!
à Flasche Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. und Garantieschein. Versand diskret per Nachn. od. Einl. d. Betrag. (a. L. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefbr. F. W. A. Meyer,
Hamburg-Eilbeck. (Ohm.-Nr. 6808) F 4

Bleichstraße 8, 1 St., ist **bürgerl. Essen** zu haben.

Stadt Frankfur
Grosses Vereinszimmer
noch einige Tage in der Woche **frei**
Gefl. Meldungen erbeten.
Karl Wagner.

Schutzmarke.
Achten Sie auf das Kind!
Wellritzstraße 10.
Langgasse 7.
Buchthal's Kaffee-Magazin,
Kaffee-Groß-Rösterei,
Dortmund — Köln — Hannover.
Gebrannte Kaffee's p. Pfd. von **55 Pf.**
großbohnig p. Pfd. 60, 65, 70, 80, 90, 100 u. s. w.
Chines. Thee p. Pfd. von **1,30** an. F 49

Ein Stück Apfelwein, sowie mehrere **Fässer** (Süß- und Dyhoft) zu verkaufen Karlstraße 44, Part.

Fremden-Verzeichniss vom 7. März 1898.

Adler.
Hermann, Kfm. Hamburg
Höfe. Offenbach
Belle vue.
Shadler, Rent. Sydney
Shadler, Frl., Rent. Sydney
Schwarzer Bock.
Poock, Consul. Rio Grande do Sul
Schay, Kfm. Wesel
Zwei Böcke.
Kroeck, Bürgermeister. Bettendorf
Einhorn.
Schacke, Kfm. Frankfurt
Knoeckel, Kfm. Neustadt
Reinhardt, Kfm. Neuhaus
Strauss, Kfm. Berlin
Boelckow, Kfm. Apolda
Böhner, Kfm. Posneck
Behling, Kfm. Köln
Landsberg, Kfm. Heilbronn
Trilke, Kfm. Hamburg
Strasburger, Kfm. Berlin
Goldene Kette.
Laumann, Frl. Frankfurt

Zum Erbprinz.
Sichel, Kfm. Heidenbergen
Eicker, Kfm. Rhomdorf
Kring, Kfm. Frankfurt
Neiss, Kfm. O.-Lahnstein
Riehl, Kfm. Kassel
Wagner, Kfm. Frauenstein
Grüner Wald.
Löw, Kfm. Offenbach
Schade, Kfm. Leipzig
Magerstedt, Kfm. Berlin
Schneider, Kfm. Düsseldorf
Behr, Kfm. Köln
Quandt, Kfm. Hamburg
Herscher, Kfm. Leipzig
Ernst, Kfm. Selb
Harnich, Kfm. Frankfurt
Brüllmeyer, Kfm. Ludwigshafen
Kelber, Kfm. Strassburg
Rothstein, Kfm. Elberfeld
Kleeberg, Kfm. Mühlhausen
Lampertz, Kfm., m. Fr. Karlsruhe
Hatzler. Heilbronn

Eisenbahn-Hotel.
Loewenstein, Kfm., m. Fr. Zell
Wirths. Wiehl
Wagner, Steinbruchbes. Köln
Vier Jahreszeiten.
Boas, Geh. San.-Rath, Dr., m. Fam. Berlin
Pension und Hotel Kaiserhof.
von Kaiser, Offizier. Braunschweig
Pagenstecher, Oberst, m. Fr. Dieuze
Hotel Metropole.
Heil. Haarlem
Müller, Rittergutsbes., m. Fr. Hohenlanden
Gerstel, Fr., m. S. Berlin
Plankuchen, Fabr., m. Fr. Bonn
Haan, Consul. Baden
Cori. Hamburg
Hotel Minerva.
Wolff, Consul, Dr. München

Hotel Kaiserhof.
Hinrichsen, m. Fr. Manchester
Hinrichsen. Manchester
Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Wanjura, Ingen. Berlin
Guthmann, Fr. Berlin
Hotel du Nord.
Longley, Fr. London
Long'ey, Frl. London
Hotel St. Petersburg.
v. Hahn, Freiherr. Curland
Pfälzer Hof.
Zerk, Kfm. Zürich
Quisisana.
Nosworthy Long, Fr. Halle
von Engel, Prem.-Lieut. Demmin
von Wedel, Rittergutsbes. Lübchow
Fehland, Fr. Hamburg
Jösel, Frl. Hamburg
Weisses Ross.
Kessler, Kfm. Berlin
Kessler. Berlin

Nonnenhof.
Piepenbrink, Dr. Elberfeld
Marx, Kfm. Mannheim
Weimann, Gutsbes. Landau
Herrgott, Kfm. Goeppingen
Kenzen, Kfm. Koblenz
Taunus-Hotel.
Erben, Kfm., m. Fr. Hannover
v. Diederichs, Offizier. Berlin
Haacke, Lieut. Gleiwitz
Derjens, Kfm. Hamburg
Angele, Fr., Rent. Berlin
Posno, Frl., Rent. Berlin
Strömberg, Kfm. Köln
Boesner, Kfm. Augustenthal
Rhein-Hotel.
Kempe, Kfm. Moskau
Mottl, Gen.-Musikdirector. Karlsruhe
Herrobin, Fr. New-York
Rose, Forst-Ass. Düsseldorf
Bingham. London
Hotel Weins.
Thiery, Fr., m. 2 Schwestern Bingen
Bock, Kfm. Leipzig

Tannhäuser.
Gousch, Kfm. Chemnitz
Halier. Trier
Brattfisch, Fabr. Salmünster
Isely, Kfm. Freiburg
Maas, Kfm. Erfurt
Klemm, Kfm. Hannover
Mack, Dr. Stuttgart
Heddaus, Dr. med. Heidelberg
Hotel Victoria.
Küchler-Genth, Fr., m. T. u. Bed. Frankfurt
Christiansen, Kfm., m. T. Flensburg
von Friedberg Berlin
In Privathäusern:
Brüsseler Hof.
Schneider, Fr. Selters
Cerf, Chemiker, Dr. Lyon
Villa Florence.
von Balmain, Fr., Gräfin. Russland
von Rodenstein, Freifrau. Bensheim
Meisser, Fr., Dr. Breslau

Pension Grandpair.
Kirsch, Frl., Rent. Lo
Pension Herma.
Orlovsky, Graf. Ga
Gräfin Orlovska, geb. G
Borkovska. Ga
Bick, Fr. Ho
Villa Hertha.
Smith, Frl. Lo
Woodward, Frl. Edg
Christliches Hospiz.
Montauis, Fr., Gräfin. We
Heddäus, Fr., Pfarrer. Birken
Heddäus, Frl. Birken
Villa Monbijou.
zu Hohenlohe Ingelfing
Prinzessin. Koch
Riedesel zu Eisenbach.
Freiin. Lauter
Brandenburg, Frl. Ber
Kitzel, Frl. Koch

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 8. März. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Dachmeyerstraße 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer Bad u. Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Walkmühlstraße 25, Park. 7848

Villa Mainzerstraße 20 ganz neu hergerichtet) ist zum 1. April zu verm. Näh. das. 1550

Villa, Mainzerstr. 8 Zimmer etc., sofort, 1700 Mk. 1635 **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446

Möhringstrasse moderne Villa, 1. April, 2800 Mk. 1637 **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ruhbergstraße, prachtvolle gesunde Höhenlage, nahe dem Walde, ist ein schönes Landhäuschen mit Garten, enthaltend 6 Zimmer mit Balkon, große Küche, Waschküche, 2 Keller, der Neuzeit entsprechend, preiswürdig auf sofort oder 1. April zu vermiethen, eventuell zu verkaufen. Näh. Ruhbergstraße 6 bei **H. Wollmerscheidt.** 1758

Villa Nerothal 57 ganz oder getheilt zu vermiethen. 1418

Nerothal 43b ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf 1. April zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 7573

Villa mit Centralheizung mit Salon und sehr grossen Räumen sofort oder später. Edelste Lage. 1060 **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Kleine Villa mit Obst- u. Gemüsegarten zu vermiethen Tennelbachstraße 3.

Landhaus 7 Zimmer etc., 1. April, 1200 Mk. 1034 **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Geschäftslokale etc.

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wulff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 7211

Gewölbe am **Bismarckring** mit Wohnung, ev. auch Keller und Lagerräume, zu verm. Näh. Schauplatz 6, 1. 846

Bismarck-Ring, Ecke Bleichstr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z. u. reichl. Zubehör u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst und Bertramstraße 2 bei **G. Roos.** 7529

Laden Bleichstraße 10 mit Wohnung zu vermiethen. Näh. im Restaurant Sedan. 261

Eckladen Bleichstraße 27 mit auft. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 658

Große Burgstraße 5 Laden nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439

Große Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7620

Große Burgstraße 10 ist der seitherige Conditorladen nebst Wohnung und Geschäftsräume im Hinterhaus auf den 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. St. 1576

Eleonorenstraße 3 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 7688

Ellenbogengasse 9 gr. Laden gleich oder später zu vermiethen. **Ph. Lendle,** 1. Stock. 1020

Faulbrunnenstraße 5 eine **Werkstätte,** kann auch als Lagerraum benutzt werden, zu vermiethen per 1. April 1898. 830

Laden Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, zu verm. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1. 1517

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als **Büreau** sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. das. im 2. Stock. 7001

Friedrichstraße 34, **Eckhaus,** große Geschäftsräume: Laden, 280 qm., 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Vorrathsräume, seit 10 Jahren **mit vorzüglichem Erfolg** von einem Möbelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu vm. Auf Wunsch dazu zwei Logis, 2. u. 3. Stock, je 6 Zimmer 2c., Aufzug. 6031

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau) (Vorder- und Hintergebäude) **Läden,** eventl. mit Nebenräumen, **Büreauräume, Ateliers, Lagerräume,** auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und **großer Weinkeller** mit hydraul. Fahrstuhl, Büreau u. Zubehör zu vermiethen. Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 1454

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, als Comptoir geeignet, per sofort zu vermiethen. 1095

Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 494

Laden **Goldgasse 2,** vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **J. Rapp,** Goldgasse 2. 1419

Laden **Goldgasse 13,** nahe der Langgasse, zu vm. Näh. b. **M. Hassler.** 7661

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Weyer.** 7868

Gradenstraße 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April für 900 Mk. zu verm. Näh. Schützenhofstraße 12 bei **Roos.** 45

Häfnergasse 13 kl. Werkstätte, evtl. mit Zimmerchen als Comptoir sogleich zu vermiethen. 7863

Helenenstraße 25 ist eine helle große **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vm. N. Schwalbacherstr. 55, 2. 1022

Hellmundstraße 56 ist ein Laden billig zu verm. Daselbst ist auch eine leere Mansarde zu vermiethen. Näh. bei Frau **Opfermann,** 2. Etage. 1651

Hermannstr. 6 Laden mit gr. Wohn. f. 600 Mk. a. April. 1516

Laden Hermannstraße 17 mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller u. Zubeh., zu v. Näh. 1. St. l. 628

Kellerstraße 11 ein Laden mit Küche und Keller zu verm. Näh. **Johann Sauter,** Nerostraße 25. 1581

Kirchgasse 19 ein **Lad.n mit Ladenzimmer** zu vermiethen auf 1. Oct. 1898. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 329

Kirchgasse 38 ist der mittlere Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Schlichterstraße 7. 1653

Geschäftslokale.

In dem Neubau „Zum Storchnest", Kirchgasse 43, sind zwei große Läden mit Soussol u. das Entresol zum 15. Mai cr. zu verm. Näh. bei Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 507

Kirchgasse 54, 1, ist die von Herrn **Lipski** (oder Büreau) zum 1. April anderw. zu vm. Näh. 2 St. 873

Kirchgasse 56 große helle Werkstätte mit Wohnung zu vermieth.

Kirchgasse 62 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 1444

Luisenstraße 24 ist eine **Werkstatt** mit großer Lagerhalle auf 1. April zu vermiethen. Näh. 2 St. hoch. 1365

Luisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 1277

Marktstraße 9 mehrere **Lagerräume** und **Keller** zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei **Ernst Heerlein,** Faulbrunnenstraße 1, 2. 7506

Marktstr. 12 schönes Lokal für Flaschenbierhändler oder Wäscherei zu vm.

Laden Mauergasse 8 mit oder ohne Wohnung auf 1. April billig zu vermiethen. 908

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6870

Mauergasse 15 ein großer Parterreraum zu vermiethen. 1629

Mauritiusstraße 3 **Laden,** besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per 1. April zu vermiethen. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Laden mit Ladenzimmer und angrenzender Wohnung für 700 Mk. zu vermiethen Metzgergasse 25. Näh. Grabenstr. 14. 941

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 96

Metzgergasse 32 Laden mit Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., sof. oder später zu verm. Näh. bei **Brunk.**

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 7392

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet für Barbiere u. Friseure, zu vm. Näh. daselbst 1 St. h. 1415

Schöner Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Juli billig zu vermiethen **Moritzstrasse 56.** 1207

Museumstraße 3 ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden,** auch für Conditorei, zu vermiethen. 1420

Laden mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mk zu vermiethen Neugasse 1. 7839

Nicolasstraße 5, Seitengebäude, sind 3 schöne Zimmer, event. auch Remisen, für Büreaux geeignet, zu vermiethen. 707

Oranienstraße 22 ein Laden mit Wohnung zu verm. 1593

Laden mit Lagerzimmer und Waarenschrank, passend für Filiale, mit oder **ohne** Wohnung, in Rheinstr. 55 zu vermiethen. Näh. in der 3. Etage. 684

Richtstraße 9, 2 l., Werkstatt mit oder ohne Wohn. zu v. 7715

Römerberg 28 (Hinterhaus-Neubau) sind die Parterre-Räume, ca. 60 und 40 □Mtr. groß, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, zum 1. April oder später zu vermiethen. 1285

Laden mit Wohnung ev. kl. Werkstätte per 1. April z. verm. Saalgasse 4/6. 7773

Saalgasse 30 große helle Werkstatt mit Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1067

Saalgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **August Köhler.** 1306

Schützenhofstraße 3 ist das von Herrn **Heidecker** seit Jahren innegehabte Turnlokal zum 1. April 1898 z. verm. 7207

Laden. In meinem Neubau **Schulgasse 6,** nahe der Kirchgasse, ein geräumiger Laden mit Kellermagazinen, ganz o. getheilt, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. 1291 **Wilh. Linnenkohl,** Kohlenhandlung, Ellenbogengasse 17.

Großer Lagerraum zu vermiethen Schwalbacherstr. 30, **Schmitt's** Laboratorien. 1244

Schwalbacherstraße 35, Seitenbau, 4 schöne Zimmer für Lagerräume oder Büreaux zu vermiethen. 954

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 7691

Schwalbacherstraße 73 Laden mit Spec.-Einrichtg. u. Wohnung zu Mk. 600 zu vermiethen. 1588

Sedanplatz 9 Eckladen mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung sof. o. sp. zu verm. Näh. im Baubüreau **Güdel II.** 1375

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 Laden, 50 qmm groß, per sofort oder später zu vm. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 1422

Steingasse 15 Laden mit Zubehör, Magazin, Keller, per sofort oder 1. April 1898 zu vm. Näh. bas. bei Hrn. **Mossel.** 7825

Taunusstr. 48 schöner Laden mit Ladenzim. preiswerth zu vermiethen, auch können große sch. Kellerräume mit verm. werden. Näh. bas. 3. St. 1208

Vordere Taunusstr.
Laden mit Zimmer sofort oder später, 1500 Mk. 1031
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 1423

Untere Webergasse
Laden mit 4 Fenstern
ganz oder getheilt, auch mit oder ohne Wohnung und Magazinen, sofort oder später zu vermieten. 638
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Zu Neubau Wellritzstraße 10 (Ecch.)
Eckladen, sch. gr., mit Ladenz., sowie
Laden, ...
mit oder ohne Wohn. und Geschäftsräume zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. links. 1577

Wellritzstraße 19 eine Halle, ca. 64 □-Mtr., als Lagerraum u. zum Einstellen von Wagen per 1. April zu vermiethen. 1584

Westendstraße 11
Laden mit Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. Bäckerladen. 1337

Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 1270

Dorfstraße 4 ein **Laden** mit 3-Zimmer-Wohnung auf gleich od. später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. 451

Laden mit vollst. Spezerei-Einrichtung anderw. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 31, Part. r. 620

Große Werkstätte mit Lagerräumen per 1. April zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 7842

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 20. 1631

Laden, in welchem seit Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Kirchgasse 40. 1366

Werkstätte, worin bis jetzt Schlosserei mit gutem Erfolge betrieben — auch für jedes andere Geschäft oder als Lagerraum passend — zu vermiethen. Näh. Mauergasse 10. 882

Lagerräume
preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 1309

Laden mit Spezerei- und Fleischwaaren ist auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 259

Laden mit Wohnung und Zubehör vom 1. Mai 98 bis 1. Februar 99 sehr billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1632

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähig. tücht. Pachtm. zu vm. Off. u. **D. R. 882** a. d. Tagbl.-Verl. 1360

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 1628

Eine gangbare Metzgerei
in concurrenzfreier Straße ist auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1552

Biebrich, dicht am Rhein, groß. Wirthschafts-Lokalitäten mit großem Garten sofort oder per 1. April zu vermiethen durch **W. Klotz, Adolphstraße 3, in Wiesbaden.** 1276

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

An der Ringkirche 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Wohnung von 8 hocheleganten Räumen zu vermiethen. Näheres An der Ringkirche 1, Part. 1425

Kaiser-Friedrich-Ring 22
ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. 710

Kapellenstrasse
modernes 2-Familienhaus mit electrischer Beleuchtung, 2 grosse Etagen zum Frühjahr. 1006
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Rheinstraße 89, 2. St., 8 Zimmer, 2 Balk., Küche, Speisek. u. Aufzug, 2 Mans. u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 6990

Wilhelmstraße 9,
Hinterseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, per 1. April oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 723

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist die 3. Etage, 7 Z. und Zubehör, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör und eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör im Gartenhaus, Parkstraße 9 b, auf 1. April oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 64. 1595

Adolphsallee 9 ist die **Part.-Wohnung,** 7 Zimmer, Badecabinet und reichl. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Anzusehen von 11—12½ und 3½—4½ Uhr. Näh. daselbst **Part.** 7548

An der Ringkirche 4, 3. Et., ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, 1 Frontspitz-Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör sofort zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 34, P. 1728

Friedrichstraße 5
ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. Bad, per 1. Juli d. J. oder früher sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst. 375

Goethestraße 4 herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badezim., 2 Balkons ꝛc., der Neuzeit entspr., per 1. April zu verm. Näh. Goethestr. 4, Part. Eingesehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. 7217

Hainerweg 9 elegante Bel-Etage, 7 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 12 bis 1 Uhr und Nachm. von 4 bis 6 Uhr. 100

Nur wegen Ankauf sofort oder später zu vermiethen:
Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

Marktstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf ruhige Miether per 1. Juli, event. auch früher, billig zu verm. Näh. daselbst. 1739

Nicolasstraße 21, 2. Etage, 7 Zimmer nebst gr. Veranda, Bad u. vollst. Zubehör zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 1606

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, auf 1. April zu verm. Eingesehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. 7833

Rheinstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, per April zu vermiethen. Näheres Part. 7262

Rheinstraße 73 Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweisguth,** Jahnstr. 17, Part., Eing. durch den Garten Rheinstr. 78. 1124

Rheinstraße 86, 1. Et., 7 große Zim., Bade-Cabinet, 3 Mans. a. April zu vm. Eingesehen v. ½11—½1 Uhr. Näh. Part. 180

In meinem neuerbauten Hause **Sedanstraße 4** sind Wohnung. von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, per 1. April zu verm. 7755
Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock täglich von 10—12 u. 2—3½ Uhr. 6639

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 43 eleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Balkon mit Z. u. Bad, a. 1. April z. v. N. das. b. **Bürck,** Sont. 581

Zu meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind **herrschaftliche** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 7, Part. 1426

Dotzheimerstraße 33, 3. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 915

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, hochelegant eingerichtet, 6 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 1449

Goethestraße 3
ist die **Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 10, Part.** 136

Neubau.
38. Friedrichstraße 38,
erster Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und Kellerräume per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 34. 7801
Moritz Herz & Co.

Goethestraße 5 erste Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, drei Mansarden, Keller nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei 466
Schleidt, Bleichstraße 12.

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon ꝛc. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 1. St., 6 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 762

Kapellenstraße 38
die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, gr. Balkon nach Gartenseite, Bad, Küche, Speisekammer, 2 gr. Mansarden, 2 gr. Keller, per 1. April zu vermiethen. Näh. Mainzerstraße 54, Part. 1531

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstraße, ist die seit vielen Jahren innehabende Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, mit nöthigem Zubehör, per 1. October zu verm. Die Wohn. eignet sich sehr für einen Arzt oder Rechtsanwalt. Näh. zu erfr. im Hutgeschäft. 1675

Langgasse 30, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April oder später preisw. zu v. Näh. bei **Wilh. Unverzagt** daselbst. 1526

Luisenstraße 21
Parterrewohnung von 6 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1757

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 1427

Vorderes Nerothal
2. Etage, 6 Zimmer etc., 1. Juli, 1450 Mk. 1633
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 20.**

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schierstein erstr. 2, Part. 7764

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. 222

Nicolasstraße 29, 2, 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, mit reichl. Zubehör per 1. Mai, auch früher oder später, zu vermiethen. Anzusehen zwischen 11 und 3 Uhr.

Herrschaftliche Wohnung, Nicolasstraße, 2. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör auf 1. October zu verm. Von 8 Uhr ab anzusehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1689

Philippsbergstraße 33 eine Parterre-Wohnung, sechs Zimmer, reichliches Zubehör, mit Balkon, Vor- und Hintergarten, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 701

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6912

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage, 6 Zim. nebst Zub. u. Balkon auf 1. April zu vm. Anzus. von 11—1 Uhr. Näh. das. 209

Rheinstraße 88 schönes Hoch-Parterre mit Vor- u. Hintergarten, gr. Balkon, 6 eleg. gr. Zimmer, Bad, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. bei **Max,** im Souterrain. 1156

Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmer-Wohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 1428

In meinen Neubauten **Wilhelminenstraße 14,** ruhige feine Lage, am Eingang des Nerothals, sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. v. Näh. **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7750

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Et., bestehend aus 6 Zimmern (Gänge ꝛc. mit Centralheizung) auf sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. St. oder Wilhelmstraße 32 bei 382
Hof-Juwelier Weimerdinger.

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die **elegante Bel-Etage,** 8-fenstriger Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlen-Aufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2. u. Oranienstr. 45, 2 l. 7830

Herrschaftliche Wohnung,
6—7 Zimmer, ob. die ganze Villa zu vermiethen. Näh. Jostenvorstraße 13, Part. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 656

Bel-Etage, 6 Z. ꝛc., mit all. Comf. d. Neuz. einger. erste Kurlage, zu v. N. Tagbl.-Verl. 795

Wohnungen von 5 Zimmern.

Villa Abeggstraße 4,
am Kurgarten, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, 1 bis 2 Mansarden ꝛc., zum 1. April zu vermiethen. Zu besichtigen von 11—12 Uhr. 1063

Adelheidstraße 50, Ecke der Karlstraße, Wohnung von 5 Zim., Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern ꝛc., per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22, Part. 822

Adelheidstraße 91 Verhältniß halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6525

Adolphsallee 51 hochherrschaftliche 2. Etage mit 5 Zimmern u. sehr reichl. Zubehör sofort, auch später, zu vermiethen. Näh. im Hause daselbst 3. Etage. 680

Adolphstraße 1, 1. St., ist eine Wohnung von 5 groß. Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 774

Albrechtstraße 16 (direct an der Adolphsallee) ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 235

Albrechtstr. 41 eine herrschaftl. große 5-Z.-Wohn. zu ermäß. Preise zu vm. 842

Bahnhofstraße 6, 1. Et., 5 Zimmer, großer Badezimmer, Küche, gew. Keller, 2 Mansarden, zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. C. Adrian.** 494

Biebricherstr. 25, Part., Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, Mansarden u. sonstig. Zubehör, zu verm. Anzusehen von 12—1 Uhr. Näh. Parkstraße 34. 750

Bismarckring 8 (Neubau)
herrschaftlich, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Part.-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. 1209

Emserstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Luisenstraße 17, **Marktlokl.** 553

Emserstraße 44 ist der zweite Stock von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 großen Balkon ꝛc. nebst reichlichem Zubehör per 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. bas. 1. St. 1221

Emserstraße 69 Hoch-Parterre, 5 Zimmer, Zubehör, Balkon, Garten, auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. 1794

Frankenstraße 5, Bel-Etage, 5-Zimmer-Wohnung (Closet im Abschluß) per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bahnhofstraße 16, Eckladen. 330

Friedrichstraße 41, 1, Wohnung, fünf Zimmer, Mansarde und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen.

Goethestraße 25 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 7441

Häfnergasse 5, 1 St., fünf Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 1383

Helenenstraße 4, 1. 5 sch. Z. u. Zub. 1. April z. v. N. P. 122

Herderstraße 1 Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon ꝛc., zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 1149

Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part., Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., auf 1. April zu vermiethen. 522

Kaiser-Friedrich-Ring 18
schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort od. auch später zu vermiethen. Näh. im Hause, 2. Etage. 1059

Kapellenstraße 7
schöne Frontispitzwohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Mansarde, 2 Keller, per 1. April zum Preise von 750 Mark zu vermiethen. Näh. Seitenbau, Part. 1599

Karlstraße 30, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung** sogleich zu verm. Näh. 1 St. 817

Kirchgasse 11 Wohn. v. 5 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April zu vermiethen. 1000

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7674

Moritzstraße 44, 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. April zu v. Näh. das. 1 St. r. 31

Moritzstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend einger., 1. April zu verm. N. das. Part. 558

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 1450

Moritzstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. 132

Moritzstraße 62
elegante 1. Et., 5 gr. Z., gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermiethen. 6861

Moritzstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6603

Nicolasstraße 5, Parterre,
Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör zu vermiethen. 706

Nicolasstr. 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mansd. Näh. im Comptoir. 1432

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 5 Zimmern, großem Balkon u. Zub. auf April mit oder ohne Frontspitze zu verm. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 7865

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. 7249

Philippsbergstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, zu vermiethen. Einsehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 10, Part. 566

Rheinstraße 52 Beletage von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansd., 2 Kellern, großem Balkon 2c. auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Part. 7770

Schlichterstraße 19, 1. Haus b. d. Adolphsallee, Hochpart.-Wohn., 5 Zimmer, Veranda, Bad, Küche und reichliches Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 17, l. **Walter.** 54

Schlichterstraße, nahe der Adolphsallee, ist die 3. Etage, 5 Zim., Badez. u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Einzuf. Dienstag u. Donnerstag Vorm. v. 10—12 Uhr. Näh. Kirchgasse 8, 3. 263

Schöne Aussicht

Villa-Hochparterre, 5 Zimmer, Erker u. Balkon, modernes Zubehör, auf April zu vermiethen. 5 Minuten vom Kurhause, gesündeste Lage. Näh. bei F. Braidt, Schöne Aussicht 2. 712

Taunusstraße 27, Zum Sprudel, ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 5 Räumen nebst **Atelier für Photographen,** eventuell Ausschneidemann für **Confection** 2c., auf gleich oder später zu verm. Näh. bas. im Restaurant. 7415

Walkmühlstraße Parterre-Wohnung, 5 Zim., Bad, Küche, 3 Mansd., ged. Balkon, Garten, per 1. Juli zu v. Näh. im Tagbl.-Verl. 1357

Webergasse 4, Zwischenbau, Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Zu erfragen **Adolph Daum,** Webergasse 4. 7633

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wilhelminenstraße 1a, vis-à-vis der Stiftstraßeschule, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar oder später zu vermiethen. 7466

In meinem Neubauten **Wilhelminenstraße 1 c,** ruhige feine Lage, am Eingang des Nerothals, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, m. reichlichem Zubehör nebst kalt. u. warm. Wasserleitung per 1. April 1898 oder später z. verm. Näheres **Chr. Maurer,** Wilhelminenstraße 1a. 7749

Zimmermannstraße 9 5 Zim., Balkon, Küche u. reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 3 St. 820

Schön gelegene (nahe der Adolphsallee) Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Gas- und elektr. Licht-Anlage, Weggangs halber sofort oder später preiswerth zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 104, 3. 1761

Wohnung, 5—7 Z. Veranda, Garten, Bleichplatz 2c., zu vm. Näh. Nicolasstr. 23, Part. 7594

Hochherrschaftliche Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 9 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Dienstzimmer, Mansd. u. Zubehör, Preis 2200 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1690

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 51 ist die erste oder zweite Etage, je 4, auch 3 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Keller 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7766

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden 2c. per 1. April zu vm. Näh. im Bandar. nebenan im Eckhause. 318

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 schöne große Zim., Küche und Zub., preisw. zu verm. **Näh. bas. Nachmittags v. Taunusstraße 43, 3.** 7897

Albrechtstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterh., 1. St., 4 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu verm. 831

Bertramstraße 16 ist eine Ecke-Wohnung von 4 Zimmern, eine Küche, 1 Keller, 2 Mansarden und Balkon, belegen im 2. Stock, auf 1. April cr. zu vermiethen. Näh. im Ladeln daselbst oder Oranienstraße 6, 1 St. 623

Bismarckring, **Ecke Bleichstraße,** Wohnungen von 4, 5 u. 8 Z., Küche u. reichl. Zubeh., sowie Bad mit warmer u. kalter Wasserleit. p. 1. April 1898 zu verm. Näh. bas. u. Bertramstr. 2 b. **G. Moos.** 7528

Bismarckring, Ecke d. Bertramstraße, s. elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör, sowie Gas und Bad m. k. u. w. Wasserleitung u. 2 Balkons bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst od. Bertramstraße 11, Part., bei **H. Hassler,** Tünchermeister. 7634

In dem Christmann'schen Hause, Kleine Burgstraße 9, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, vom 1. April l. J. ab zu vermiethen. Weitere Auskunft wird von dem Testamentsvollstrecker, Rechtsanwalt **Dr. Scholz,** Büreau Moritzstraße 13 hier, ertheilt. 988

Dambachthal 17 vier Zimmer mit Balkon und Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermiethen. 985

Dambachthal 18, Part., eine Wohnung von 4 Zim., Küche und Zubeh. per April 1898 zu verm. Näh. Dambachthal 20, 2. 942

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf 1. April die Frontspitzw. von 4 Zimmern, Küche, 1 Keller u. 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu vermiethen. 500 Mk. Anzusehen von 4—6 Uhr. 1529

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 7442

Friedrichstraße 8,
Mittelbau 1. Etage,
eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 64

Friedrichstraße 38, Mitth., 4 Zimmer, Küche 2c. (2. Obergeschoß) per 1. April zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 34. 1743
Moritz Herz & Cie.

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche u. Zubehör (650 Mk.), Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör (650 Mk.) zu verm. Näh. 1. Etage. 917

Geisenstraße 12, Vorderhaus 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, großer Trockenspeicher, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus P. 1188

Hellmundstraße 5, 3 St., Wohn. von 4 Zimmern auf 1. April an ruhige Familie zu verm. Näh. im 1. Stock. **Müller.** 1680

Jahnstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. u. Balkon z. 1. April c. zu vermiethen. Näh. Part. 1695

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Dotzheimerstraße 66. Telephon 310. 7798

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. bas. Pt. r. 1670

Langgasse 9
eine Wohnung, 4 Zimmer, 3 Mansarden, im 2. Stock, per 1. April zu verm. Näh. Langgasse 11, im Laden. 1061

Karlstraße 44, 3. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf gleich oder später zu vermiethen. 7679

Knauspstraße 2, Ecke der Philippsbergstraße, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 2. Et. l. 315

Langgasse, Ecke Bärenstraße,
ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4—5 Zimmer u. Küche, per 1. April 1898 zu verm. Näh. Part., im Modenwaarengesch. 314

Mauergasse 14 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Bäckerladen. 1495

Moritzstraße 53, 2. St., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer 2c. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596

Mühlgasse 13 abgeschlossene, frdl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Haub.** 7570

Nicolasstraße 22, 4. Et., 4 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 434

Oranienstraße 27, Vdh., Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 1299

Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mansd., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1433

Platterstraße 68, mit Balkon, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche u. Bleichplatz auf 1. April, auch früher, zu vermiethen. 859

Rheinstraße 89, Hoch-P., 4 Z., Küche u. Speisekam., Mansarde, Keller u. Zubeh. zu verm. N. Schmidt, Emserstraße 71, 1. 7509

Richtstraße 8 eine sehr schöne, geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden, 2 Keller u. s. Zub. auf 1. April zu v. 7590

Röderstraße 21, 2 St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansd. u. s. Zubehör zu vermiethen. 7473

Roonstraße 12, Ecke Westendstraße, 4 Z., Balkon 2c. Zu erfragen im 1. Stock. 1626

Saalgasse 4/6, 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör zu verm. 1497

Saalgasse 38, 3 St., hübsche Wohnung, 4 Zimmer, mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. beim Wirth. 8

Sedanplatz 9, 1. Etage, 4 Zimm., Balkon, f. u. warm. Wasser, 1. April zu verm. Näh. Bandbüreau **Göbel II.** 1328

Seerobenstraße 23
(Neubau) elegante 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, zu vermiethen. Näh. daselbst od. Westendstr. 3, 1 St. bei **Hartmann.** 1232

Stiftstraße 5 4 Zimmer m. Zubeh. z. 1. April zu verm. Näh. unr 1. Stock. 7170

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1484

Stiftstraße 23, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April od. später zu vm. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 309

Stiftstraße 26 schöne freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Anzusehen zw. 11—2 Uhr. Näh. Stiftstraße 18, im Laden. 1242

Stiftstraße 26 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst 2. Stock oder Michelsberg 4 im Cigarrenladen. 1542

Walramstr. 28 Wohnung v. 4 Zim. zu verm. Näh. 3 St. 862

Westendstraße 1 eine schöne geräumige Bier-Zimmerwohn. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Eckladen. 7829

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 1435

Westendstr. 19 4 Zim. mit Zub. zu verm. Näh Laden. 808

Westendstraße Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April b. zu vm. R. Roonstr. 19, 1 St. **Ph. Müller.** 458

Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517
A. Weber & Co.

Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, Wohnung v. 4 Z. u. Küche zu verm. Näh. Karlstraße 20, 1 St. 449

Yorkstraße 1, 2 St., Neubau, Wohnung v. 4 Zim. u. Zub. auf 1. April z. v. Näh. bas. od. Herrngartenstr. 17 bei **Noll.** 7737

Schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Gärtchen und s. Zubehör, sind zum Preise von 520—550 Mk. in feiner gesunder Lage zum 1. April zu verm. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1. 995

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 32, 3 St. h., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April an ganz ruhige Familie billig zu verm. Preis 360 Mk. per Jahr. Näh. Part., im Laden. 442

Adlerstraße 13, Vorderh. 1 St., 3 Stuben, Küche, Keller, neu hergerichtet, zu vermiethen. 1699

In meinem Neubau **Bertramstraße 21** ist eine Wohnung von **3 Zimmern** nebst Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. **A. Wolff,** Architect. 7041

Bleichstraße 24 sch. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Mittelb. 1 Tr. 1604

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., Closet im Abschluß, per 1. April zu verm. Näh. 1 St. b. 89

Bleichstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. 27

Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7724

Blücherstraße 18,
1 St., schöne Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1373

Drudenstraße 7, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 5, Hth. 2 St. bei **Roth.** 839

Eleonorenstraße 3 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. 7689

Emserstraße 37, Part., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Luisenstraße 17. **Markloff.** 554

Faulbrunnenstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu verm. Näh. im Spezereiladen. 439

Friedrichstraße 19, 3. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (abgeschl.) per 1. April an ruhige Familie zu verm. 171

Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Mansarde, im Hinterhaus, zu vermiethen. 1091

Gerichtsstraße 9 schöne 3-Zimmerwohnung wegen Ueberweisung von Dienstwohnung ab 1. April zu vermiethen. 1702

Goldgasse 17, 1. 3 Zimmer u. Küche f. 1. April zu vermiethen. Rm. 480. Näh. Museumstraße 1, **A. Bark.**

Grabenstraße 28 Wohn., 3 Z. m. Glasabschl., zu verm. 95

Häfnergasse 10 ab 1. April Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei
H. Kremer, Adelheidstraße 49.

Helenenstraße 4 drei sch. Zim. u. Zubeh. Näh. Bdh. P. 1283

Helenenstraße 7, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 546

Helenenstraße 10 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 1169

Helenenstraße (Eckhaus Wellritzstraße 10) **Neubau,** 3 Zimmer-Wohnung, sch. gr., Veranda. b. auf April zu verm. Näh. Philippsbergstraße 43, P. l. od. Neubau, 3—4 Uhr. 1570

Hellmundstraße 18, Vorderh. Part., drei Zimmer mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 1725

Hellmundstraße 35 eine Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, auf April an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. No. 5 bei **Müller.** 49

Hermannstraße 13, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1656

Hermannstraße 20, 2 r., schöne 3-Zimmer-Wohnung wegen Versetzung zum 1. April zu vermiethen. 1624

Hellmundstraße 42, 1 St., drei große Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei
Heilmann, Hirschgraben 21.

Herrngartenstraße 17, 3 St., schöne abgeschl. Wohnung, drei Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 1000

Jahnstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 1436

Kaiser-Friedrich-Ring 12, in ruhig. Hause, 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 66. Telephon 310. 1403

Kaiser-Friedrich-Ring 20 ist eine elegante Hoch-Parterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern, Balkon, Badecabinet 2c. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 1961

Kellerstraße 11, Vdh., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen nur Vormittags. Näh. bei Spengler **Sauter,** Nerostraße 25. 504

Lehrstraße 25 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Nerostraße 38. 147

Lehrstraße 29, 1. St., Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. 1249

Metzgergasse 3 3 Zimmer, Küche und Mansarde per 1. April zu vermiethen. 1625

Michelsberg 6, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 472

Moritzstraße 47, Mittelbau 1. Stock, drei Zimmer, Küche, Keller und Speicherverschlag per 1. April zu vermiethen. Näheres Mittelbau Part. 10—12 Uhr Vormittags. 1700

Moritzstraße 66, Hth. Frontsp., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 482

Mühlgasse 13, Hths., freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. **J. Haub.** 589

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 6690

Nerostraße 18 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 410

Nerostr. 23, Vdh. 2. Et., schöne 3-Z.-W. m. Zubeh. auf 1. April zu vm. Näh. Stb. 1. 636

Parkweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Riehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7181

Richtstraße 5, Vdh. 2 St., drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 1677

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1293

Römerberg 9/11 sind Wohnungen von 3 Z. u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 10, Part. 1607

Röderstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. Preis 320 Mk. 1672

Römerberg 3 schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 387

Römerberg 7, Vdh. 1 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimm., 1 Küche, 1 Dachkammer u. 1 Keller z. 1. April zu v. N. P. 776

Roonstraße 25 (Neubau) ist der 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. s. Zubehör, und im Hinterhaus 1 St. eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst oder Sedanplatz 6, Hth. P. bei 1383
Jacob Dambmann.

Saalgasse 16 Wohn., 3—4 ff. Z. mit Zubeh., auf 1. April. 1574

Scharnhorststraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 1762

Scharnhorststraße 3 (Neubau) schöne Wohn. mit je 2 Balkons, 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. April bill. zu vm. Näh. bas. 1662

Stiftstraße 1 sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., z. 1. April. 295

Stiftstraße 13a eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich o. 1. April zu verm. Näh. Gartenh. P. 616

Stiftstraße 22, Hochpart., 3 Zim. per 1. April zu verm. 6788

Walramstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör billig zu vermiethen. Näh. Part. r. 986

Weilstr. 7 eine schöne Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. Part. 232

Weilstraße 12 3 Zimmern per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1301

Weihenburgstraße 2, am Sedanplatz, 3 Zimmer, Bad und Zubehör, auf sofort zu vermiethen; daselbst eine Werkstätte für Flaschenbier-Geschäft zu vermiethen. 650

Wellritzstraße 51 schöne Wohn. von 3 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 13, Part. 1089

Westendstraße 4, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 190

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, zwei Keller und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 151

Westendstraße 8, 2 Tr., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör. **L. Wagner.** 1162

Zimmermannstraße 1 drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör in der 1. Etage, ev. in der 3., per 1. April zu v. 1527

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Balkon auf 1. April zu verm. 802

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6838

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstr. 49 ist eine Wohnung im Hthb. 1. 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 1230

Adlerstr. 33 Dachw. v. 2 u. 1 Z. z. a. 1. April zu verm. 1601

Adolphstr. 5, Seitenb. **1 St.,** schöne abgeschlossene Wohn., **2 sehr gr. Zimmer** und Zubehör, auf 1. April preiswr. zu v. Näh. daselbst Nachm. 7526

Albrechtstr. 10, S. P., 2 Z., 1 K., 1. Apr. z. v. N. im 2. 1688

Bachmeyerstraße 2a zwei Zimmer, Küche, Holzstall, per 1. April zu vermiethen. 1591

Eisenbahnstraße 6 zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. 1664

Emserstr. 37 2 Z. K. z. Apr. zu v. Luisenstr. 17. Markloff. 1143

Häfnergasse 17, Hth., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Spezereiladen. 869

Helenenstraße 22, Hth., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1483

Hellmundstraße 18, Hinterh., zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 1726

Hermannstraße 28, H. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April. Näh. Vorderh. Part. 1773

Karlstraße 30 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, und 1 Part.-Zimmer zu vermiethen. 1355

Kellerstraße 3 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1451

Kirchgasse 56 2 ff. Zimmer u. Küche im Hinterhaus zu vermieth.

Kleine Kirchgasse 3 eine schöne Mansardwohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Lehrstraße 1. 1123

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1668

Moritzstraße 44, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1245

Nerostraße 21, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör (große Räume) per 1. April zu verm. Näh. Querstraße 2, Part. 981

Nerostraße 35/37 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfr. bei **Fried. Eschbächer,** Röderstraße 35. 639

Oranienstraße 4 ff. Mansardw., 2 Z., a. 15. März zu vm. 1628

Platterstraße 26 ist ein abgeschl. Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermiethen. 15 Mk. monatlich. 1676

Rheinstraße 107 abgesperrte Frontspitzwohnung, 2 gr. Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 an ruhige Partei zu vermiethen. Näh. Part. oder im 3. Stock. 7671

Röderstraße 25 2 Z. u. Küche a. 1. April z. v. Näh. Bad. 406

Röderstraße 29, Eckladen, Mansarde-Wohnung, 2 Z. und Zub. an ruh. Leute zu vermiethen. 714
Römerberg 37, Seitenb. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller p. 1. April zu vermiethen. Näh. Webergasse 18, 1. 1489
Saalgasse 38, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 10–3 Uhr Mittags. Näh. Parterre bei **A. Köhler.**
Schachtstraße 4 Mansardwohnung mit Glasabschluß, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1469
Schachtstraße 23, Renbau, Wohn. von **2 Zimmern** u. Küche und Wohnung von **3 Zimmern** u. Küche zum 1. April zu vermiethen. Näh. Platterstraße 55, 1 St. 286
Schulgasse 9, 1. St., sind 2 Zimmer 2c. per 1. April zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3 bei Herrn **Schäfer.** 1287
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, Hth., 2 Zim. u. Küche, u. eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 73, Bdh., 2 kl. Zimmer mit und ohne Küche an kl. Familie auf 1. April. 1478
Schwalbacherstraße 77, Fr., Dachw., 2 Zimmer, Küche, K., a. 1. April zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 42. 1314
Steingasse 28, Hth. 1 St., abgeschl. neue Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1141
Stiftstraße 1 Frtsp.-W., 2 Z., Küche u. Zub., a. 1. April. 1353
Walramstraße 14 16 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschl. auf 1. April zu verm. 538
Walramstraße 20 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1204
Webergasse 33 schönes Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen.
Webergasse 42, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. bei 7892
Heinrich Jung, Vorderhaus.
Webergasse 53 Wohnung von zwei Zimmern zu vermiethen. Näheres Metzgerei. 1120
Weilstraße 18, Seitenb., eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. Vorderh. P. 1165
Wellritzstraße 14, Bdh., Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 1682
Eine **schöne gef. Wohnung** (2 Zimmer) auf sofort od. 1. April zu vm. Näh. bei **Krumeich, h. d. Blindenschule.** 1523
Zwei schöne Sout.-Zimmer mit Zugeh. an ruh. L. in e. neuen **Villa** zu vermiethen. Näh. Schöne Aussicht 2. 1697
Zwei Dachwohnungen, je zwei Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 5, P.

Schöne Frontspitz-Wohnung, 2 oder 1 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Person oder kinderloses Ehepaar gegen kleine Dienstleistung im Hause billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1735

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 10, Stb. (Neubau), 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. 1728
Adlerstraße 26 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April. Näh. im Vorderhaus Part. 1295
Albrechtstr. 38, Dachw., 1 gr. Z., Küche, an ruhige Leute gr. v. Näh. P. r.
Blücherstraße 14 ist 1 Z. u. Küche auf 1. April zu vm. 1751
Feldstraße 13 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Hth. Part. 1657
Feldstraße 16, Stb., ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 1765
Feldstraße 17 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm. 1732
Häfnergasse 5 eine Mansarde mit Küche zu verm. 1737
Hellmundstraße 35 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 1536
Karlstraße 2 1 Zimmer u. Küche an kleine Fam. zu vm. 1713
Kirchgasse 11 1 Zimmer m. Küche p. 1. April zu verm. 1608
Marktstraße 12 ein gr. Z., Küche u. Zubeh. p. 1. April zu v. (Hth. 2 St.)
Mauergasse 15 Dachzimmer und Küche zu vermiethen. 1404
Mauergasse 13, Stb. 1, ein Z. u. Küche a. 1. April zu v. 1635
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1439
Nerostr. 12, am Kochbrunnen, Zimmer und Küche an einzelne Frau zu verm. 1674
Nerostraße 42 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. 916
Platterstraße 32 Wohn. von 1 Zimmer u. Küche u. eine heizbare Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1669
Platterstraße 86 b, nahe am Walde, 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre.
Schachtstraße 18, 1, 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1706
Schulberg 19, Hth. P., Z. u. K. auf 1. April zu verm. 1768
Schwalbacherstraße 37 Zim. u. Küche auf 1. April zu v. 1744
Steingasse 16 Wohn. v. 1 Z., K. u. Zub. a. 1. April z. v. 1684
Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825
Weberg. 50 ein Z., Küche u. K. a. 1. April. Näh. Metzger. 1501

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1 kl. Wohnung zu vermiethen. 7790
Frankenstraße 5 eine Dachwohnung zu vm. Näh. 1 St. 1003
Hirschgraben 24 ein Dachl. an kl. ruh. F. z. verm. 1154
Hochstätte 13 sind per sof. od. sp. 2 kl. Wohnungen zu vm. 7469
Karlstraße 32 Mansardwohnung zu verm. Näh. Bdh. 1. 1729
Lehrstraße 25 e. Frtspw. a. 1. April zu vm. N. Nerostr. 38. 146
Luisenstraße 16, im Hinterhaus, ist eine kl. Wohnung mit Keller auf 1. April, ev. auch früher, zu verm. 1549
Nerostr. 13, b., frdl. Mans.-W. a. 1. April zu v. N. 1 St. 998
Nerostraße 25, Seitenbau 1 Tr., kleine Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näh. **Joh. Sauter.** 1580
Nerostraße 38 ist eine Mansardwohnung zu vermiethen. 148
Schachtstraße 6 zwei kl. Wohnungen zu vermiethen. 1685
Steingasse 15 Dachwohnung (neu hergerichtet) per 1. April zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Russel L.,** daselbst. 1876
Stiftstraße 26 kl. schöne Wohnung an ruhige L. zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Et.
Walramstraße 4 kl. Dachwohnung [illegible] April zu verm. 1654
Walramstraße 25 Dachwohnung z[illegible]iethen. 1326
Walramstraße 37 eine Mansardwo[illegible] 1. April zu vm. 1122
Wörthstraße 1, P., Mansard-Wohn. an ruh. L. sof. zu v. 7812

Auswärts gelegene Wohnungen.

Hoch-Parterre,
am Ende der Kuranlagen gelegen, 5 Z., Balkon, Küche, Bad, Zub. u. Gartenbenutzung, zu vermiethen. Näh. daselbst Wiesbadenerstraße 50, vor Sonnenberg.

Bierstadter Höhe 12 Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 35, B. 1 l. 1705

Möblirte Wohnungen.

Adolphstraße 3 abgeschl. Wohnung, 2 oder 3 Zim., event. auch Küche, mit Veranda und Garten, möblirt oder unmöblirt, per 1. April zu vermiethen. 1772
Villa Paula, Gartenstr. 20,
möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Sonnenseite, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Civile Preise. 1510
Kapellenstraße 4 gut möbl. Wohnung mit Küche zu vm. 1248
Möbl. abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Kirchgasse 9, 1 l. 427

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 46, Hth. 1, fl. möbl. Zimmer b. zu verm. 1639
Adlerstraße 4 fl. möbl. Zimmer an anst. Mädchen zu v. 1641
Adlerstraße 16, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Adlerstr. 16 a. B. 1, erh. Arb. schönes Logis, pr. W. 1,50 Mk.
Albrechtstraße 31, Part., 2 möbl. Zimmer, auch einz., an anst. Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 1539
Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 709
Albrechtstraße 37, 1 St., erhalten j. Leute Kost und Logis.
Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 764
Bertramstraße 4, 3 r., 1 auch 2 schön möbl. Z. zu verm. 1253
Bertramstraße 9, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bertramstraße 11, 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. 1332
Bertramstraße 15, 2. Etage l., möbl. Zimmer zu verm. 1405
Bismarck-Ring 3, 3 l., möbl. Z. o. M. a. u. o. H. z. v. 1554
Bismarckring 12 zwei möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1543
Bleichstraße 2, H. 1, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 979
Bleichstraße 9, Part., erh. sp. Mann gutes Logis m. u. o. Kost.
Bleichstraße 11, Hth. Part. links, gut möbl. Zimmer an eine Verkäuferin od. einen anst. Herrn zu vermiethen. 1266
Bleichstraße 14, 3 r., erh. zwei anst. Arb. reinl. Schlafst. 1727
Bleichstraße 17, 3 St., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Bleichstraße 23, 2, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an Herrn, bess. Beamten, zu vermiethen. 1634
Bleichstraße 25, P., ein möbl. Z. an anst. Mädchen zu v. 1561
Bleichstraße 29, Part., ein g. möbl. Part.-Zim. zu verm. 1506
Bleichstraße 33, P. r., einf. möbl. Zimmer billig zu verm.
Bleichstraße 35, Bdh. 2 St. l., möbl. Zimmer zu verm.
Bleichstraße 39, 2 r., s. jung. sol. Mann sogleich b. Logis.
Blücherstr. 10, 1. Et., g. m. Z., a. W. m. Clavier, b. zu vm. 1600
Blücherstraße 13 ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. 1500
Kleine Burgstraße 8 ein möbl. Zimmer u. eine möbl. Mansarde zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 1660
Kleine Burgstraße 3, 2 St., ein sch. möbl. Zim. zu vm. 1265
Dotzheimerstraße 12 zwei gr. möbl. Zim., separat, auf gleich zu vermiethen. 1583
Dotzheimerstraße 24, Bdh., ein frdl. möbl. Zimmer zu vm. 1512
Dotzheimerstraße 24, B. 2, m. Z. 1–2 Betten 14 M. m. zu v.
Dotzheimerstraße 26, Mittelbau Part., ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 270
Dotzheimerstr. 33, B. l., möbl. Z. mit od. ohne P. z. vm. 1540
Eleonorenstr. 5, 1 St. l., f. r. Arb. gut. Kost u. Logis. 1468
Emserstraße 10, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1107
Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Hallest. b. elektr. B. 829
Emserstraße 25, H. möbl. j. Zimmer m. e. od. zwei Betten z. v.
Frankenstraße 2 können ein auch zwei Herren Logis erhalten mit oder ohne Kost. 1459
Frankenstraße 5, Hth. 2 St. rechts, findet ein anständiger junger Mann Wohnung. 1007
Frankenstraße 8, 2 l., möbl. Zimmer billig z. verm. 1612
Frankenstraße 10, P. l., erh. zwei Arb. bill. Kost u. L. 1348
Frankenstraße 13, H. 2 r., erh. anst. j. M. Kost u. Log. 1582
Frankenstraße 15, 1 rechts, k. ein H. u. Thl. an einem sch. S. b., m. P. 1043
Frankenstraße 21, H. 2 r., sch. möbl. Z. b. zu verm.
Frankenstraße 23, 1 St. l., erh. anst. Leute billig Kost u. Log.
Friedrichstraße 7 möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer zu vm. 1381
Friedrichstraße 8, H. 2 St. l., einf. möbl. Zimmer sofort zu v.
Friedrichstr. 9, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit und ohne Pension. 888
Friedrichstraße 21, 1. Et., möblirtes Zimmer zu verm. 1617
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafz. billig zu vermiethen. 1197
Friedrichstraße 36, Eckhs., 2 l., sch. möbl. Z. 15 Mk. monatlich.
Friedrichstraße 48, nahe Kirchg., Hth. 3 l., möbl. Zim. zu vm.
Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1280
Goethestraße 1 möbl. Part.-Zimmer für 12 Mk. zu verm. 7795
Goldgasse 2, 2 Tr. r., gegenüber der Häfnergasse, im Hause des Herrn Kaufmann **Kopp,** ein grosses schön möbl. Zimmer zum 1. April zu vermiethen. 1760
Goldgasse 3 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Helenenstraße 4, 1, möbl. Zimmer, sow. Mans. zu vm. 1330
Helenenstraße 16, Mtbd. Dachl. l., können Arbeiter Logis erh.
Hellmundstr. 2, Ecke Dotzheimerstr., B., g. möbl. Z. zu v. 1346
Hellmundstraße 3, 2 rechts, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu verm.
Hellmundstraße 17, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 1504
Hellmundstraße 33, 2 r., schön möbl. Z. a. gleich zu vm. 1709
Hellmundstraße 37, Hth. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 42, Part., grosses g. möbl. Zimmer (auch für zwei Herren passend) mit und ohne Pension zu vermiethen. 1592
Hellmundstraße 54, Bdh. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 7854
Hermannstraße 2, 1 St., erh. anständ. j. Mann sof. Wohnung.
Hermannstraße 7, Bdh. Part., ein schön möbl. Z. zu vm. 1767
Hermannstraße 12, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Pension 9 und 10 Mk. die Woche. 1649
Hermannstraße 13, 3. Et., möbl. Zimmer zu verm. 1734
Herrngartenstraße 14, 1. Et., eleg. möbl. Zim. zu verm. 1042
Hirschgraben 5, am Schulberg, B., erh. ein Arb. Kost u. Logis.
Hirschgraben 6, 3 r., findet anständiges Mädchen Schlafstelle.
Hirschgraben 26, 3. h. Schmmerer, sch. möbl. Cktz. z. v. 1471
Karlstraße 11 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 1416
Karlstraße 18, P., ein gr. schön möbl. Parterrez. b. zu v. 1515
Karlstraße 30, Bdh., möbl. Zimmer zu verm. 7582
Karlstraße 37, Part. r., eleg. möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Clavier, zu vermiethen. 1730
Kirchgasse 7 einfach möblirtes Frontspitz-Zimmer zu vermiethen. Näh. im Laden. 1645
Kirchg. 8, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafz., e. geth., zu v. 1053
Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu v. 1260
Kirchgasse 23, 2. Etage, schön möblirtes Zimmer mit guter nordd. Pension. 1
Lehrstraße 33 ist ein möbl. Part.-Zimmer (sep.) zu verm. 1755
Wohn- u. Schlafzimmer, schön möbl., in ruhigem Hause zu vermiethen Luisenplatz 1, 2, Thoreing. 1306
Luisenstraße 5, Mtbd. 2 St. l., drei gut möbl. Zimmer, ganz oder getheilt, mit oder ohne Küche, zu verm.
Luisenstraße 14, Stb. r. P., ein hübsch möbl. Zimmer zu verm.
Luisenstraße 16, 2. St., sind möblirte Zimmer zu verm. 7394
Luisenstraße 17, Stb. 1, sch. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mainzerstraße 44 2—3 möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. v. 53
Zum Gambrinus, Marktstr. 20
neu ausmöblirte Zimmer im 2. Stock mit und ohne Pension zu vermiethen. 7520
Marktstraße 23, 1, möbl. Zimmer zu verm. 1555
Mauergasse 9 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1663
Mauergasse 12, 3 St., können Arbeiter sauberes Logis erhalten.
Mauergasse 14, 1 r., möblirte Zimmer zu vermiethen.
Mauerg. 14, 2 l., ein g. möbl. Z. mit od. ohne Pens. z. v. 1569
Mauergasse 15 ein möbl. Dachzimmer zu vermiethen. 1729
Mauritiusplatz 3, 2, frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm.
Mauritiusstraße 8, 2 St. l., hübsch möbl. Zimmer zu verm.
Mauritiusstr. 9 fein möbl. B. bill. Näh. Weißm.-Gesch. 1635
Metzgergasse 18 Zimmer an zwei reinl. Arbeiter zu verm. 1563
Moritzstraße 24, 2, freundl. möblirtes Zimmer zu verm. 1771
Moritzstraße 41, M. 2, ein sch. möbl. Zim. bill. zu verm.
Moritzstraße 54, Hochpart., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Nerostraße 3, 2 St., sind schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 16, Schubladen, erh. ein Arbeiter Kost u. Logis. 1766
Nerostraße 37 sind möbl. Zimmer zu vermiethen. 1578
Nerostraße 39 einf. möbl. Zim. (per M. 10 Mk.) zu verm. 1218
Nerostraße 42, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1749
Neugasse 12, 3, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 1470
Oranienstraße 3, 1. St., hübsch möbl. Z. mit Pens. zu verm.
Oranienstr. 8, 1, u. b. Rheinstr., g. m. W.- u. Schlafz. frei. 1615
Oranienstraße 13, Hochpart., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 165[illegible]
Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 12[illegible]
Oranienstraße 18, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer zu v. 15[illegible]
Oranienstr. 35, Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 12[illegible]
Oranienstraße 38, Hth. 3 St., erh. ein Arbeiter Kost u. Logis.
Oranienstraße 45, 3 l., gr. sch. möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten, ev. g. Pension, b. zu verm. 1774
Oranienstraße 53, Mtbd. 1 r., ein möbl. Zimmer zu verm.
Philippsbergstraße 17/19 sind sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. Näh. im 1. St. r. 7740
Rheinstraße 92, H. P., f. e. **Fräulein** möbl. Zimmer zu vermiethen.
Rheinstraße 105 Dachstube mit einem Bett zu verm.
Ecke Röderallee u. Feldstraße 1, 2 St., frei gel. get., sind zwei sehr gut möbl. Zimmer, zus. o. einz., s. vm., u. Wunsch m. Pens.
Römerberg 13 findet ein sauberer junger Mann Schlafst. 1637
Römerberg 22, Metzger l., erh. rl. Arb. bill. Kost u. Log. 1334
Schachtstraße 6 erhält reinl. Arbeiter Schlafstelle. 1066
Schillerplatz 1, 3 l., möbl. Zimmer an ein einf. Fräulein billig zu vermiethen.
Schulberg 4, 3, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 1754
Schulberg 6, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Schulberg 15, Grth. 1 St. r., erh. zwei j. Leute Kost u. Logis.
Schulberg 21, 3, frdl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Schulgasse 4, H. 1 l., zwei möbl. B. à 12 u. 16 Mk. zu verm.
Schulg. 4, Hth. 2 St. l., erh. Arb. Logis m. o. ohne Kost. 1579
Schwalbacherstr. 7, 1. Et., gut möbl. Zim. zu vermiethen. 1327
Schwalbacherstraße 9, 1 St., einf. u. gut möbl. Zimmer zu v.
Schwalbacherstraße 29, 1 l., möbl. Z., sep. Eing., sof. zu vm.
Schwalbacherstr. 37, 1. Et., schön möbl. B. sof. zu verm. 7847
Schwalbacherstraße 69, 2, ein möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermiethen. 1656
Kl. Schwalbacherstraße 3, 2, erh. e. anst. Arb. K. u. L. 1717
Sedanstraße 4, 1 l., möbl. heizbare Mansarde zu verm. 1679
Sedanstraße 9, Hth. 1 l., möbl. Zimmer zu verm. 1535
Sedanstr. 11 gut möbl. Part.-Zimmer, sep. Eing., mit Frühstück 18 Mk., zu vm. 1756
Seerobenstraße 7, Hth. 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Steingasse 1, 1. Et., fein möbl. Zimmer billig zu verm., event. Pension. 1379
Steingasse 35 ist ein möbl. Dachstübchen zu vermiethen.
Stiftstraße 28, 2, **vis-à-vis Pagenstecher-straße, schön möblirte** Zimmer zu vermiethen. 1712
Walramstraße 1, 3 Tr. r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 6, 3 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 1897
Webergasse 41, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 1547
Webergasse 45, 1 St. l., erhält besserer junger Mann schönes Logis mit Kost. 1752
Weilstraße 10, Hth. 2, ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Weilstraße 13 großes unmöblirtes Parterre-Zimmer zu verm.
Wellritzstraße 7, 2, möbl. Mansarde mit Pens. bill. zu vm. 1638
Wellritzstraße 23 möbl. Part.-Zim. mit 1 oder 2 Betten zu vm.
Wellritzstraße 26, Bdh. 2, ein möbl. Zimmer zu verm. 1717
Wellritzstraße 33, Bdh. 2 l., erh. ein anst. Arb. Kost u. Logis.
Wörthstraße 8, 1. Et., fein möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 871
Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6361
Zimmermannstraße 4, Part. l., möbl. Mansarde zu v. 1769
Möbl. Zim. mit Pension billig zu verm. Näheres Grabenstr. 10, Metzgerladen. 903
F. möbl. Zimmer a. e. Herrn zu v. N. Helenenstr. 10, 1 l. 1719
Möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vm. Näh. Johannisstraße 21, Part. l. 844
E. möbl. Zimmer f. sol. od. sp. z. verm. N. Schwalbacherstr. 5, P.
Gut möbl. **Parterrezimmer** i. guter Lage, **ungestört, separat, an feinen distinguirt. Herrn o. Dame** mit Garten- und Badbenutzung zu verm. Trauerverd. u. allen Richtungen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1106

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 25 rl. Mansarde z. Möbeleinstellen zu vm. 1740
Adlerstraße 29, 1 St. l., gr. Zimmer zu vermiethen. 1646
Albrechtstraße 2, Part., heizb. Mans. an einz. Pers. zu v. 1661
Albrechtstr. 33 eine gr. heizb. Mansarde zu vm. Näh. Part. r.
Bleichstraße 15 a eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 7376
Blücherstraße 26 ein leeres Zimmer auf 1. April zu vm. 1203
Gartenstr. 7 ein gr. Z. an einz. anst. Pers. z. 1. April zu v. 1671
Emserstraße 49 schöne leere Zimmer **mit** oder ohne **Pension** zu verm., ev. zum **Einstellen von Möbeln.** 1359
Faulbrunnenstraße 10 Mansarden per 1. April zu vermiethen. Näh. im Spielwarenladen. 1691
Feldstraße 15 ist ein Zimmer auf 1. Februar zu verm. 700
Feldstraße 17 eine Mans., auf Wunsch mit Bett, gleich z. v. 1731
Frankenstraße 5 ein l. Zimmer zu verm. Näh. 1 St. b. 1002
Frankenstr. 21 fl. Parterre, mit Wasser a. 1. April zu v. 1534
Friedrichstraße 33 schönes Mansardzimmer an ruhigen Miether per 1. April zu vermiethen. 1693
Goethestraße 4, Part., eine heizb. Mansarde zu vermiethen. 872
Helenenstraße 13, Hth., leeres Zimmer per 1. April zu v. 1672
Hellmundstraße 8 ein l. Zimmer noch dem Hofe zu verm. 1678
Hellmundstraße 29, 1, Mansarde auf 15. März zu vermiethen.
Hochstraße 10, 1. St., ein heizb. Zim. p. 1. April zu vm. 1419
Karlstraße 26, Hth. 1 r., ein leeres Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 23 heizbare Mansarde auf gleich o. später zu v. 1630
Langgasse 4, 1, zwei bis drei Zimmer zu vermiethen. 1200
Metzgergasse 33 2 freundl. Mansarden auf 1. April zu vm. 957
Moritzstraße 33, Part., leere heizbare Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 1768
Nerostraße 42 Mansarde an einzelne Pers. zu verm. 7329
Leere heizbare Mansarde (Nerostraße) zu vermiethen. Hausreinigung kann mitübernommen werden. Meldung bei 1759
Holländer, Pagenstecherstraße 4.
Oranienstraße 8 eine Mans. an eine eing. ruh. Pers. zu v. 1554
Oranienstraße 34 ein 1. Zim. auf gl. abzug. N. Bdh. 1. 1063
Oranienstraße 45 ist ein schönes Frontspitzzimmer mit anstoßender Mansarde an eine anständige Person zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Et. l. 1726
Philippsbergstraße 4 a 1 kl. Zimmer an evangelische Wittwe auf 1. April zu vermiethen. 1760
Platterstraße 30 ein großes Parterrezimmer per 1. April zu vermiethen. Monatl. 12 Mk. Näh. 1 St. hoch. 1646
Rheinstr. 76 sind 2 Zimmer auf 1. April zu vm. Anzus. 3—5 Uhr Nm. N. B. 1740
Röderallee 18 fl. Part.-Zimmer an anständige Frau oder kinderlose Eheleute zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 1734
Römerberg 1, 1 St. h., gr. Zimmer per März zu verm. 1457
Rheinstraße 51 zwei freundliche Mansarden an ruhige Leute 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Eckladen. 1303
Römerberg 34 ein Zim. an eing. Pers. zu v. N. Hth. 1. 1234
Schulb. 11, B., Mans., leer, an ruh. L., eine od. zwei Pers. 1688
Schulberg 19 ist auf April ein gr. Part.-Zimmer mit 2 Fenstern (Ausgang nach dem Hof) zu verm. Näh. daselbst. 1759
Schwalbacherstraße 37 eine große Mansarde sofort z. vm. 1740
Schwalbacherstraße 45 reinliche Mansarde zum Möbeleinstellen per 1. April, event. früher, zu vermiethen. 1603
Steingasse 28 neu hergerichtete, freundliches geräumiges heizbares Mansardzimmer gleich zu vermiethen. 1432
Stiftstraße 12, 1 l., sep. P.-Z. per 1. April zu verm. 1647
Walramstraße 30 eine große heizb. Mansarde per April zu vm. 6837
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen.
Zwei schöne leere sep. ineinandergehende Frontspitzzimmer in der **Burgstraße** zu verm. Zu erfragen Saalgasse 30, 2 St.

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 8. März. 46. Jahrgang. 1898.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Herr **Karl Noll** und Miteigenthümer die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

1. No. 7633/34 des Lagerb. 11 a 27,75 qm Acker „Tennelberg" 1r Gew., zw. Johann Philipp Schmidt und Cons. und Jakob Wagner,
2. No. 1984 des Lagerb. 2 a 73 qm Wiese „Hinter der Dietenmühle" 1r Gew., zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden beiderseits und
3. No. 1989 des Lagerb. 1 a 14,75 qm Wiese, „Hinter der Dietenmühle" 1r Gew., zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden beiderseits, F 264

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. März 1898.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: **Körner.**

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 9. März d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachm. 3 Uhr anfangend, werden in dem **Pfandlokal Dotzheimerstraße 11/13** dahier im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des **Kaufmanns A. Loether** hier gehörigen Mobilien, als:

1 Ladenschrank, 1 Theke mit **Marmorpl., 1 Pult, 1 Dezimalwaage, 2 Tafelwaagen** mit Gew., **3 Ausstellkasten, 2 Reale, 1 Brodgestell, 1 Essiggestell** mit 4 Fächchen, **8 Oelkannen, 1 Schrotleiter,**

sowie die gesammten Waarenvorräthe, bestehend in:

Kaffee, Reis, Thee, Erbsen, Linsen, Bohnen, Graupen, Zucker, Nudeln, Mehl, Salz, Seife, Wichse, Fette, Conserven, Chocolade, Tabak, Cigarren u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. F 240

Wiesbaden, den 7. März 1898.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 9. März cr.,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Laden

Grabenstraße 2,

Ecke Marktstraße,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung:

Ein Nußb.-Bett, 1 lackirtes Muschelbett, 1 eisernes Kinderbett, 1 Divan, 1 Plüschsopha, 1 Bücherschrank, 1 Verticow, 1 Sophatisch, 1 Trümeau mit Pfeilerspiegel, 2 Sophaspiegel, 1 Wäscheschrank, 1 lackirter Nachtschrank, 1 Kommode, 8 Stühle, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 kl. Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, sowie **30 Sopha- und Salon-Teppiche,** einige Tischgedecke u. A.

A. Seebold Nachf.,
Auctionator.

(Für diese Versteigerung können noch Gegenstände zugebracht werden.)

Reichshallen-Theater.

Gegenwärtiges Programm höchst amüsant u. kurzweilig.

Grösste Attraction der Welt:

Hundemeute

von

Mr. Max Renard

(phänomenal). F 283

Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Amtlich für Stellenvermittlung — Kaufmännische Fortbildungsschule

Mittwoch, den 9. März d. J., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Zum Krokodil", Luisenstrasse:

Besprechung über die Consumvereine und Consumgeschäfte.

Gäste sind willkommen.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Echte Suppenwürze **MAGGI** ist soeben wieder eingetroffen bei 2907 **Fr. Frankenfeld,** Gustav-Adolfstraße.

Mannheimer Maimarkt.

Pferderennen am 1., 2. und 3. Mai 1898.

Pferde- und Rindviehmarkt am 2. und 3. Mai 1898 auf dem neuen Viehhof an der Seckenheimer Straße.

Hiermit verbunden: **Große Verloosung** von Pferden, Rindvieh, Schweinen, Gold- und Silberpressen, Maschinen und Geräthen für Haus- und Landwirthschaft unter Ausgabe von 100,000 Loosen à Mk. 1.—. **Ziehung am 4. Mai 1898.**

22 Hauptgewinne mit 28 Pferden, darunter 1 Viererzug im Werthe von Mk. 7000,
2 große Silberpreise,
32 Hauptgewinne, je eine Kuh oder ein Rind,
11 Schweine,
583 div. Gegenstände,

zus. **600 Gewinne im Werthe von Mk. 60,000.**

Uebernehmer von Loosen wollen sich an den Kassirer, Herrn **Joh. Peters,** A 2, 4 dahier wenden. — Auf je 10 Loose wird ein Freiloos gewährt.

Mannheim, im Januar 1898. F 49

Landwirthschaftl. Bezirks-Verein. Badischer Rennverein.

Eine elegante schwarze Laden-Einrichtung,

als: **2 große Glasschränke, 1 elegante große Theke mit Glaskasten, 1 kleine Theke für Kasse, 2 dazu gehörige Ladenstühle,** Alles in schwarz, mit Gold ausgefaßt, sowie 2 große verschließbare Ladenschränke in Eichen lackirt, 2 liegende Erkerschilder, 1 Firmenschild, 2 Stehpulte, 1 großer Geschäfts-Kassenschrank, ein doppelter Staub-Erkerabschluß und 3 dreharmige Gaslüster mit Reflexen ist sehr preiswürdig zu verkaufen.

Langgasse 9. Ferd. Müller, Möbelhdlg.

Neue Betten,

Rosshaarmatratzen,
Kabokmatratzen,
Seegrasmatratzen,
Strohmatratzen,
Deckbetten, Kissen

sowie Polster u. Kastenmöbel in grosser Auswahl billigst. 2963

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Pfd. 48. Prima Rindfleisch Pfd. 48,

Schweinefleisch Pfund 70 Pfennig wird ausgehauen Römerberg 23, Thoreingang.

Naturbutter 10 Pfd. franco Mk. 5.50, 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mk. 4.50. **Sternlieb in Tluste 28 (via Mysłowitz).**

Ferd. Müller.

Empfehle mein

Möbel-Lager

9. Langgasse 9

in neuen und gebr. Möbeln.

Eine rothe Ripps-Garnitur, Kameltaschen-Sopha, Schlaf-Sopha, sowie einzelne Sessel und ein Backenfessel, Ottomane, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, Büffets, Verticow, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommode, Nachttische, Kleiderschränke in Nußb. u. Tannen, Ausziehsopha-, Schreib-, viereckige und Ripptische, Spiegel, 2 gebr. Secretäre, 1 Mah.-Eckschrank, 1 Eichen-Brandkiste, Rohrbänke, Speise-, Leder- und Wiener Stühle, Plümeaux und Kissen, Toilettentisch, Küchenschränke, Küchentisch, 1 eiserner Schrank, passend für Juweliere, eine ächte Pariser Pendule, 20 silberne Leuchter, 9 massive Nußb.-Wirthstische und 50 Meter Hutleisten, 12 gut erhaltene Betten, 6 gebr. Zimmerteppiche und schöne Salonbilder.

Langgasse 9. Langgasse 9.

Was ist Schapirograph?*)

Schapirograph ist ein neuer, unübertroffener Vervielfältigungs-Apparat zur selbstständigen kostenlosen Herstellung von Druckschen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Manuskripten, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen 2c. 2c. in **Schwarzdruck.** Die Handhabung dieses Apparates ist für jeden Laien eine **erstaunlich einfache,** der Erfolg **unausbleiblich und garantirt.** Von einer mit Tinte auf Papier hergestellten Schrift oder Zeichnung erzielt man ohne Presse und ohne jede Chemikalien auf die einfachste Weise ca. **150 Abzüge innerhalb 15 Minuten.** Ein Schapirograph für Quart und Folio kostet mit allem Zubehör nur **Mk. 17,—.** *) Zum Beweise, daß der Schapirograph der beste Vervielfältigungs-Apparat ist, sind wir bereit, Interessenten auf unsere Gefahr und ohne Berechnung zum **probemäßigen** Gebrauche für 8 Tage franko zu versenden und benachrichtigen wir im Falle der Rücksendung hierfür Entschädigung. Prospekt und Druckproben frei.

Hermann Harwitz & Co., Berlin C., Klosterstr. 49.
Spezial-Geschäft für Patent-Artikel.

F 49

9, Michelsberg 9, Parterre, Eingang im Gäßchen, große Auswahl in polirten Betten von 100 Mk. an, complete Schlafzimmer-Einrichtung, matt und blank, 2 zweischläf. Betten, Canapé, Divan, Ottomanen, Kameltaschen-Sopha mit zwei Sesseln, alle Sorten Matratzen, Alles neu und billig. 2400

NB. Jetzt schon ausgewählte Möbel können bis April stehen.

Das Verkaufshaus

der **bekannten und höchstprämiirten Kaffees** von

Nur goldene Medaillen.

J. Koux, Hoflieferant,

Ehrenpreis, höchste Auszeichnungen.

Gegr. 1864. **Dampf-Kaffee-Rösterei,** Gegr. 1864.

wurde heute am hiesigen Platze

Kirchgasse 34

eröffnet und offerirt Kaffees in den Preislagen von

Mark 0,65 bis Mark 2,30 per Pfund.

Ausserdem unterhält es ein reichhaltiges Lager in

ächt chinesischen Thees, wie auch **Cacao, Cakes, Chocolade** und **Zucker.**

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald,

a) District Wellborn:

147 Rmtr. Buchen-Scheit,
47 „ Buchen-Knüppel,
1195 Buchen-Wellen,

b) District Schimbachstein:

46 Rmtr. Buchen-Scheit,
10 „ Buchen-Knüppel,
490 Buchen-Wellen,

c) District Wolfschreck:

4 Buchen-Stämme von 0,75 bis 0,92 Fstmtr.,
20 Rmtr. Buchen-Schichtnutzholz,
237 „ Buchen-Scheit,
40 „ Buchen-Knüppel,
1930 Buchen-Wellen

öffentlich meistbietend versteigert. F 269

Anfang: District Wellborn.

Erbenheim, den 7. März 1898.

Der Bürgermeister.
Merten.

Brenn- und Bauholz-Auction.

Dienstag, den 8. März l. Js., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im gefl. Auftrag des Herrn **Adam Tröster** hier auf dem **Gerner'schen Zimmerplatz**, verlängerte Adlerstraße, **eine große Partie**

Brenn- und Bauholz

zu jedem Letztgebot gegen baare Zahlung.

Jean Arnold, Auctionator.

Athleten-Verein.

Heute Dienstag, 8. März, Abends 8½ Uhr:

Mitglieder-Versammlung.

Der Vorstand.

Kranken- und Sterbekasse der Schlosser und Genossen verwandter Berufe. E. H. No. 2.

Samstag, den 12. März 1898, Abends 8½ Uhr, findet im Lokale zum „Deutschen H[illegible]" [illegible]gasse 2, die

ordentliche Gener[illegible]al-Versammlung

statt. F 410

Tagesordnung:

1. Re[illegible]haftsbericht des Kassirers pro 1897.
2. Kassenbericht des Vorsitzenden.
3. Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Ergänzungswahl des Vorstandes.
5. Ausschußwahl.
6. Wahl eines cautionsfähigen Kassenboten.
7. Verschiedenes, Anträge 2c. 2c.

Der Vorstand.

Buchhandlung Jurany & Hensel's Nachf.,

Hugo Habermann.

28. Wilhelmstraße (Park-Hotel).

Telephon 630.

Stets vorräthig:

Kochbuch für Magenleidende	Mk.	2.—,
Kochbuch „ Zuckerkranke	„	2.—,
Kochbuch „ Lungenleidende	„	2.—,
Kochbuch „ Fettleibige	„	2.—,
Kochbuch „ Nervenleidende	„	2.—,
Kochbuch „ Gichtleidende	„	2.—,
Krankenküche	„	2.—,
Der Hausarzt (Ein Rathgeber für alle Krankheiten)	„	2.—,
Die Urinkunde	„	0.30. 2922

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft und Geschäftsfreunden meines Vaters gestatte mir ergebenst mitzutheilen, daß ich das

Tapezirer- u. Decorationsgeschäft

des Letzteren seit 1. März cr. wieder eröffnet habe.

Durch meine langjährige Thätigkeit in den ersten hiesigen und auswärtigen Geschäften bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Ich bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und versichere die mich beehrenden Kunden der besten und billigsten Ausführung.

Hochachtungsvoll

A. Heylmann,
Tapezirer und Decorateur,
Philippsbergstraße 12.

(M. à 1104) F 97

Kartoffeln,

gute, alle Sorten, zu haben bei 2975

C. Vorpahl, Webergasse 54.

Kirberg & Comp. in Foche bei Solingen.

Aeltestes Geschäft dieser Art am Platze.
Was nicht gefällt, nehmen per Nachnahme retour.

Doppel-Feldstecher „Sport",

No. 2260,

achromatisch. Ausgezeichnetes Glas für Reise, Jagd und Theater. Starke Vergrößerung, großes Gesichtsfeld; Object.-Durchm. 43 mm, in mit Seide gefütt. Lederetuis m. Lederriem. zum Umhängen.

Preis pro Stück nur **10 Mark.**

No. 90 **Fernrohr, auch als Mikroskop zu benutzen, ganz aus Messing, vergrößert 12 Mal,** m. 6 Linsen und 3 Auszügen, nebst Präparat u. Nadel.

Unstreitig bestes **Instrument für Naturfreunde,** per Stück **8.50 Mk.**

No. 80 dasselbe Fernrohr, aber ohne Mikroskop, **vergrößert 10 Mal,** per Stück **6.00 Mk.**

No. 70 dasselbe Fernrohr ohne Mikroskop, gesetzlich geschützt, **vergrößert 10 Mal,** aus gepreßtem Carton, genannt **„Mars"**, per Stück nur **3.75 Mk. Neu!**

Sämmtliche Instrumente sind rein achromatisch.

Preis-Catalog über Fernrohre, Feldstecher, Theatergläser, mechan. Musikwerke, Solinger Messerwaaren, Scheeren, Löffel, Schutz-, Hieb- und Stichwaffen versenden gratis und franco. F 46

Wilh. Blum,
Friedrichstr. 37.

Umzüge

in der Stadt und über Land, sowie Waggon-Ladungen übernimmt unter Garantie billigst

Wilh. Blum,
Friedrichstrasse 37.

Bügelstähle (geschmiedet) zu haben Helenenstraße 30. Gefl.

Zum Seidenraupchen,

33. Saalgasse 33.

Heute: Metzelsuppe,

wozu freundlichst einladet

Aug. Möhler.

Thee Ronnefeldt

zu Originalpreisen in Wiesbaden bei

Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.

Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 pr. Pfd.

(Man.-No. F. 4946) F 11

Ia am. Petroleum p. Liter			14 Pf.
Spiritus den.	„	„	32 „
Salatöl	„	„	75 u. 85 Pf.
Mehl p. Pfd. 15, 18, 20 Pf.			
Erbsen, gz., gesch., p. Pfd.			16 Pf.
„ gesp.,	„	„	13 „
Bohnen	„	„	15 „
Linsen	„	„	18, 20, 22 Pf.
Zwetschen	„	„	23, 28 Pf.
Würfelzucker	„	„	28 Pf.
Stückzucker	„	„	27 „
Candis	„	„	38 „
Reis p. Pfd. 16, 18, 20, 24 Pf.			
Gries, weiss, p. Pfd. 18, gelb. 22 Pf.			
Grünkern „ „ 35 Pf.			
Hafergrütze „ „ 23 „			
Ia Schmierseife, wss. 18, gelb. 16 Pf.			
Stärke Hofmann's p. Pfd. 30 Pf.			
Putztücher p. St. 18, 23, 28 „			

Sämmtliche anderen Artikel billigst.

Lotz & Fritz,

Moritzstrasse 50.

Feinstes Tafelobst:

Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel und Birnen,** Ia Qual., empfiehlt 14478

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Saatkartoffeln!

Frührose, Frühgelbe, in prima Waare eingetroffen, sowie **Magnum bonum, gelbe englische u. Mäuschen** in jedem Quantum vorräthig bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.

Verkäufe

Ein kräftiges **Arbeitspferd** und eine **Wassermaschine** zu verkaufen Schwalbacherstraße 55. 125

Schöner schwarzer Pudel

(Hund), 5 Monate alt, zu verkaufen Webergasse 6.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, 1. h. Wirthsch. 2[illegible]

Rechte Harzer Kanarienhähne u. Zuchtweibchen billig zu verk. Oranienstraße 25, Hth. 1 St. l. 29[illegible]

Rechte Harzer Kanarienvögel gebe noch einige gute Sänger, auch gute Hechthähne und -Weibchen ab. Mauergasse 3.5, Wirthschaft.

Harzer Hähne und schöne **Zuchtweibchen** billig zu verkaufen Wellritzstraße 23, Laden. 2[illegible]

Kanarienhähne bill. zu verkaufen Mauergasse 8, 2. 16[illegible]

Röderstraße 31, Frontsp., sind noch **3 Kanarienweibchen** billig zu verkaufen.

Ein **modernes Sammetkleid** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 29[illegible]

Eine neue Radfahr-Hose

zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 2[illegible]

Conversationslexikon Meyer und **Brockhaus,** 1[illegible] **Brehm's Thierleben,** sämmtlich **neueste Auflagen u. elegant gebunden,** wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 1[illegible]
Moritz und Münzel,
Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Eine **gebrauchte Schreibmaschine** u. mehrere **gebrauchte Fahrräder** in prima Zustand preiswürdig zu verkaufen. 2[illegible]
Carl Grün, Friedrichstraße 44.

Decimal- u. Tafelwaagen

bill. zu vk. Wellritzstraße 6. 2[illegible]

Hermannstraße 21, 2 r., gut erh. Teppiche bill. zu verk. 2[illegible]

Zwei gebr. Teppiche, 4—5 Mtr. l., 1 Sopha und 2 Stühle, 8 Rouleaux mit Zubehör, Alles gut erh., billigst zu verk.
Jean Thüring, Marktstraße 23, gegenüber dem Einhorn.

Gold. Damen-Uhr u. silb. Herren-Uhr

billig zu verkaufen Drudenstraße 5, 2 r.

Pianino f. 270 Mk. z. verk. Anzus. v. 2—3 Frankenstr. 2[illegible]

Zwei feine **Geigen** Wegzugs halber billig abzugeben Kleine Schwalbacherstraße 3, 1. St.

Pianinos,

einige gebrauchte, wie neu erhalten, zu 200, 300 u. 375 Mk.
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 90.

Pianino,

gut erhalten, billig zu verkaufen Helenenstraße 17, Part. Anzusehen nur von 1—3 Uhr.

Pianino,

kreuzsaitig, wenig gebraucht und sehr ausgiebig, zu verk. Karlstraße 37, 2 l.

Aus dem Nachlasse Ihrer Excellenz Fr. v. Meissner, Rheinstraße 39, 2, sind zu verkaufen: Rechte Spitzen, Mahagoni-Plüsch-Möbel, Kamelitaschen-Sopha, 2 grosse Pfeilerspiegel, Tische, Kommode, antike Kommode und Schreibkommode mit Aufsatz, antikes Porzellan und Münzen, alte Truhe, bequemer Sessel, Krankentisch, Bilder, eiserner Gartensessel, noch neues Zimmertisch, Kassette, Eektisch, noch neue Standuhr, Fensterkitt, Draht-Fenster-Vorsteller, Kupfergeschirr, Zinkbütte, Bügeltisch 2c. 2941

Schlafzimmer-Einrichtung,

sowie sonstige Möbel wegen Räumung des Ladens sehr billig zu verkaufen Saalgasse 4/6. 2[illegible]

Großer Möbel-Freihand-Verkauf!

15 compl. Betten, 20 Kleiderschränke, 6 Spiegelschr., Bücherschr., 2 eleg. Nußb.-Büffets, 10 Waschkommoden u. Nachttische, fünftürige Verticows, Gallerieschr., pol. Kommoden, 1 Nußb.-Schreibsecretair, 6 eleg. Garnituren, einzelne Sophas, Divan u. Ottomanen in allen Bezügen, alle Arten Tische u. Stühle, Spiegel in allen Größen u. Preisen, Herren- u. Damen-Schreibtische, verschiedene Oelgemälde u. Stahlstichbilder, Näh-, Servir-, Bauern- u. Nippticche, Clavier- und Schreibstühle, Noten- u. Handtuchständer 2c. sind zu staunend billigen Preisen zu verkaufen **24. Bleichstraße 24.**

Betten, 22 Kleider-, Küchen-, Bücher-, Weißzeug- u. Spiegelschränke, 16 Komm., Waschkomm., 10 Sophas, 10 Tische, Stühle, 1 Secretär, Schreibtisch, Ladeneinrichtungsgelde u. schw. Büffets d. j. h. Hermannstr. 12, 1. 2[illegible]

Wegen Abreise zu verk. Mobilien Louis XVI., franz. Bettstelle, Speisetisch f. 12 Pers., 60 Mk. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 2[illegible]

Betten mit und ohne hohe Häupter, 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, feines Verticow, 1 Schreibtisch, Tische, Stühle, Kommode, Spiegel, Koffer billig zu verk. Metzgergasse 24, 2.

Möbel und Betten.

Empfehle neue lack. Betten von 35, 45, 65, 85 Mk. u. höher, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckb. 15, Kissen 5, Sophas 35, 45, 55, 65, Plüschgarn. (Sopha, 2 Sessel) 120, Stühle 3, Ottomanen 30 u. 40, pol. u. lack. Kleider- u. Küchenschr., Kommoden u. Contoirpult, Verticows, Waschkom. mit u. ohne Marmor, alle Arten Tische und Spiegel, sowie ganze Ausstatt. zu äußerst bill. Preisen.
Jean Thüring, Marktstraße 23, gegenüber d. Einhorn.

Großer Freihand-Verkauf

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr werden in dem Hause

13. Walramstraße 13, Part.,

folgende Möbel aus 4 Zimmern und Küche freihändig verkauft, als: 4 Betten, hochhäuptige, 1 Dienstbotenbett, 1 Kameltaschengarnitur, 1 Spiegelschrank, Verticow, Divan, Kleiderschränke, polirt und lackirt, Waschkommoden u. Nachttische mit und ohne Marmor, Bauern- und Kippteppiche, Küchenschrank, Gerichte, Canape, Ausziehtisch, Speise- und andere Stühle, Spiegel, Rauchtisch, Messer, Gabeln und Löffel, Bettstoffe, 20 Paar Kinderschuhe (Handarbeit), Kommode und sonst dergleichen Gegenstände.

Zwei Muschel-Bettstellen (matt u. blank) mit Spr. u. Roßhaarmatratzen u. ein Sopha, neu, bill. zu verk. Rieslingstraße 5, P. 1982

Eine Bettst. mit Sprungr., 1 Bettst., Vogel-Käfige billig zu verkaufen Hellmundstraße 16, 1.

Neue sch. Kinder-Bettstelle, schöner Kinderwagen, Sophet-App., Badewanne, Waschtischchen billig zu verk. Oranienstraße 29, 2.

Wegen Abreise billig zu verkaufen: 2 pol. Bettst. nebst Sprungrahmen, Spiegel u. Tisch Nerostraße 34, 2 l.

Umzugs halber verkaufe 1 Bettstelle mit Sprungrahme, ein Schreibtisch, 1 kl. Sopha, 1 Kleiderschrank u. s. w. sehr billig Friedrichstraße 2, 2 l. 2878

Zwei schöne Roßhaarmatratzen, sowie eine Bettstelle mit Sprungrahmen billig zu verkaufen Dreidenstraße 3, 3 r.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

von

Ph. Bender, 33/43. Schwalbacherstraße 33/43.

Empfehle alle Arten Polster- u. Kastenmöbel zu anerkannt billigen Preisen. Garnituren in Kameltaschen, Plüsch und Moquet, Divans, Ottomanen mit und ohne Decke, reichgeschnitzte Büffets in Nußb. 160 Mk., Verticows von 35 Mk. an bis 120 Mk., Herren-Schreibtischen von 75 Mk. an, Secretäre, 2-th. Nußb.-Kleiderschränke von 50 Mk. an, lackirte 1- u. 2-th. Kleiderschränke von 20 Mk. an, complete Nußb.- und Tannen-Muschelbetten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, elegante Schlafzimmer mit weißem Marmor 85 Mk., alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, achteckige Salontische 25 Mk., große Nußb.-Pfeilerspiegel 24 Mk., Ausziehtische, Nähtische, einzelne Sophas von 25 Mk. an, große 4-schubl. Kommoden und Consolen von 28 Mk. an, Küchenschränke, Küchentische von 6 Mk. an, sowie eine complete Speisezimmer-Einrichtung für 12 Personen für 500 Mk.

Transport frei. Eigene Tapezirer-Werkstätte.

Eine eleg. Salongarnitur, 1 Nußb.-Büffet, 1 Divan, 1 pol. Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank sind Umstände halber billig zu verkaufen Taunusstraße 7, 2 r.

Verschiedene Garnituren und Ottomanen mit Plüsch und Moquett, verschied. Taschendivans sehr bill. Saalgasse 16. 2355

Eine n. fast neue Polstergarnitur (Sopha, 4 Sessel), mehrere neue Hängelampen u. 1 Klappsessel zu verk. Emserstraße 37, 1 St.

Ein eleg. rothes Plüschsopha zu vk. Michelsberg 21, 1. 2295

Sopha zu verkaufen Bleichstraße 1.

Schönes Kameltaschen-Sopha

bill. zu verkaufen Schwalbacherstr. 7, Bdh. 2 St. r. 2375

Ein Sopha, vier Sessel und ein Stutzflügel zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1.

Canape mit 2 Sesseln, Moquetbez., ov. großer Spiegel, Nußbaumfurnier u. zweischläf. Deckbett billig zu verkaufen Albrechtstraße 33, Part. Wilhelm Neumann. 2936

Ein Kassenschrank mit Tresor

fast billig zum Verkauf Albrechtstraße 24, Part. 2710

Cassenschrank

m. Tresor, wie neu, bill. abzug. Näh. Tagbl.-Verlag. 694

Eichthür. Kleiderschrank

10 Mk., zweith. Speiseschrank o. Porzellanschrank 10 Mk., Seegrasmatratze u. Keil 6 Mk., Bettstelle mit Sprungr. 18 Mk., Nachttisch 4 Mk., Nußb.-Pfeilerspiegel 7 Mk., Küchenschrank mit Glasaufsatz 18 Mk., nußb. vierschubl. Kommode 20 Mk., Kartoffelwaage 10 Mk., ovaler Nußb.-Tisch, Schreib-Secretär, Erkergestelle sofort zu verkaufen Hellmundstraße 29, 2. Hinterhaus Part.

Zweith. Kleiderschr. 28, 1-th. 16, Verticows 28 u. 50, Küchenschr. 21, Bettst. 17 u. 20, Sprungr. 18, Matr., Seegr., 10, Wolle 18, Daun 40, feine Sophas 38, Deckb. 12 u. 15, Kissen 4 u. 5, vollst. Betten 50, 60 u. 70 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel 2c. wegen Ersparniß der Ladenmiethe billig zu verk. Römerberg 32, Hth.

Kleider- und Küchenschränke, Betten, sowie einzelne Bettstelle, Canape, Polster- und Schaukelsessel, Kiederbettgestell, Tische, Stühle, Nachttische, Spiegel, Waschwange, Rollschuhwand, Staubfänger, kl. Theke, gr. Herd und noch versch. Andere billig abzugeben Kleine Schwalbacherstraße 14, P. links.

Kleiderschränke v. 15 Mk., Wasch- u. and. Kommoden, Küchenschränke, Stühle, 7 viereck., ov. Tische b. zu vk. Wellritzstr. 39, P. l.

Ein fein lackirter einth. Kleiderschrank preiswürdig zu verkaufen Rheinstraße 53. 1965

Ein schöner Secretär (Schreibtisch, Bücherschr., schwarz), Sopha, Sessel, Divan, Waschtisch mit Marmorpl. billig zu verk. Wellritzstraße 5, Vorderh. 1 St. 2910

Ein gebr. Puff mit Gestach zu verkaufen Goldgasse 18, 2.

Sechs Polsterstühle zu verkaufen Zimmermannstr. 4, Part.

Gebrauchte Möbel

billig zu verkaufen:

1 große, 4-schubladige Kommode, 1 Nußb.-Kinder-Bettstelle 10 Mk., Nußb.-Nappstuhl 10 Mk., viereckige Tische 4 Mk., großer Teppich 8 Mk., Mahagoni-Spieltisch, wie neu, 12 Mk., Blumenuhr 8 Mk. 2c.

43. Schwalbacherstraße 43 bei Ph. Bender.

Zwei Pfeilerspiegel mit und ohne Trümeau zu 60 resp. 70 Mk. zu verkaufen Emserstraße 71, 1. 2881

Verstellb. Kinderschreibpult billig z. verkauf. Helenenstr. 11, P.

Badeschränke, Reale, eine Badelampe sind billig abzugeben Marktstraße 12, 1. St.

Theke mit Marmorplatte und ein Eiskasten sofort billig abzugeben Kleine Schwalbacherstraße 14, P. links.

Spezerei-Regal mit Schubladen und Theke, fast neu, zu verkaufen Goethestraße 20, Part.

Drei Marquisen, circa 4 Mtr. lang, für 35, 25 u. 15 Mk., 1 Kochherd mit Rohr 8 Mk., Petroleumk., dreilöcherig, für 6 Mk. zu verk. Elisabethenstraße 17, 2 Tr.

Ein einsp. plattirtes Pferdegeschirr zu verkaufen Kirchgasse 23. 2043

Zwei Breaks

sehr billig zu verkaufen bei

Juncau, Lackirer, Jahnstraße 19. 1471

Ein elegantes Natur-Break,

vierten viersitzig, ist zu verkaufen bei 2060

Th. Lingohr, Friedrichstraße 29, Wiesbaden.

Ein gebrauchter Landauer billig zu vk. Schillerplatz 1. 2873

Eine gut erh. Federolle

billig zu verkaufen Kirchgasse 8, Möbelladen. 2646

Eine neue Federrolle billig zu verkaufen Schulgasse 4. 2375

Zu verk.: 1 Schreiner- od. Tapezirerkarren mit Federn, 1 Zieh- u. 1 schwerer Drollkarren. Näh. Hochstätte 26. Stemmler. 2749

Ein gut erh. Kinderwagen b. zu verk. Adelheidstr. 46, H. P. l.

Ein großer Kinderwagen billig zu verk. Friedrichstr. 40, 2.

Ein gut erh. Kinderwagen zu verk. Schwalbacherstr. 9, 1.

Saalgasse 32, 1 St. h., ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen. 2963

Ein Kinderwagen für Zwillinge zu verkaufen oder zu tauschen Friedrichstraße 19, Hths. Part. links.

Ein noch fast neuer, wenig gefahrener Krankenwagen sehr preiswürdig zu verk. Näh. Adolphsallee 45, 1.

Fahrstuhl 60 Mk., Kranken-Tragstuhl 25 Mk., Zeitungsständer 5 Mk., Spiegeletagère 35 Mk., 3 Fenstermarquisen à 12 Mk. und verschiedene Gaskronen wegen Abreise verkäuflich Gartenstraße 1, Gartenhaus, von 2—5.

Neues Pneumatik-Fahrrad

unter Garantie billig zu verkaufen Blücherstraße 18, Hths. Part.

Ein eleg. Fahrrad billig zu verkaufen Bleichstraße 24, Part.

Ein Tourenrad

für 100 Mk. zu verkaufen Walramstraße 9, 3 St. rechts.

Ein Fahrrad zu verkaufen. Anzusehen Vormittags bis 11 Uhr Albrechtstraße 1. 2637

Ein Motor, 6 Pferdekraft, 1 Kreis-, Hobel-, Fries- und Diktemaschine 2c., für Schreiner 2c. passend, billig zu verk. Offert. unter P. Z. 1018 an den Tagbl.-Verlag. 2056

Zwei gut erhaltene Porzellan-Oefen sehr billig zu verkaufen Frankenstraße 17. Ehnes. 2911

Kupf. Badeofen billig zu verk. Webergasse 50 bei Roll. 2877

Ein Bügelofen,

s. Wascherei geeignet, ist zu vk. Röderstr. 31, Frontsp.

Wegen Abreise zu verkaufen ein fast neuer Röder-Herd und ein schöner Ausziehtisch Moritzstraße 4, 1 l.

Ein gemauert. Herd zu verkaufen Friedrichstraße 29.

Eine Zinkbadewanne u. eine Zimmerdouche mit 3 Brausen abzugeben Herrngartenstr. 5, 1.

Zwei fast neue Fenster mit Rollladen u. Bekleidung billig abzugeben Schwalbacherstraße 47.

Zwei Gartenlauben (1896 u. 97) zu verk. Rheinstr. 57, Pt.

Zu verkaufen

eine eiserne zwanziger Schiene, 430 Cmtr. lang.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 1556

Leere Oelfässer zu verkaufen.

C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Anzahl Flaschen billig zu verkaufen Rheinstraße 57, Part.

Flaschen und Krüge werden billig abgegeben Möbringstraße 3.

Papageikäfig s. 10 Mk. zu vk. Sedanplatz 6, 2. 2905

Schöne Bienenvölker

mit Stand zu verk. Sedanplatz 6, 2. 2908

Wirrstroh

hat wieder einige Fuhren billigst abzugeben

Strohhülsen-Fabrik Weilstraße 18.

Mistbeeterde

wegen Räumung billig abzugeben. Gärtner Sauter, Albrechtstraße 46.

Für Gärtner. — Für Gerber. 5—6 Sack Taubenmist abzugeben Herrngartenstraße 8.

Fauler Mist, sowie vorzügliche Mistbeeterde zu verkaufen Albrechtstraße 40, 2 l. 2133

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittlg. 965

Immobilien zu verkaufen.

Haus in der Kurlage, welches sich vorzüglich zu einer Pension eignet, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. sagt der Tagbl.-Verlag. 2470

Geschäftshaus centr. Lage, südlicher Stadttheil, mit Laden, Thorfahrt, Hofraum, Werkstätten, Geschäftskeller m. genehm. 2. Laden, annähd. 6 % rent., f. 85,000 Mk., m. 8000 Mk. Anz., Veränderung halb. aus d. Hand zu verk. Geschäftskoalitäten s. sof. Verfügung. Selbstreflectanten unter H. Z. 1022 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2298

Ziegelei-Anlage mit Ringofenbetrieb, 5 Minuten von der Bahnstation, mit mächtigem Lehmlager, anderer Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Offerten unter L. Z. 1023 an den Tagbl.-Verlag. 2547

Unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Ein solid gebautes freistehendes dreieckiges **Wohnhaus mit kleinem Garten,** gelegen in der Hartingstraße, enthält in jedem Stocke 3 abgeschlossene Wohnungen, sowie drei Mansardwohnungen. Verkaufspreis 56,000 Mk., feldgerichtliche Taxe 65,000 Mk. Näh. Auskunft Walkmühlstraße 15. 2690

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 12, im Baubüreau. 642

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes Haus mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 59

Die Villen Victoriastr. 39 u. 41,

neu, solid gebaut, zu verkaufen oder zu verm. Platz für Stallung vorh. Näh. b. Eigenthümer Victoriastr. 39. 2561

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete Villa, auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Ein schönes neues Haus im westl. Stadttheil mit über 1200 Mk. Ueberschr. ist preiswr. zu verk. Näh. durch 2510

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Villa, zwischen Wiesbaden und dem Rhein gelegen, mit 8 gr. Zimmern, 5 Mansarden u. Nebengelaß mit ca. 2 Morgen großem Obst- und Weingarten, über 150 der feinsten Sorten, für 38,000 Mk. zu verkaufen oder gegen eine kl. Villa in Wiesbaden zu tauschen gesucht. Jede Auskunft durch

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, I.

Zu verkaufen.

Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende Villa Lessingstraße 4 ist für die Summe von 42,000 Mk. zu verkaufen. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 14596

Eine neue Doppel-Villa, enthält 14 gr. Räume, ausserdem 8 schöne Frontspitzräume, nebst Zbh., als Küche, Bad, Balkon, Heiss- u. Kaltwasserleitg., in feiner Lage, auch für Pensionszwecke geeignet, per gleich m. 8—10,000 Mk. Anzahl. verkäuf. Näh. d. d. Besitzer P. G. Rück, Luisenstr. 17, 2. 2561

Bauunternehmung.
Vom alten Theater

250 Meter entfernt liegendes Terrain mit 2 Häusern zu verkaufen. Fläche ca. 3 Morg. Preis 185,000 Mk., Zahlungsbedingungen sehr günstig. 1198

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Zwei rentabl. Etagenhäuser, südl. Stadttheil, mit groß. Weinkeller, sof. preiswr. zu verk., ferner Etagenhäuser u. Villen hier u. außerhalb in den verschied. Preisl. zu verk. Näh. durch 2509

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein prachtvolles, sehr rentabl. Etagenh., südw. Stadttheil, mit über 1500 Mk. reinem Ueberschuß ist per sof. preiswr. zu verk. N. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 2512

Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Nachweislich rentable grössere Fremdenpension sammt Inventar per 1. März mit Haus zu verkaufen. 18—20 vermiethbare Zimmer, ohne Mansarden. Lage dicht am Kurhaus. Näh. durch P. G. Rück, Luisenstrasse 17. 1026

In ges. Höhenlage,

3 Min. vom Kurhaus, ist neuerbaute Villa, mit 8 Zimmern, Bad, Balkon 2c., aus erster Hand zu verk. Kostenfreie Auskunft durch P. G. Rück, Immobilien-Geschäft, Luisenstraße 17. 2087

Die neuerbaute

Villa Kapellenstraße 77b,

gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Modernste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf 1. April 1898 event. früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 16424

Zu verk. freq. Hotel mit Invent. in Mainz (Anzahlung 15,000 Mk.) durch J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 2443

Zu verk. Eckhaus, Rheinstr., sehr preiswerth d. 2431 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Villa, Bierst.-Str., mit Garten für 50,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 2432

Zu verk. Villa mit Garten, Emserstr. Näh. durch 2433 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. Etagenvilla, Hainerweg, preiswerth d. 2434 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Zu verk. Bachmeyerstr. ger. Villa, für Pension geeignet, mit Garten d. J. Chr. Glücklich. 2435

Zu verk. oder zu verpachten Hotel-Restaurant in Wiesbaden d. J. Chr. Glücklich. 2436

Zu verk. gr. Etagenhaus, Sonnenb.-Str., durch 2437 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Wiesbaden.

Zu verk. Villa, Frankfurterstraße, sehr preiswerth durch 2438 J. Chr. Glücklich.

Preiswerth zu verk. oder zu verm. per 1. April Villa, Nerobergstr., d. J. Chr. Glücklich. 2439

Zu verk. untere Friedrichstr., prima Lage, Geschäftshaus, Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2440

Schönes Haus mit großem Garten, zur Etr. von Werkst. und doppelseit. Hintergeb., zu verkaufen oder gegen Land- oder kl. Landhaus zu vertauschen. Off. u. O. Z. 1026 befördert der Tagbl.-Verlag. 2686

Hochrentables Etagenhaus

in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2396

Ein sehr rentabl. neueres Haus, nahe der Taunusstr., mit 2 Läden, Thorf., Doppelw. von 4 und 5 Z., Alles vermieth., Verhältn. d. sehr preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. — Vorzügl. Capitalanl. 1000 Mk. Ueberschuß. — Gef. Off. unt. O. D. 80 an den Tagbl.-Verl.

Haus Nerothal 10,

vis-à-vis dem Krieger-Denkmal,

ist Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. daselbst Parterre, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2½—4 Uhr.

Rent. Villa, 3 Et. à 5—6 Räume, in Kurl., ausserd. viele Mans. u. Nebengebäude, f. Pens. od. Privatfam. geeignet, wegen Abreise der Herrschaft sofort verkäuf. Anzahl. 10—15,000 Mk., Hypoth. od. Restkaufschill. w. auch in Zahl. genommen. 1179

Der alleinbeauftr. Agent P. G. Rück, Luisenstr. 17.

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,

äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1490

Landhaus Walkmühlstraße 20,

für drei bis vier Fam., vollst. neu herger., mit sch. Vor- und Hintergarten, 19 Obstb., billig zu verkaufen. Näh. das. 2. Etage. 542

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 966
Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Martmann,** Adelheidstraße 81, Part. 968

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur feldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 15924
Carl Specht, Wilhelmstraße 49.

Mehrere Landhäuser mit zwei und drei Etagen in der Walkmühlstraße sind billig abzugeben. Näh. Oranienstr. 22, 3. Etage.
Frau **Stöppler,** Wwe. 2491

Rentables Eckhaus, in welchem mehrere Jahre gutgeh. Colonialwaarengeschäft betr. wird, zu verkaufen oder gegen Bauterrain umzutauschen. Off. unter **P. Z. 1027** befördert der Tagbl.-Verlag. 2685

Geschäftshaus Goldgasse 17 sof. zu verkaufen. Näh. Museumstraße 1.

Mein Haus Spiegelgasse 6 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2929
Nicol. Hirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Im Bau begriffene **Villa Biebricherstraße 15, am Wasserthurm,** zum 1. October 1898 beziehbar, ist zu verkaufen. Näh. und Bedingungen durch den Architecten und Unternehmer
Th. Barthel, Goethestraße 24. 2920

Villa im oberen Rheingau, dicht am Rhein, die Lage ist unvergleichlich schön, mit großem Garten, 12 Zim., Bad, reichl. Zubehör, Stallung, Remise, preiswerth zu verkaufen. Näh. durch
L. Neglein, Nichlstr. 5, 1.

Villa in Nieder-Walluf,
massiv und elegant gebaut, mit 1½ Morgen großem Zier- und Nutzgarten, 3 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gebirge, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 2. Et. 2746

Tausch.
Mein Zinshaus
in Frankfurt a. M., beste Wohnlage, vermiethet, wenig belastet, **Netto-Ueberschuß nach Abzug der Steuern, Zinsen 2c. Mk. 4850.—,** tausche auf Landgut, Terrain, Villa oder industrielles Werk. Off. unter Chiffre **J. J. 179** an F 49
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Ein Ziegeleigrundstück
mit gutem reichlichem Lehmlager, unmittelbar an der Bahn liegend, zu verk. Näh. d. **L. Neglein,** Nichlstr. 5, 1.

Arrondirte Bauplätze
in der Dorfstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 967

Villen-Bauplätze
an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer
Jos. Berberich, Weinbergstraße 8. 10314

Villen-Bauplatz
in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter **Z. L. 110** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht Villa oder Schlößchen am Rhein oder Bergstraße mit mindestens **100—200 Morgen Aecker u. Wiesen.** Offerten an die Immob.-Agentur von
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, **Wiesbaden.**

Zu kaufen gesucht
Villa mit 2 Etagen à 6 Zimmer. Bedingung: Platz für Stallung. Preis bis ca. 125,000 Mk.
In der Friedrich-, Luisen-, Adolfstrasse oder deren Nähe ein mit Hintergebäude oder grösserem Hof versehenes **Haus.**
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.** 1635

Rentables neues Haus ohne Vermittler gegen hohe Anzahlung zu kaufen ges. Off. u. **W. W. 1011** a. d. Tagbl.-Verl. 1911

Rentables Geschäftshaus zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preis, Rentabilität u. s. w. unter **U. Z. 1031** an den Tagbl.-Verlag. 293

Zu kaufen gesucht bei größerer Anzahlung ein **Haus im südl. Stadttheil, für Weingeschäft passend.** Offerten sub **O. B. 495** postlagernd.

Haus im Centrum der Stadt, mit viel Raum, resp. Hoffläche, zu kaufen gesucht. Off. ohne Verm. erb. u. Chiffre **L. G. 143** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Badhaus mit Hotel
1. Ranges wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag. 2949

Ein modernes Land- oder Etagenhaus für 2—3 bessere Familien geg. Baar zu kaufen ges. — Schöner Garten, sowie Stallung und Remise oder Platz für solche muß dabei sein. — Gef. Off. unt. P. D. 81 an den Tagbl.-Verl.

Zu kaufen gesucht: Acker-Grundstücke, Restkaufschillinge, Villen, Landhäuser, Geschäfts- u. Etagen-Häuser, sowie alte Häuser zum Umbauen durch die
Immob.-Agentur **C. Wagner,** Roonstraße 10.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** Telephon No. 524. 980

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 969

5-, 6-, 20-, 40-, 60-, 70,000 Mark auf 1. Hypothek, sowie 30—40,000, 10-, 12-, 15,000 **Mark** auf 2. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 2864

66,000 Mk. zur 1. Stelle, **15,000, 20,000** und **30,000 Mk.** auf Nachhypothek auszuleihen. 1197
J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstr. 26.**

12—15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. später auszuzl. Gef. Off. unt. P. H. 169 an den Tagbl.-Verl.

15—18,000 Mk. auf 2. Hypothek zu vergeben. 2971
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft.
Büreau: Helenenstraße 2, 2, Sprechzeit 8—10 und 1—4.

10—12,000 Mk. per 1. April v. Darleiher auszul. Off. unter **V. Z. 1032** an den Tagbl.-Verlag. 2951

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalien in jeder Höhe
werden stets gesucht und sind stets an Hand durch die Hypothek-Agentur **C. Wagner,** Roonstraße 10.

60,000 Mk. gegen 1. Hypothek und **15,000** bis 20,000 Mk. zur 2. Stelle alsbald oder für späteren Termin gesucht. **J. Meier,** Hypoth.-Agentur, **Taunusstr. 26.** 2886

50—70,000 Mark
an **erster** Stelle ohne Vermittler gesucht. Offerten u. **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag. 2771

35,000 Mk. gegen 2. Hypothek auf rent. Geschäftshaus in erster Lage ges. Off. unter **J. Z. 1021** an den Tagbl.-Verl. 2209

21,000 Mark auf zweite Hypothek v. Selbstdarleiher auf 1. April gesucht. Offerten u. **T. Z. 1030** an den Tagbl.-Verlag. 2748

20,000 Mk. auf gute Nachhypothek von pünktlichem Zinszahler zu 5 % Zinsen gesucht durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 2863

10,000 Mk. auf 2. Hypothek nach der Landesbank v. Selbstdarleiher nach größ. Ort bei Wiesbaden a. 1. April, event. auch später, gesucht. Gef. Off. u. **S. F. 127** a. d. Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach der Landesb. auf ein Geschäftsh. (Ecke haus) in guter Lage von vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. J. C. 53 an den Tagbl.-Verl.

20- bis 25,000 Mk. zur zweiten Stelle auf prima Object für gleich oder später gesucht. Offerten unter **G. W. 997** an den Tagbl.-Verlag. 1133

70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (Taxe 120,000 Mk.) auf hochf. Etagenhaus in vorzügl. Lage ges. Gef. Off. unt. F. C. 50 an den Tagbl.-Verl.

2. Hypothek von **1000 Mk.** und eine von **1500 Mk.** gesucht durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstr. 9, 1.

7500 Mk. 2. Hypothek nach auswärts (Großstadt) 5 %, nebst guter Bürgschaft für den Eingang gegen bedeut. Nachlaß zu verkaufen Kapellenstraße 6, 1. Auf mein Haus, Taxe 27,000 Mark, suche ich eine erste Hypothek von 18—20,000 Mark. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. 2. Hypothek auf pa. Object gesucht. Offerten unter **M. K. 91** postl. Postamt 2.

12,000 Mk. Hypothek
zu 4½ % nach der Landesbank sofort oder später zu cediren. Meldungen erbeten sub **D. D. 710** postl. Hauptpost.

3300 Mk. prima Hypothek mit Nachlaß zu cediren. Offerten unter **R. R. 164** an den Tagbl.-Verlag.

30—35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach der halben Taxe auf ein vorzügl. Geschäftsh. im Centrum der Stadt von sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. N. H. 167 an den Tagbl.-Verl.

3000 Mark
auf erste Hypothek sofort zu 5 % zu leihen gesucht ohne Vermittler. Offerten unter **G. H. 142** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

8—10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. nach 50 % der Taxe zu 4½—4¾ % ges. Gef. Off. unt. O. H. 168 an den Tagbl.-Verl.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Zwei elegante leere Zimmer, auf Wunsch mit Balkon und Badebenutzung, sind im unteren Theil der Kapellenstraße, dicht am Kochbrunnen, in feinem Hause zum 1. April zu vermiethen, mit od. ohne Pension. Nähere Auskunft Dambachthal 2, 1. 866

Ein Zimmer nach dem Hofe an ruh. Person zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 22, 2 St. r. 1742

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 2 Pferde
mit Futterraum zu vermiethen Adlerstr. 13. 1476

Emserstraße 20 großer Keller zu vermiethen. 845

Helenenstraße 16 Stall für ein Pferd nebst Futterraum und Wohnung per 1. April zu vermiethen. 1718

Hellmundstraße 26 Keller zu vermiethen. 735

Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6693

Luisenstraße 41 Pferdestand, Remise für zwei Wagen und Heuboden per 1. April zu vermiethen. 7596

Moritzstraße 47, Mittelbau Part., Flaschenbierkeller, auch Lagerraum, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 1701

Nerostraße 18 ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 6497

Für Flaschenbierhändler.
Nerostraße 35/37 Keller zu vermiethen, Wasserleitung u. -Ablauf i. Keller. Näh. b. **Friedr. Eschbächer,** Röderstr. 35. 473

Wohnung mit Stallung
für 4 Pferde, Wagenremise und allem Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen **Roonstraße 21, 1. St.** 1135

Keller, ca. 20 Qmtr., hell u. hoch, sep. Eing., auch als **Werkstätte** zu verm. Sedanstraße 10, B. 1283

Kl. Keller mit Schrotgang, event. mit Wohnung, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 46, Hth. Part. l. 7844

Weinkeller
ca. 250,00 Q.-Mtr. Bodenfläche, mit hydraul. Aufzug, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 31, Part. 1479

Stallung für 2—3 Pferde nebst Kutschergelass, Remise, event. mit kleiner Wohnung, zu v. Näh. Karlstraße 30, 1 St. 1354

Zwei Keller, zus. ca. 50 □-Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212

Kellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung dazu. Näh. Oranienstraße 4, H. 1. 7028

Größere helle Kellerräume, zu jedem Zweck geeignet, mit separ. Eingang von der Straße aus, zu vm. N. Sedanplatz 6, 1. 722

Miethgesuche

Villa oder Etage mit mindestens 7 Zimmern, per April oder später zu mieten gesucht. Preis 3—6000 Mk. 1770
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Eine Wohnung gesucht
von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zum 1. April d. J. in Wiesbaden oder in dessen nächster Nähe. Solche mit kleinem Gärtchen bevorzugt. Gefl. Off. mit Preisangabe u. **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Zim., Küche u. Zubeh., 2—3 Tr., in neu. o. bess. Hause, äuß. Stadtgeg., p. 1. April vorläufig f. ¾ J. u. solid. Dame zu miethen gesucht. Off. u. **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

8-Zimmer-Wohnung für 2—3000 Mk. per 1. October und Wohnung für einen Herrschaftskutscher, 3—4 Zimmer, in der Nähe der Kapellenstr., Preis bis 400 Mk., alsbald z. m. ges. 1783
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Elegante Wohnung,
4—5 Zimmer mit **Bad, zu miethen gesucht** per 1. M. Offerten mit Preisangabe sub **F. Z. B. 2151** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. opt. 52/3) F

Wohnung von 3—4 Zimmern mit Gas (Closet im Abschluß) zum 1. April in Nähe der Emserstraße von kinderlosem Ehepaar gesucht. Offerten mit Preis an Herrn **F. Schuck** (W. Schuck Nachf.), Papierhandlung, Marktstraße 17, hier.

Ein junges Ehepaar sucht eine Abschluß-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche. Preis 260—280 Mk. Off. unt. **R. E. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Ein großes oder 2 kl. Zimmer mit Kochofen zum 1. April gesucht. Off. Ruhbergstraße 9, 1. Et.

Ein Zimmer und Küche im Vorderhaus für einzelne Person im Preise von ca. Mk. 200—220 gesucht. Offerten unter **G. L. 25** postlagernd Langgeschwalbach.

Ein anständiges Fräulein (Verkäuferin) sucht gutem Hause Zimmer mit Pension. Preis 40 bis 45 Mk. pr. Monat. Off. u. **A. Z. 6** postlag. Berliner Hof.

Gesucht auf sofort ungenirte möbl. Mansarde im Preise von 10 Mk. Offerten unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Von einem Arbeiter wird ein leeres Zimmer zur Mitte der Stadt zum 1. April gesucht. Offerten unter **B. G. 140** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei bis drei Zimmer zum Möbelunterstellen gesucht, am liebsten beim Hauseigenthümer, möglichst Parterre. Offerten u. Preisangabe unter **S. Z. 1029** an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz mit od. ohne verd. Halle ges. Bleichstraße 21, 2.

Fremden-Pensions

Pension „Villa Rosenkranz", Leberberg 15, eleg. möbl. Z. u. Wohn. (sonnig), schöner Park, Bäder, vorz. Küche.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens.

Haus Fried-Heim,
christliche Fremden-Pension, Stiftstraße 13,
möblirte Zimmer und Etagen.

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug.

Emserstr. 19, Villa Friele, m. Z. (p. W. 7—12 Mk.), incl. Z. v. 3 Mk. an. Gr. Garten. Hallest. d. electr. Bahn.

Bärenstr. 2, II, 3 Minuten v. Kurhaus und Kochbr., vorzügl. Pension, incl. elegantem Zimmer 4 M. pro Tag.

Brüsseler Hof möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens.

Parterre-Zimmer | gut ausgest., mit oder ohne Pension
Kapellenstr. 10, | zu vermiethen.

Anst. Fräulein aus einem Geschäft findet gute bill. Pension in Beamtenfamilie. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Heute Nachmittag starb nach kurzem Leiden unsere liebe gute Schwester und Tante,

Fräulein Lina Traegel.

Wiesbaden, den 6. März 1898.

Medicinalrath Dr. Carl Traegel.
Frau Pfarrer Cuntz, geb. Traegel.
Auguste Wendt, geb. Traegel.
Louise Hempel, geb. Traegel.
Adolf Traegel. 2942

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Philippsbergstrasse 7, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes, unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Bruders,

Heinrich Brech,

sagen wir hiermit herzlichen Dank, insbesondere Herrn Pfarrer **Friedrich** für die trostreiche Grabrede und den Diakonen für ihre liebevolle Pflege in seinen letzten Stunden.

Wiesbaden, den 7. März 1898.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter,

Henriette,

sagen wir Allen — Allen herzlichen Dank; Dank ihrem früheren Herrn Lehrer und ihren Schulkameraden, Dank für die vielen Blumen- und Kranzspenden und Dank für das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte.

Wiesbaden, den 6. März 1898.

Die trauernde Familie
Georg Wollmerscheidt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 8. März. 46. Jahrgang. 1898.

Verloren. Gefunden

Verloren
am Sonntag Nachmittag **ein gold. Armband,** innen gezeichnet H. v. O., Nicolasstr. oder Taunusstr., Sonnenbergerstr. bis Abeggstraße 2. Daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Am Sonnabend Abend wurde in einer Droschke ein geschnitzter **Elfenbein-Fächer** liegen gelassen. Gegen **gute** Belohnung abzugeben Alexandrastraße 5, Part. 2898

Verloren am Samstag Abend ein **rothlederines Damen-Täschchen** auf dem Wege von Dambachthal 14 bis Friedrichstraße. Abzug. gegen Belohn. Dambachthal 14, Gartenhaus 1. 2961

Verloren
Sonntag Nachmittag ein **schwarzer Spitzenshawl** von der Taunusstraße direkt nach Sonnenberg durch die Anlagen. Abzugeben Taunusstraße 44, 1. Etage rechts.

Eine Wagenkapsel (gezeichnet Beckmann) **verloren.** Abzug. Wellritzstraße 45 bei Kutscher **Weimer.**

Entlaufen.
Am Mittwoch, den 2. März, ist ein **Fox-Terrier,** weiß mit gelben Flecken, mit Maulkorb und neuem Halsband, von Humboldt- und Blumenstraße einer Droschke gefolgt und wird der Eigenthümer höflichst gebeten, denselben Alwinenstraße 20 abzuliefern.

Junger Fox-Terrier
(Rüde) ohne Halsband Sonntag Abend entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Nicolasstraße 16.

Zugel. g. russ. geld. Windspiel Feldstraße 19.

Entflogen ein **Kanarienvogel.** Abzugeben gegen gute Belohnung Gerichtsstraße 1, 1 rechts.

Unterricht

Engl. Conversation Quartalskurs 12 Mk. Tücht. Lehrkraft (Engländ.). **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 13. 1821

Pädagogium Wiesbaden.
In kleinen **Gymnasial- u. Realclassen** (Sexta-Prima) gründliche Vorbereitung für alle Examina, bes. z. **Einj.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen. Vorzügliche Resultate** seit Jahren. **Sämtl. Abitur. u. Secundaner** bestanden in der Herbstprüfung **gut, z. t. recht gut.** 1902
Dr. Lechleitner.

Höhere Privat-Knabenschule
(Sexta bis Untersecunda einschl.)
und **Pensionat für Schüler der hiesigen höheren Lehranstalten**
von
Hofrath Karl Faber, Adelheidstraße 59.
Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.
Unterricht nach den Lehrplänen des Gymn., Realgymn. u. der Oberrealschule. Tägliche Arbeitsstunden, auch für Schüler der hiesigen höh. Schulen.
Sprechst. von 11—12 Vorm. u. 4—5 Nachm. 1428

Thüringisches
Technikum Ilmenau
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und -Werkmeister. Direktor Jentzen.
Staatskommissar. F 45

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Kadet.**) **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben für **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle Classen u. Examina!** **Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht im **Deutschen, Engl., Französ., Lat. 2c.** für Schüler **unt. u. höh.** Klassen. **Unterricht** f. **Vorschüler (einz. u. in Zirkeln).** **Nagel, sprecht.** u. f. d. **Rector.** gepr., **Luisenstr. 12.**

Deutsche Dame
wünscht engl. Stunden gegen deutsche auszutauschen. Gefällige Offerten nur von Engländerin u. **A. B. 51** hauptpostlagernd.

Wer ertheilt einem jungen Herrn guten engl. Unterricht. Vorkenntnisse vorhanden. Off. u. **J. G. 141** an den Tagbl.-Verlag.

Für höh. Mädchenschulen staatl. gepr. Lehrerin, mehr. Jahre an Kust., ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1. 2798

Nachhülfe, Beaufsichtig. der Schularbeiten, sichere Vorbereitung für **beliebt. Examen** durch **Philologen u. Mathematiker.** Vorzügl. Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2309

Erfahrene Lehrerin (Prüfungszeugnis für höhere Mädchenschule) mit vorzüglichen Kenntnissen wünscht Vormittags-Engagement für April. Zu näherer Auskunft ist bereit
Frau **von Michaëlis,** Hildastraße 5.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 873

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 974

Gründliche Ausbildung im **Englischen** von e. Engländerin bei mässigem Honorar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2630

Theilu. gew. a. fr. Conv. Ab. Frl. G. D. Graeff, Taunusstr. 1.

Französischen Unterricht,
Grammatik, Literatur und Conversation, wird durch einen geprüften Lehrer **(Franzose),** Besitzer des **Brevet de capacité** von der **Académie de Bordeaux,** zu sehr mässigem Preise ertheilt. Näh Kirchgasse 19, 1 St. bei **Jacques Gez.**

Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und **Aquarell** ertheilt
Natalie Ruckein, Moritzstraße 13, 2.

Zither-, Piano-, Engl. u. Deutsch. Unterr. w. gründl. u. mäß. Preisen ertheilt Saalgasse 4, 3 St. r. 115

Gründlichen Unterricht
(einzeln u. in 6—8 wöchentl. Kursen)
in **Buchführung, Handelswissenschaften** 2c. ertheilt ein tücht. Lehrer. Off. sub **E. G. 137** an den Tagbl.-Verlag.

Gesang-Unterricht (bel canto),
Methode Garcia-Teschner.
Martha Schievelbein, Biebricherstr. 23, 2.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht
ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigen Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 808
Anna Deutschinger, Adelheidstraße 48, Part.

Frauen u. Mädchen!
welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Roller's, früher Luttosch's,** Lehr-Institut bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein, um ihre eigene Costüme anfertigen zu können. Erfolg garantirt. Um zahlreiche Theilnahme bittet Frau **Roller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Häfnergasse 5, 1.**

Putz-Kursus!
Zu dem am 15. März beginnenden **Putz-Kursus** nehme ich noch Anmeldungen entgegen. 2728
Charlotte Schilkovski,
Schwalbacherstraße 37, 1. Et.

An meinem **Putz-Kursus** in nur **feinem Genre** können noch Damen theilnehmen. 2870
M. Leber, Friedrichstraße 14.

Bügel-Kursus.
Gründlicher Unterricht im Fein- u. Glanzbügeln wird jederzeit ertheilt, der Kursus für 10 Mk.
Frau **Anna Bender,** Hellmundstr. 43, Part.

Braves Mädchen f. das Bügeln erl. Sedanstr. 13, M. P. 1227

Verpachtungen

Garten mit Wasser und Bäumen untere Schierstein erstraße zu **verpachten.** Näheres Sedanplatz 6, 2. 2821

Pachtgesuche

Wirthschaft zu pachten gesucht. Offerten unter **J. M. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Garten oder Grundstück mit Wohnung, für Gärtnerei auf längere Jahre zu pachten gesucht. Offerten unter **M. M. 166** an den Tagbl.-Verlag erb. 2966

Kaufgesuche

Für Brillanten, Gold- und Silbersachen habe ich stets gute Käufer. 1162
Meyer Sulzberger, Sensal, Neugasse 3, 1.

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, kauft fortwährend zu den höchst. Preisen bei sof. Kasse getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe. Auf Bestell. komme sof. ins Haus.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** dunmt. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 2824
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich kaufe stets
bei sofortiger **Kasse** einzelne **Möbelstücke,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen, Kassen, Eisschränke, Pianos, Teppiche 2c., auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge** erledige ich **sofort.** 296
A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke,
Betten, Möbel, Gold u. Silber 2c. 2c.
Komme bei Bestellung sofort ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

J. Sandel, Goldgasse 10,
zahlt die besten Preise für gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Gold, Silber, ganze Nachlässe u. dgl. Auf Bestellung k. ins Haus.

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 872

Guterh. Divans, Schlafzimmer-Einrichtung u. Spiegelschränke zu kaufen gesucht. Off. unter **U. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Speisezimmer-Einrichtung billig zu kaufen gesucht. Off. unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes **Büffet** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **O. G. 136** an den Tagbl.-Verlag.

Ausrangirte Teppiche, Kleider 2c. kauft stets **Ries,** Blücherstraße 10. Bitte Postkarte.

Kleine Druckmaschine zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2836

Kaffeebrenner
zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2940

Ein gutes Damen-Fahrrad
zu kaufen gesucht. Off. u. **L. M. 165** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gebrauchte, ca. 2 Mtr. lange **Rollschutzwände** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2904

Ein **Gartenschlauch** zu kaufen gesucht. Näh. Kirchgasse 51, im Metzgerladen.

Fahrrad, gutes, gesucht. Offerten unter **D. M. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebr. **Kleiderbüste** (mittlere Größe) zu kaufen gesucht. Off. mit genauer Preisang. u. **H. M. 162** an den Tagbl.-Verl.

Gifey, Lumpen, Papier k. Fuchs, Schachtstraße 6.

Gebrauchte gute Weinflaschen
zu kaufen gesucht Adelheidstraße 21. 2852

Gespiel zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2823

Verschiedenes

Von der Reise zurück.
Charles J. Monk,
Dr. of Dental Surgery,
has returned.

Haupt-Agentur
für den **Bezirk Wiesbaden** ist von einer angesehenen **deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** zu vergeben, für welche die Acquisition in Folge ihrer theilweise concurrenzlosen Versicherungsformen und ihrer außerordentlich coulanten Versicherungsbedingungen ungemein leicht ist.
Nur erstklassige Firmen, resp. erprobte Fachleute mit 1a Referenzen belieben ihre gefälligen Offerten einzureichen sub **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag. 2806

Zur Ausnützung
von zwei Erfindungen für Haushalt und Weinbrauche, welche guten Verdienst abwerfen, wird ein Theilnehmer mit 2000 Mk. Capital gesucht. Näh. unter **K. F. 6** hauptpostl. Frankfurt a. Main.

Ein tüchtiger verh. Kaufmann (Christ) sucht
Kauf oder Betheiligung
an solidem, nachweisbar rentablem kaufmännischen Unternehmen mit 15—25 Mille Einlage. Off. u. **T. E. 100** an den Tagbl.-Verl.

Großer Nebenverdienst.
Wer sich durch Ausnützung seiner freien Zeit ohne besondere Mühe einen schönen Nebenverdienst verschaffen will, der sende seine Adresse unter **Z. K. 1800** an die Ann.-Exp. von **Haasenstein & Vogler A.-G., Köln,** Rhein. F 49

Wer übernimmt ein seit Jahr. best. **Spezereiwaaren-Geschäft?** Näheres auf Meldung u. **M. W. 71** hauptpostl.

Ein Viertel Abonnement im Kgl. Theater (2. Parquet, Mitte, Sitzplatz) abzugeben Rheinstraße 93, 1. Etage.

Geschäftslokal, am besten sich eignend für Kaffee-, Butter- oder Eiergeschäft, ist abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2720

Die Kegelbahn der Lage Plato, Friedrichstraße 27, ist noch an einigen Abenden in der Woche zu besetzen.
Meininghaus, Restaurateur.

Preiswerth zu vermiethen (event. zu verk.) sehr gute **Möbel,** 6-Zimmer-Einrichtung. Off. u. **J. E. 97** bef. der Tagbl.-Verlag.

Die eleg. Möbel einer **Villen-Etage, 8 Zimmer, Küche und Mansarde, ev. auch mehr,** noch nicht 1 Jahr gebraucht, sind **im Ganzen** oder **auch getheilt zu vermiethen** oder zu verkaufen per 1. April. Offerten unter **D. G. 130** an den Tagbl.-Verlag. 2690

Coakskörbe zu verleihen. 2157
F. Wendler, Karlstraße 28.

Für Gewerbetreibende 2c.
Junger Kaufmann, in 1. Hause thätig, sucht **Nebenbesch.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 2947

Poliren! **Empfehle** mich zum Aufpoliren und Mattiren von Möbeln jeder Art bestens.
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56. 1733

Parquetböden werden in jeder Renovirung gut und billig besorgt Grabenstraße 24.

Gekittet wird Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenst. all. Art **(Porzell. feuerf., i. Wasser haltb.).** Luisenpl. 2. Uhlmann.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelheidstraße 46. 972

Alle Tüncher- und Anstreicharbeit wird gut und billig besorgt Adlerstraße 30, Hth. 1 St. d.

Clavierstimmer **G. Schulze,** Bismarckring 13, Part. Daselbst steht e. schwarzes neues Pianino f. 460 Mk. z. verk. 1707

Knaben-Anzüge, Mädchen-Kleider, sowie alle vork. Näharbeiten werden angen. und sauber ausgeführt Mauergasse 12, 3.

Tücht. **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Hermannstraße 24, 2. 2521

Frl. empf. sich im Kleidermachen in u. außer d. Hause billigst, Hauptl. 2,50 Mk. Oranienstraße 48, Mittelb. 2 St. l.

Perfecte Schneiderin wünscht außer dem Hause noch einige Kunden. Beste Empf. zu Diensten. Frankenstraße 5, Hth. 2 r.

Damen-Costüme und Confirmanden-Kleider
werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu bill. Preisen angefertigt Emserstraße 6, Hth. 3 St.

Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 22, 1 rechts.

Costüme werden billig bei tadellosem Sitz angefertigt Schwalbacherstraße 39, Part.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Bleichstraße 16, Vorderh. 3. 2627

Wiener Damen-Schneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung von feinen Costümen u. Confirmanden-Kleidern, sowie Modernisirung bei billigster Berechnung.
Frau **Gottlieb,** Webergasse 38, 1 St.

Eine Näherin, im Feinstopfen der Wäsche und Vorhänge geübt, sucht noch Kunden, geht auch in ein Hotel. Castellstraße 3, Part. rechts.

Damen-Costüme

werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode billig angefertigt. Frau **Vogel**, Webergasse 41, 2. 2706

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Geisbergstraße 14, Part.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kinderwäschen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 1597

Achtung!

Hauskleider 2.50 Mk., Kinderkleider von 80 Pf. an, Costüme 5 Mk., Blousen von 2 Mk. an werden gut sitzend unter Garantie angefertigt, alte Sachen modernisirt. Näh. Bismarckring 14, Hth. Part. links. Daselbst empfiehlt sich ein Mädchen zum Kleidermachen (pro Tag 1.50 Mk.). 2247

E. Schneid. sucht Arbeit in u. außer d. H. Hermannstraße 6.

Halte mich zum Anfertigen von Damen-Mänteln, Jaquettes, Capes, sowie Schneider-Kleidern und allen Modernisirungen bestens empfohlen. 2407

J. Lieber, Damen-Schneider, Langgasse 3, 2.

Weißzeugnäherin nimmt u. Kunden an. Blücherstraße 18, 3 r.

Eine tücht. Weißzeugnäherin hat noch zwei Tage frei in der Woche. Friedrichstraße 40, 4.

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Weißzeugnähen** und **Ausbessern der Wäsche** in und außer dem Hause. Rheinstraße 22, Hth. Part.

Anfertigen und Sticken von **Herren- und Damen-Wäsche** prompt und billig Helenenstraße 12, 2 St.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 865

Herren-Wäsche, Gardinen z. Bügeln w. angenommen Seerobenstraße 5, H. 3 l.

Tücht. Bügelerin sucht einige Kunden. Elconorenstr. 10, 1 St.

Perfecte Bügelerin sucht Kunden. Helenenstraße 12, P.

Handschuhe w. schön gew. u. ächt gef. Weberg. 40. 864

Gardinen-Spannerei (per Paar 60 Pf.) Römerberg 38.

Ein Bügelmädchen sucht Kunden. Näh. Kirchgasse 37, H.

Wäsche wird angenommen, prompt u. billig bes., **Gardinen** wie neu gewaschen, Bismarckring 14, Hth. Part. **rechts.**

Eine Waschfrau sucht noch Kunden. Wellritzstr. 12, Hhh. P.

Eine tüchtige **Frau** sucht noch einige Privat-Kunden im Waschen. Hermannstraße 28, 1 St. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Goldgasse 9, Hth. 1 St.

Frisenrin empf. sich zu modernsten Ball-, Braut-, Haus-frisuren, Spezialität: Hautpflege. Auch Unterricht wird ertheilt. Fr. **Tölke** aus Berlin, Häfnergasse 10.

Eine gelibte Friseuse sucht n. einige Damen. Bleichstr. 37, 1 l.

Masseur empfiehlt sich. **A. Tölke**, Häfnergasse 10.

Pflege-Eltern

gesucht für ein neugeborenes Kind besserer Herkunft (am liebsten kinderlos). Offerten unter **C. B. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind a. bess. Fam. wird aufs Land in gute Pflege genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2507

Ein schöner Bube, fünf Monate alt, unentgeltlich zu vergeben. Näh im Tagbl.-Verlag. 2881

Damen

finden discret. freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler**, Hebamme, **Frankfurt a. M.**, Schloßmannstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Jüd. Geschäftsfrau sucht z. Aufbesserung des Gesch. **800 bis 1000 Mk.** Abzahl. nach Uebereinkunft. Sicherheit genügend. Einsicht erbeten. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verl.

Alleinstehende Frau in großer Noth bittet um ein Darlehen von 100 Mk. Monatliche Rückzahlung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2965

Heirath.

Fordere 250 Partihen von 1000 bis 500,000. **Journal, Charlottenburg 2.**

Heirath!

Eine alleinstehende geöldete Wittwe, der es an passender Gelegenheit fehlt, wünscht mit einem sehr anständigen Herrn oder auch Wittwer mit Kindern, bekannt zu werden. Dieselbe würde einem Mann ein **friedliches Heim** und dessen Kindern eine **treue, liebevolle Mutter** ersetzen. Offerten unter **D. E. 93** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Gebild. evangel. Herr, dem es an Damen-Bekanntschaft fehlt, sucht auf d. Wege mit gebild. Dame mit größ. Vermögen bekannt zu werden. Off. von Eltern oder Vormund erwünscht. Diser. Ehrensache. Suchender ist hübscher Erscheinung und in sehr angesehener Stellung. Gefl. Off. u. **E. H. 159** an den Tagbl.-Verlag.

Der kleinen niedlichen Schwarzen

in der Schlichterstraße zu ihrem Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche.
Ein stiller Verehrer.
N.....

Fastnacht-Maskenball Kurhaus.

Brief N. V. 431 erst heute erhalten, bitte Nachricht, wo zu treffen, unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag. Bleibe mehrere Tage hier.

Prometheus.

Brief zu spät erhalten, Antwort liegt hauptpostlagernd.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zum 1. April oder früher eine **geprüfte gut empfohlene Kindergärtnerin** nach Frankfurt a. M. gesucht, welche die Pflege eines 3 Mon. alten Kindes übern. u. sich zeitw. mit zwei Kindern v. 3 u. 6 Jahren zu beschäft. versteht. Bourgeth. Adelheidstr. 72, 2.

Eine solide tüchtige Verkäuferin gesucht Conditorei **Christ-Brenner.**

Verkäuferin für ein Colonialw.- u. Delicatessengeschäft auf 1. April gesucht. Off. unter **G. H. 161** an den Tagbl.-Verlag. 2960

Buchhalterin. Für das Comptoir eines hiesigen großen, sehr feinen Detail-Geschäfts wird eine junge Dame, angenehme Erscheinung, ev. Confess., aus womöglich hiesiger guter Familie, gesucht. Vorkenntniß der engl. u. franz. Sprache erforderlich. Gefl. Offerten mit Gehaltsanspr. und **N. P. 128** an den Tagbl.-Verlag.

Eine erste Taillen-Arbeiterin für dauernd sofort gesucht Schlichterstraße 11, 1 St.

Gesucht gute Taillen- und Rock-Arbeiterinnen für dauernd Webergasse 10. 2718

Taillen-Arbeiterinnen

sucht per **sofort** 2903

J. Hertz, Langgasse 20.

Kleidermacherin für dauernd ges., auch kann ein Lehrmädchen unter günst. Beding. eintr. **Langewand**, Mauritiusstr. 1, 2.

Costümarbeiterin und einige **Lehrmädchen** gesucht Haus „Gartenfeld", am Hess. Ludwigsbahnhof.

Modes.

Tüchtige erste Arbeiterin per sofort ges. Offerten mit Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsansprüchen unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Anst. Mädchen findet dauernde St. Friedrichstr. 14. **J. Link.**

Geübte Weißzeugnäherin ges.
Adolf Stein, Langgasse 48. 2954

Weißzeug-Nähmädchen für Hand und Maschine, sowie Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht Bahnhofstraße 6, Hinth. 2 l. 2960

Volontärin für **Putz u. Verkauf** bei **freier** Station sofort **gesucht.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 2931

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie zu Ostern gesucht. 2946
Gebr. Baum, vormals W. Thomas.

Für ein feines Band- und Modewaarengeschäft wird ein braves anständiges Lehrmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2364

Lehrmädchen zum Verkauf gegen Vergütung gesucht Ellenbogengasse 11, Strumpfw. und Tricotagen. 2897

Lehrmädchen f. Damen-Schneiderei gesucht gegen Vergütung Bleichstraße 7, 2 l.

Ordentliche **Mädchen** können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Kapellenstraße 4, 2. St.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 403

Wohlerzogene Mädchen können die feine **Damengründlich** erlernen **schneiderei und Zuschneiden**
Geschw. Hübner, Rheinstr. 26, Gth. Part. r.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Faulbrunnenstraße 11, 1. 2719

Modes.

Lehrmädchen gegen **Vergütung** sofort gesucht. 2973
J. Tauber, Moritzstraße 48, Part.

Junge **Mädchen** können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Taunusstraße 30, 1.

Lehrmädchen und Näherin für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 1876

Ein Lehrmädchen für Weißzeug auf gleich oder später gegen Vergütung Häfnergasse 16, Sth. 1 St.

Ein **Lehrmädchen** aus ordentlichem Hause und mit guter Handschrift wird gesucht. 2927
Färberei Herrmann, Emserstraße 4.

Lehrmädchen zum Kleidermachen w. angen. Röderstraße 7, 3.

Lehrmädchen für Damen-Schneiderei gesucht Webergasse 41, 2 r.

Lehrmädchen für Weißzeug ges. Näh. Adelheidstr. 46, Hth. Part. l.

Zwei Mädchen können das Kleidermachen erlernen Häfnergasse 17, 2 l.

Lehrmädchen aus besserer Familie für feinen Damen-Putz und den Verkauf auf gleich oder nach Ostern gesucht. 1888
Geschw. Brocksch, Friedrichstraße 8, 1. Et.

Küchenhaushälterin, Büfettfräulein mit guten Zeugnissen, Beiköchin zum sof. Eintritt, Kinderfräulein für hier u. auswärts, bess. Herrsch.-Hausmädchen nach Holland, Vorstellung hier, adrette Mädchen für alleis, zehn Hotelzimmermädchen für die Saison, angeh. Weisszeugbeschl., Haus- u. Küchenmdch. ges. d. **Grünberg's** Rhein. Stellenbüreau, **Goldgasse 2½**, Laden. Telephon 434.

Tücht. bürgerl. Köchin

alsbald ges. Augenheilanstalt f. Arme, Elisabethenstraße 9. F 202

Suche sofort **u. Saison** tüchtige Hotel-, Restaurant- und Herrschaftsköchinnen, Kaffee- und Beiköchinnen, Kochlehrmädchen, Zimmermädchen, bess. Stubenmädchen, Kinderfräulein, Kindermädchen u. tüchtige Küchenmädchen (hoher Lohn). **Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9.**

Perfecte Köchin für Pension per 15. März gesucht Sonnenbergerstraße 31, Part.

Gesucht für 15. März eine

fein bürgerliche Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, für 1. April ein

Hausmädchen.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Nachmittags zw. 2 u. 3 Uhr. Frau **von Grabow**, Alexandrastr. 3. 2562

Für ein Herrschaftshaus

wird zum 1. April gesucht: **Köchin**, die Hausarbeit übernimmt und **Hausmädchen**, das perfect nähen kann. Anfragen, am besten zwischen 2—3 und Abends 7—9 Uhr, Rheinstraße 43, 1 St.

Gesucht

für eine Fremdenpension Baden-Badens eine gut empfohl. **perfecte**

Köchin,

welche der feinen Küche **durchaus selbstständig** vorstehen kann. **Hoher Lohn.** Offerten mit Zeugnißabschriften und möglichst mit Photographie unter **R. Z. 378** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine fein bgl. Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, f. ein g. Haus. Centr.-B., Fr. **Lügler**, Goldg. 5, 1.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, **Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht perfecte Köchinnen für Herrschaftshäuser in Saison, 50 bis 60 Mk. Lohn, ferner Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfräulein, Stützen und Küchenmädchen.**

Gesucht Stelle (40 Mk.), sehr fein bürgerl. Köchinnen für hier und auswärts, 25—30 Mk., zwei jüngere Pensionsköchinnen und eine große Anzahl Alleinmädchen.
Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Nach **Baden-Baden** wird eine durchaus gute Köchin für feine Pension zum 1. April gegen hohen Lohn gesucht, ebenso nach Berlin, Frankfurt, Mainz und den Rheingau für feine Herrschaftshäuser durch **Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Köchinnen, (Beiköchin dabei), sowie gediegene fein bürgerliche, 20—30 Mk., hier und außerhalb, sucht **W. Löb** (vorm. **Ritter's** Büreau), Webergasse 15.

Büreau Germania (Frau Kraus), Kl. Webergasse 7, 2, sucht f. sof. u. 15. März zwei Pensionsköch., vier fein bgl. Köchin., sechs Alleinmädch. f. gute St., zwei Beiköch., Zimmer- u. Hausmädchen, e. gew. Restaur.-Köch. f. auswä., 50 Mk., ja. Mädch. sof.

Gesucht Restaurationsköchin, Alleinmädchen, Haus- und Zimmermädchen (gute Stelle.) Centr.-B., Fr. **Lügler**, Goldg. 5, 1.

Gef. eine Restaurationsköchin u. Hausm. Müller's B., Mauerg. 13.

Junges tücht. **Dienstmädchen** ges. Herrngartenstr. 7, Laden. 886

Ein reinl. fleiß. **Mädchen** vom Lande gesucht. Näh. Albrechtstr. 31, Ecke Oranienstraße, Cigarrenladen. 1186

Frankenstraße 1, P., wird ein braves starkes **Mädchen** ges. 1930

Braves j. Mädchen für l. Haushalt. ges. Mauergasse 10, 2 l. 2970

Ein tüchtiges sauberes **Mädchen** ges. Oranienstr. 37, 1. St. 2300

Ein zu jeb. Arbeit williges **Mädchen** ges. Kirchgasse 9, 1 l. 2988

Ein **einfaches tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Goethestraße 8, P. 2978

Ein junges williges **Mädchen**, welches auch schon bei Kindern gedient hat, auf sofort gesucht Bismarckring 18, Part. r. 2443

Ein **einfaches Mädchen** für einen kleinen Haushalt gesucht Eleonorenstraße 6, P. 2411

Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Hochstätte 12/14, 2 St. l. (Neubau). 2950

Ein **kräftiges Mädchen** für alle Hausarbeiten sofort gesucht Kirchgasse 11, Part. links. 2966

J. Kindermädchen gesucht Phillipsbergstraße 43, 1 r. 3040

Tüchtiges kräftiges Mädchen für Küchenarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 23, Part. 3039

Gesucht sofort ein **zuverlässiges Mädchen,** welches kochen kann.
P. Schmidt, Moritzstraße 17. 2950

Ein in der Kinderpflege erfahrenes Mädchen oder eine jg. Frau, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, ge- sucht Adelheidstraße 63, 2. 3029

Ein einfaches **Mädchen** für kleinen Haushalt sucht 2702
Adolf Haas, Taunusstraße 13, 3.

Ein ordentl. **Mädchen** bis 15. gesucht Mainzerstraße 66. 2734

Ein einfaches reinl. Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sehr gründlich in der Hausarbeit ist, wird gesucht Adelheidstraße 63, 2. 2744

Ein **Mädchen** gesucht Rheinstraße 81. 2726

Ein ordentliches **Mädchen** gesucht Drudenstraße 1, Bäckerladen.

Kindermädchen mit guten Zeugnissen aus bess. Häusern, zuverlässig u. freundlich, zum sofortigen Eintritt gesucht. Guter Lohn und Behandlung. Vorzustellen Adolphsallee 53, 3. 2709

Ein gut empf. älteres einfaches Mädchen, das gut bürgerl. kochen k. u. die Hausarb. versteht, wird nach **Frankfurt a. M.** gesucht. Näheres Taunusstraße 39, 2 St., zwischen 12—2 Uhr und 5—8 Uhr. 2819

Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 2738

Ein tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Feldstraße 3, 1 St. 2939

Ein Mädchen für Haus und Küche gesucht Mauergasse 3.5, Wirthschaft.

Mädchen gesucht Kirchgasse 18, Hof links. 1472

Ein tüchtiges Landmädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 29.

Hausmädchen, tücht., welches nähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse hat, gesucht Sonnenbergerstraße 49.

Für Mitte März od. Anfang April wird ein williges, zu jeder Hausarbeit tüchtiges Mädchen gesucht Rheinstraße 20, 1.

Einfaches junges Mädchen auf gleich gesucht. 2709
Georg Nieser, Platterstraße 64.

Gesucht ein zuverlässiges Kindermädchen zu zwei Kindern (2—4 Jahre) Mainzerstraße 60b, 1.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht Friedrichstraße 21, 2. St.

Einfaches Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit sofort gesucht Sonnenbergerstraße 2. 2845

Dienstmädchen, w. etwas kochen k., ges. Goethestraße 13, P. 2934

Ein braves **Mädchen** gesucht Blücherstraße 7, Hth. Part.

Gesucht zum 1. oder 15. April gegen hohen Lohn ein tücht. gewandtes **Hausmädchen,** welches waschen und bügeln kann. Gute Jahreszeugnisse erforderlich. Kapellenstraße 71 a.

Gesucht gegen hohen Lohn mehrere Haus-, Küchen- und Mädchen, welche kochen können, Webergasse 46, H. 1 l. Daselbst können Mädchen Logis erhalten.

Ein reines einfaches Alleinmädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 7, 2.

Ein tüchtiges **älteres Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen, auf 1. April gesucht. Zu erfragen Nachm. 3 bis 5 Uhr Dotzheimerstraße 36, Part.

Gesucht eine zuverlässige **Kinderfrau** oder ein besseres Mädchen zu einem kl. Kind. Zu erfragen 9—12, 4—5 Uhr. 2783
Langrod, Adolphsallee 25.

Ein **braves Mädchen** für jede Arbeit für einen kleinen Haushalt gesucht Adolphstraße 16, 2 rechts.

Ein einf. Hausmädchen

für kleinen Haushalt ges. Alwinenstraße 3, 1, Ecke Biebricherstraße.

Gesucht ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann, Dotzheimerstraße 14, Part.

Gesucht zum 1. April ein **zuverlässiges Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches **kochen** kann, für eine kleine Familie in der Schwalbacherstr. Näh. **Philippsbergstraße 20, 1 r.**

Tüchtiges Alleinmädchen

gesucht Adelheidstraße 85, 1. Etage. 2916

Ein **Hausmädchen** m. g. Zeugn. für sof. od. 15. März gesucht. Frau Conf.-Rath **Hoffmann**, Rheinstraße 111, Part. 2913

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit und eine **Frau** für den ganzen Morgen zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 24, 1 St.

Ein **Zweitmädchen** gesucht Grabenstraße 2, 1 St. 2918

Ein einfaches u. braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Oranienstraße 12, 2.

Ein **tüchtiges Hausmädchen** gesucht Taunusstraße 43.

In einer kleinen Fam. wird ein **Mädchen** für jede Arbeit gesucht Gerichtsstraße 1, 3 St. links.

Einfaches braves Mädchen für kleinen Haushalt auf gleich oder 15. März gesucht Emserstraße 40a, Part.

Zum 15. März ein **Alleinmädchen** mit guten Buch- Zeugnissen gesucht Moritzstraße 32, 1.

Tüchtiges **Küchenmädchen** für ein Hotel in Mainz gesucht. Näh. Gustav-Adolfstraße 16, 3 r.

Gesucht tüchtiges ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen Elisabethenstraße 31, 1. St., von 10—12 Uhr.

Tüchtiges Mädchen gesucht Nerostraße 11 a, Quellenhof.

Ein braves kräftiges **Mädchen** per 1. April gesucht. Näh. Neugasse 6, Part.

Ein Dienstmädchen gesucht Oranienstraße 25, Hth. Part.

Reinliches solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, per 15. März gesucht Kapellenstraße 8, 2.

Zum 18. März wird ein tüchtiges, zu jeder Hausarbeit williges **Mädchen** gesucht Luisenstraße 4, 1 St. Vorm. zu melden. 2970

Gesucht

in Frauenheim f. Wochenpflege, Wiesbaden, Blumenstraße 7, eine **Pflegerin.** Frauen oder Mädchen a. g. F., w. s. d. Beruf sich ausbilden wollen, können sich anmelden v. 3—4 Uhr Nachm. Mehrere **Küchen-** und **Hausmädchen,** sowie eine **Büfettiere** für Café gesucht. 2909

Stadt. Walhalla.

Gesucht zu möglichst baldigem Eintritt gew. Zimmermädchen, das serviren kann und schon in Hotels oder Pensionen war. Gute Zeugn. erf. **Villa Hertha,** Neubauerstraße 3.

Gesucht nach Mainz

für sofort eine nicht zu junge Gesellschafterin oder Stütze mit prima Referenzen.

Director Landsberg,
Mainz, Schulstraße 14.

Ein starkes Kindermädchen gesucht (Lohn 20 Mark). Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2935

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Müller's B., Mauerg. 13.

Fräulein, welches Handarbeiten kann, kochen nicht erforderlich, als Stütze zum 1. April, früher od. später ges. Adr. mit guter Empf., Alter, Familien- u. Gehaltsangaben unter **W. G. 153** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Küchenmädchen sof. ges. gegen h. Lohn. Müller's B., Mauerg. 13.

Gesucht dreißig Mädchen für kleine feine Privatstellen durch
Müller's Büreau, Webergasse 49, 1 St. l.

Hausmädchen mit guten Zeugnissen, am liebsten vom Lande, bei hohem Lohn per gleich oder 15. März gesucht. Näh Sonnenberg, Restauration zum Kaiser Adolf.

Servirfrl., — franz. sprechend, hübsche Erscheinung, in Hof-Conditorei und Café nach Baden-Baden zum 1. April gesucht.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Junges braves Mädchen gesucht Michelsberg 2. Hausschuhl.

Ein besseres **Kindermädchen** gesucht Nicolasstraße 33, 3 r.

Ein anständiges **Mädchen,** das kochen kann u. alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird bis zum 1. April gesucht Moritzstraße 35, 2.

Ein kräftiges **Mädchen,** welches schon gedient hat, auf 15. März oder später gesucht Hellmundstraße 53, 2 r.

Tüchtiges Alleinmädchen zur selbstständigen Führung des Haushaltes eines älteren Herrn, Mädchen allein, auch zu einzeln. Dame, sucht **W. Lüb's** Büreau, Webergasse 15.

Ein junges sauberes **Mädchen** gesucht Kirchgasse 21, Laden. 2974

Zwei fleißige brave Mädchen für Fremden-Bedienung sofort gesucht (guter Lohn) Stiftstraße 13. 2960

Gesucht ein feineres Hausmädchen zum 21. März, ein gewandtes Hausmädchen zu fremder Herrschaft zum 1. April (20 Mk.), zwei bessere Kindermädchen, pr. Stellen.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Ein junges braves **Mädchen,** am liebsten von auswärts, auf sof. gesucht Dambachthal 12, 2.

Alleinmädchen in großer Anzahl für kl. Haushalt (25—35 Mk.) und fünfzehn einfache Hausmädchen (20 Mk.) sucht

Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Hotelzimmermädchen mit prima Zeugn. ges. Webergasse 49, 1.

Colporteur, — weiblicher, für Kirchenbau ges. Off. u. **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen f. das Bügeln erlernen Schulberg 6, Part.

Ein durchaus tüchtiges **Waschmädchen** auf gleich gesucht Sedanstraße 9, Hth. Part.

Tüchtige **Wäscherin** gesucht Sedanstraße 7, Hth. Part.

Ein reinliches Monatsmädchen wird gesucht Dotzheimerstraße 17, 2.

Ein Monatsmädchen oder Frau sofort gesucht Gerichtsstr. 9, 3 r.

Ein Monatsmädch. von 8—4 Uhr ges. Zimmermannstraße 4, P. r.

Monatsfrau v. 7—9 Vorm. sofort gesucht Jahnstraße 32, Part.

Monatsfrau von 7—10 Vm. ges. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 2945

Gesucht ein saub. Monatsmädch. **Müller's** Bür., Mauerg. 13.

Nur nette Monatsfrau gleich gesucht Walramstraße 30, 1. St.

Ein kräftiges ordentliches Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 22, Hth. 1 l.

Ein Monatsmädchen s. d. ganze Woche ges. Häfnergasse 3, 2. St.

Monatsmädchen ges. Fr. **Krölch,** Taunusstraße 25, Stb. 3.

Eine reinliche unabhängige **Monatsfrau** sof. gesucht Stiftstraße 13. 2969

Ein j. Monatsmädchen f. Nachm. zu Kindern ges. Delospromenade 3, 1.

Eine reinl. Monatsfrau gesucht Saalgasse 4, 6, 2 St. l.

Ein Monatsmädchen gesucht Hellmundstraße 34, 2. St.

Junges Monatsmädchen gesucht Goethestraße 1, Part. 2917

Ein Monatsmädchen gesucht Taunusstraße 57, 3 r.

Ein tüchtiges Mädchen für Nachmitt. ges. Dotzheimerstr. 33, P. r.

Ein **Monatsmädchen od. Frau** gesucht.
Blücher, Moritzstraße 66, Part.

Ein Monatsmädchen od. Frau für Vorm. ges. Stiftstr. 8, 3.

Mädchen auf einige Stunden gesucht Roonstraße 21, 2 l.

Ein jg. **Mädchen** tagsüber zu Kindern gesucht Römerberg 36, 2.

Besucht zu e. alleinst. Dame ein erfahrenes Mädchen von 8 bis 2 Uhr tagsüber, welches die Hausarbeit gründlich versteht, Stiftstraße 3, 1, von 10—12 Vorm. oder 4—6 Nachm.

Eine Weckfrau auf sof. ges. Kirchgasse 42a. 2672

Eine Weckfrau gesucht Hellmundstraße 30.

Kräft. jg. Mädchen, Frau od. jg. Mann z. Ausfahren x. e. Dame ges. Z. m. Pension Herma, Taunusstraße 55. 2905

Ein **Laufmädchen** gesucht Franz-Abtstraße 2, Part. 2924

Ein ordentliches **Laufmädchen** gesucht.
Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 6.

Laufmädchen gesucht.
Elsa Baer, Langgasse 25. 2928

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein bess. Mädchen, w. schneidern, bügeln u. serv. k., sucht Stelle als angen. Jungfer od. 1. Hausmädch. Off. Rheinstraße 55, Hth. 1.

Ein Frl., der franz. Sprache mächtig, mit guter Schulbild., sucht Stellung als Gesellschafterin zu einzelner Dame oder Herrn. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Offerten sub **H. P. 118** an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche langjährige gute Zeugnisse besitzt, 4 Jahre eine Filiale selbstständig leitete, sucht wegen Auflösung derselben anderweitige Beschäftigung oder eine Filiale (gleichviel welcher Branche) zu übernehmen. Caution kann gestellt werden. Gefl. Offerten u **G. V. 100** postl. Wiesbaden, Schützenhofstr., erb.

Tüchtige Verkäuferin, der Wäsche, Woll- u. Weißwarenbranche kundig, sucht per 1. April Stellung, womöglich Station im Hause. Offerten unter **K. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin der Schnitt- und Modewarenbranche sucht bis 15. dauernd angenehme Stellung. Gefl. Offerten bittet man nach Mauritiusstraße 7, 3, b. Fr. **Speyeliger** zu senden.

Laderin, welche in einem Colonialwarengeschäft thätig war, sucht Stelle.
Adresse: Frl. **Lichtenberg, Mainz,** Löhrstraße 71.

Fräulein aus anständ. Familie s. Stellung, am liebsten in Colonialwaarengesch. als Laderin. Es wird wenig auf Gehalt gesehen. Webergasse 46, Hth. 1 l.

Suche zum 1. April für meine Tochter, 14 Jahre alt, die bis jetzt in meinem Geschäfte thätig war, Stelle in einer Conditorei in Wiesbaden. Adr.: Bäcker **Zache in Bonn,** Rheingasse 8.

Eine angehende Verkäuferin sucht Stelle in einem Kurzwaaren- oder ähnlichen Geschäfte. Off. unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gewandtes Mädchen, welches im elterlichen Spezereigeschäfte thätig war, sucht sofort ähnliche Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 47, 1 St.

Ein gebild. Fräulein, Anfang 30er, wünscht zum 1. April, auf Verlangen auch früher, eine Stelle als Haushälterin oder Gesellschafterin anzunehmen. Dasselbe ist mit der Leitung des Hauswesens ganz vertraut, perfect in der feinen Küche und in jeder Beziehung gewandt und umsichtig. Langjährige Zeugn. stehen zu Diensten. Offerten unter **B. G. 134** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige **Hotelhaushälterin** für Zimmer und Wäsche sucht Saisonstelle. Näh. Lehrstraße 11, Heimath.

Empf. Haushälterinnen, eine perf. Pensionskochin f. zwei Monate Aushülfe, auch in Herrschaftsh., e. nettes Alleinmädch. z. 1. April f. bgl. Fam., Zimmermädch. f. sof. u. später, zwei Servirmädch. f. Badhaus od. Restaur. **B. Germania,** St. Webergasse, 7, 2.

Haushälterinnen, Weißzeugbeschließerinnen, Frl. zur Stütze der Hausfrau, bess. Kinderfräulein, Büffetfräulein u. adrette Zimmermädchen für Hotel und Pension, mit prima Zeugnissen, empfiehlt

Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Empfehle versch. geb. u. einf. Haushält., Repräsentantinnen, Frl. zur Stütze, **Kinderfräulein und besser. Kindermädchen.**
Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.

Herrschaftsköchin, in der feineren Küche ganz selbstständig, sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 14.

Empf. tücht. Köch., Haus- und Alleinmädchen mit g. Zeugnissen.
Frau **Lang,** Marktstraße 11, Hth.

Eine perfecte Köchin,
tüchtig und zuverlässig, sucht Stelle z. 15. März od. 1. April. Off. erb. unter **R. G. 148** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Köchin, welche durchaus perfect ist, sucht Saisonstelle; nimmt auch Aushülfestelle an. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres Helenenstraße 14, Mittelb. 1.

Empf. fein bürgl. Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, pr. Z., eine gute f. anständ. bürgerl. Köchin, pr. Z., ein prop. gewandtes Alleinmädchen, g. Z. Büreau **Häfnergasse 7.**

Eine Köchin sucht St. in bess. H. oder bei einz. Herrn. Adlerstraße 69, 2 St.

Tüchtige zuverl. sehr nette proper herrschaftl. **Köchin** mit gut. Zeugn. wünscht Stellung. Näh. Römerberg 30, Hth. 2 l.

Eine perf. Köchin sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 28, Bdh. Frtsp.

Eine fein bürgerliche **Köchin** sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 24, Part.

Aeltere Köchin sucht Stelle. Adelheidstraße 87, Hth. 2 St.

Ein besseres **kath. Mädchen** gesetzten Alters, im Serviren u. in einfach. Küche erfahren, in Hausarbeit und Nähen geübt, sucht zur Führung eines Haushalts Stelle. Gefl. Offerten unter **M.** Große Weingasse 15, **Mainz,** erbeten.

Fräulein wünscht in einem Hotel, auch gutgehender Restauration, hier oder auswärts, gegen Vergütung gründl. kochen zu lernen, dass. ist nicht ganz unerfahren in der Küche. Gefl. Off. unter **P. P. 116** an den Tagbl.-Verlag

Young Engl. lady wishes daily or resident situation in good family. English, Drawing, Painting, Music. Apply to the Tagblatt-Office. 2896

Ein Frl. mit guter Schulbild., der franz. Sprache mächtig, mit guter Handschrift, sucht pass. Stellung. Offerten sub **G. P. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welches englisch spricht, nähen und serviren kann, sucht passende Stelle für Salon, am liebsten auswärts. Zu erfragen Wellritzstraße 42, Hth. Part.

Ein treues fleiß. Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Faulbrunnenstraße 10, 2 St. rechts.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Näh. Wellritzstraße 18, Part.

Katholisches älteres Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Näh. Römerberg 18, Stb.

Ein **Fräulein,** welches schon einige Jahre einer kl. Haushaltung vorgestanden hat, wünscht wieder ähnliche Stellung. Näh. zu erfragen Hellmundstraße 19, 2 Tr.

E. anst. starkes **Mädchen,** das Hausarbeit k. u. Liebe z. Kind. hat, sucht Stelle. Albrechtstraße 2, Hth. 1 St.

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches perf. französ. spricht, sucht in einem Saison-Hotel Stellung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2944

Ein nettes gedieg. Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und gut bügeln kann, wünscht Stellung. Näh. Weilstraße 16, 2 Tr. r.

Ein Mädchen mit 8-jährigem Zeugniß sucht Stelle als besseres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Helenenstraße 24, Stb. 1 St.

Eine ältere, gut empfohlene Wittwe wünscht Stell., einen kleinen Haushalt selbstständig zu führen, wo die Frau fehlt. Philippsbergstraße 30a, 2 St. l.

Fräulein, 21 Jahre alt, sucht Stellung als feineres Hausmädchen. Auf Verlangen vorzustellen bereit. Hauptbedingung: Gute Behandlung. Off. unter **R. R.** postl. Mittenberg a. M.

Ein Mädchen, welches im Weißn., Kleidern. u. sonstigen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht bessere Stelle. Näh. Jahnstraße 14.

Empf. tücht. Hotel-Perl. jed. Branche. Müller's B., Mauerg. 13.

Ein besseres Alleinmädchen, welches kochen kann, sucht Stelle zum 1. April. Näh. Adelheidstraße 9, Nachmittags.

Gled. Mädchen (prima zweijähr. Zeugn.) s. St. Webergasse 49, 1.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stellung, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Hermannstraße 20, 3 links.

Zwei bessere Mädchen suchen Stelle in herrschaftl. Hause als bessere Zweitmädchen. Friedrichstraße 28.

Allein- und Hausmädchen, eine tücht. Beikköchin, Kammerjungfer, mehrere Mädchen als Stütze der Hausfrau, Kindermädchen, sowie eine Haushälterin für Herrschaftshaus empfiehlt **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ein zuverl., in jeder Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** sucht Stelle zum 15. März. Michelsberg 7, Schuhladen.

Ein pr. **Hotelzimmermädchen** sucht Stellung. Moritzstraße 45, Mitth. 1 r.

Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Oranienstraße 49, Hth. 3.

Ein junges Mädchen vom Lande, w. in besserem Hause gedient hat, sucht Stelle auf gleich. Näh. Schierstein erstraße 3.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen am liebsten in einer Pension. Gefl. Offerten unter **B. B. 156** an den Tagbl.-Verlag erb.

Selbstst. **Büglerin** f. H. in u. auß. d. Hause. Helbstr. 19, Hth. 3.

Ein Waschmädchen sucht Beschäft. Oranienstr. 22, Stb. r. 1.

Eine **Frau** sucht Wasch- und Putzst. Walramstr. 12, Bdh. Dachl.

Eine junge unabh. **Frau** sucht Aushülfe im Kochen und Putzen. Näh. Zimmermannstraße 7, 3 St. Frau **Volz.**

Eine junge **Frau** s. pt. Monatsstelle. Näh. Wellritzstraße 13, P.

Eine jg. Frau s. d. Monatst. zwischen 7—9 oder 8—10 Uhr. Wellritzstraße 25, Hth. 2 St.

Ein **Mädchen** sucht Monatst. f. Vorm. Webergasse 45, 1 St. l.

Eine junge unabhängige **Frau** sucht tagsüber Beschäftigung in besseren Häusern. Adlerstraße 15, Hth. Dach.

Eine anständige **Frau** sucht Monatsstelle. Rheinstraße 51, 3 St.

Ein junges **Mädchen** sucht Monatsstelle. Frankenstraße 22, 2 r.

Eine j. rl. Frau s. Monatst. Näh. Herrngartenstraße 17, Hth. 1.

Monatsfrau sucht über Mittag Beschäftigung. Wörthstraße 8, 1.

Ein braves **Mädchen** s. Monatst. Näh. Römerberg 15, H. 3.

Eine Frau sucht Vorm. Monatsstelle. Näh. Oranienstraße 27, P.

Eine gut empfohlene **Wittwe** sucht in der Nähe der Adolphsallee von 9 Uhr an Monatsstelle. Adolphsallee 26, 4 Tr.

Ein tücht. **Mädchen** s. Monatsstelle. Näh. Römerberg 29, 3. St.

Ein anst. **Mädchen,** welches bürgerl. kochen k., sucht tagsüber Beschäftigung. Näh. Zimmermannstraße 6, 1 St.

Ein gut empf. Mädchen s. Wasch- u. Putzbesch. Moritzstr. 49, H. D.

Ein j. Mädchen sucht Monatsstelle. Moritzstraße 23, Hth. 2 St. l.

E. j. **Frau** sucht Wasch- und Putzbeschäft. Hellmundstr. 28, Dachl.

Jg. reinliche Frau sucht gute Monatsstelle. Adlerstraße 30, P. l.

Eine saubere Frau sucht Monatsstelle. Wellritzstraße 3, Hth. Frtsp.

Fleißiges Mädchen sucht auf gleich Monatsstelle. Bleichstr. 25, Hth.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Unterzeichneter Verein sucht zum 1. April dieses Jahres einen

Hausmeister,

welchem insbesondere die Führung der Wirthschaft, Reinigung und Beaufsichtigung des Hauses obliegt.

Die **näheren Bedingungen** sind bei unserem Kassirer, Herrn **Heh. Martin,** Michelsberg 24, **vom 10. März ab** zu 50 Pf. zu haben.

Offerten sind **bis zum 15. März** an unseren Vorsitzenden, Herrn Lehrer **H. Weber,** Jahnstraße 44, verschlossen einzureichen. F 376

Der Vorstand
des Männer-Turnvereins Wiesbaden.

Angehender Commis für Comptoir und Lager einer benachbarten Fabrik per 1. April gesucht. Gelernter Detailist bevorzugt. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche befördert unter **Z. F. 152** der Tagbl.-Verlag.

Agenten u. Platzvertreter

suchen stets u. überall bei hohem Verdienst **Geyer & Klemt,** Rouleaux- und Jalousie-Fabrik, **Neurode.** 9 Mal prämiirt mit Ehrendiplom, gold. u. silbernen Medaillen.

Selbstst. Monteure

für elektr. Licht- u. Kraftanlagen in dauernde Stellung sof. gesucht. Nur Solche, welche nachweislich selbstständ. arbeiten können, wollen sich persönl. melden. Hülfsmont. finden keine Berücksichtigung.

Wiesbadener Elektricitäts-Gesellschaft,
Walramstraße 12.

Sichere d. Existenz!

Alt bek. pr. Hambg. Haus sucht **sofort** überall tücht. Cigarrenverkäufer an Wirthe 2c. Monatl. Mk. 240.— o. h. Prov. Off. u. **D. 200** bef. **G. L. Daube & Co., Hamburg.** F 3

Einerlei
ob junger Mann oder Mädchen.

Sofort gesucht tüchtiger Büreaugehülfe zu zeitweiser Arbeit mit guter orthographisch richtiger Handschrift, meist dictando schreiben. Offerten mit Angabe des Preises pro Stunde unter **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger
Einkassirer und Verkäufer
per sofort gesucht. 2354

Singer Comp. A.-G.,
Marktstraße 34.

Selbstständiger Schlossergehülfe
dauernd gesucht. 2762

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Schlosser und Installateure

für **Eisen-, Blei-** u. **Gußrohre gegen guten Lohn** u. **Reisevergütung nach Lager Lechfeld** bei **Augsburg**

gesucht.

Offerten mit Zeugnissen oder ev. persönliche Vorstellung bei **Bauführer Exner** in **Lager Lechfeld.** (Fa. 95/3) F 97

Tüchtiger **Spengler und Installateur** sofort ges. **Wilhelm Dorn,** Schwalbacherstraße 3. 2392

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Tücht. selbstständiger Installateur m. g. Zeugn. u. ausw. ges.

Jungschmiede gesucht Kirchgasse 23. 2658

Schreinergehülfe gesucht Goldgasse 8.

Schreinergehülfe gesucht. **Heh. Walther,** Wellritzstr. 19.

Tüchtiger Granitarbeiter

gesucht. Bildhauer **Grünthaler,** Platterstraße 66/68. 2825

Steinhauer für Accordarbeit ges. Näh. Schöne Aussicht 2. 2866

Tüchtiger Malergehülfe auf dauernd gesucht
A. Stritter, Römerberg 2/4.

Tücht. **Lackirergehülfe** gesucht Sedanstraße 11. 2962

Tünchergehülfen, selbstständige, erb. nach dem Streik dauernde Stellung. Anmahme jetzt schon bei **W. Cramer.** 2739

Ein Tapeziergehülfe gesucht Saalgasse 16. 2935

Tapezierlehrling gesucht Moritzstraße 26. 2967

Tüchtiger **Tapeziergehülfe** ges. Sedanstraße 13. Schäfer. 2968

Ein Buchbindergehülfe,

ein Buchbinderlehrling können eintreten bei
Karl Gerlach, Schulgasse 2.

Ein **Schuhmacher** gesucht Hirschgraben 5 bei **Wittmer.**

Schuhmacher gesucht Hermannstr. 2 b. **Reitz.** 2902

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Junger Bäcker, der seine Lehre beendigt, sich in der Conditorei ausbilden will, oder braver kräftiger Junge, der Bäcker und Conditorei lernen will, unter günst. Bedingungen gesucht.

Selbst. Rockarbeiter auf Woche ges. E. Sulzbach, Langg. 23. 2756

Tüchtiger Schneider gesucht.
G. Nüller, Lussenstraße 24.

Tüchtige Schneider sucht dauernd 2884
Chr. Ziss, Friedrichstraße 46.

Schneidergehülfe gesucht Bahnhofstraße 18. 2887

Ein **tüchtiger Rockarbeiter** auf Woche gesucht. 2882
Leop. Wessel, Metzgergasse 2, 2.

Tüchtiger Wochenschneider ges. bei **H. Schneider,** Kirchg. 17, 2.

Jg. **Wochenschneider** ges. **Thomé,** Wellritzstraße 21.

Tüchtige Rock- und Hosenmacher gesucht Wellritzstraße 45.

Ein **Wochenschneider** gesucht auf Hosen Schachtstraße 30. 2933

Ein **Wochenschneider** gesucht Römerberg 36, Hth. 2.
Wochenschneider, auf Röcke geübt, sucht **Haas**, Moritzstraße 6.
Tüchtige **Erdarbeiter** gesucht Feldstraße 7, 1. St.
Bauleute sofort gesucht. Baubureau Goethestraße 24. 2772

Eine **größere Buchhandlung** mit **lebhaftem Fremdenverkehr** sucht unter **günstigen** Bedingungen einen **Lehrling. Tüchtige** Fachausbildung. Gelegenheit zur Erlernung **mod. Sprachen.** Selbstgeschriebene Offerten unter **T. W. 1008** an den Tagbl.-Verlag. 1696

Lehrstellen.

Auf Ostern nehme einen begabten jungen Mann mit hübscher Handschrift in die Lehre. — Tüchtige theoret. und praktische Ausbildung. —
A. Stoss, Gummiwaarenhandlung.

In gleicher Zeit findet bei mir auch ein fleißiger anstelliger junger Mann, der sich als **chirurgisch. Instrumentenmacher und Feinmechaniker** ausbilden will, Lehrstelle unter tüchtiger fachmännischer Leitung. 2640

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
Steinberg & Vorsanger,
Metzgerei-Bedarfsartikel.

Lehrling aus achtbarer Familie für eine **Lederhandlung** per 1. April a. c. gesucht. Off. sub **U. U. 582** an den Tagbl.-Verlag. 2613

Für einen jungen Mann, der die Berechtigung zum einjähr.-freiw. Militärdienst hat, wird zu Ostern die **Lehrlings-Stelle** frei. 2872
Heinrich Roemer,
Buch- und Kunsthandlung,
Langgasse 32.

Einen **Lehrling** mit guter Schulbildung sucht 1573
Carl Grünig,
Tapeten- und Linoleum-Special-Geschäft.

Lehrling, Lehrmädchen mit guter Schulbildung u. sauberer klarer Handschrift suche für mein Wäsche-, Woll- und Weisswaaren-Geschäft. 2693
Carl Claes, Wiesbaden,
3. Bahnhofstrasse 3.

Lehrling gegen Vergütung gesucht. 2469
A. L. Ernst, Musikalienhdlg., Nerostraße 1.

Für meine **Buchhandlung** suche ich einen **Lehrling** mit entsprechender Vorbildung unter günstigen Bedingungen.
Heinr. Lützenkirchen,
Bärenstraße 3. 1884

Lehrling mit guter Schulbildung für Verkauf und Contor gesucht. 2594
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Lehrling gesucht für ein **Zahn-Atelier.**
Nur gebildete zuverlässige junge Leute mögen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2249

Lehrling mit guten Vorkenntnissen sucht unter günstigen Bedingungen 2128
Gisbert Noertershaeuser,
Buch- u. Kunsthandlung,
Wilhelmstraße 10.

Lehrlingsstelle offen. **L. Steumler,** Juwelier. 659

Schlosserlehrling gesucht. 2002
Emil Werner, Walramstraße 25.

Holzbildhauer-Lehrling gesucht. Näh. Roonstraße 6. 1429

Ein **Schreinerlehrling** gesucht 2948
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.

Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht Schachtstraße 25. 1608

Glaserlehrling gesucht Oranienstraße 39.

Dachdeckerlehrling ges. zu Ostern Scharnhorststr. 4, P. 2955

Drechsler-Lehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. 1731
W. Hartmann, Emserstraße 20.

Ein **Lehrling** gesucht von 2229
A. Oehme, Rheinstraße 95, Hof-Decor.-Maler.

Malerlehrling gesucht.
A. Stritter, Römerberg 2/4.

Malerlehrling sucht **Jul. Fleinert,** Römerberg 17. 2059

Ein **Malerlehrling** gesucht, auf Wunsch Kost u. Logis. 2454
Joh. Siegmund, Bertramstraße 9.

Maler-Lehrling sucht **W. Rücker,** Drudenstraße 8.

Lackirerlehrling gegen Bezahlung gesucht Sedanstraße 11. 2332

Lackirerlehrling kann eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2248

Ein Lehrling gesucht.
Gustav Gottschalk, Posamentier,
Kirchgasse 25. 2727

Ein **Tapezirerlehrling** auf Ostern gesucht Webergasse 42. 2170

Ein **Tapezirerlehrling** unter günstigen Bedingungen auf Ostern gesucht. **J. Linkenbach,** Nerostraße 33. 2554

Ein **braver Junge** kann das Tapezirer-Geschäft erlernen bei **S. Meyer,** Saalgasse 16. 2009

Schneiderlehrling ges. **Reisinger,** Mauergasse 14, P. 2956

Schneiderlehrling sucht **Ziss,** Friedrichstraße 46. 2367

Ein braver **Schneiderlehrling** gesucht Helenenstraße 9. 2021

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht. 2729
P. Röhrig, Platterstraße 82.

Gärtnerlehrlingsstelle unter günst. Bedingungen offen bei **Emil Becker,** Westendstraße. 1844

Gärtnerlehrling sucht
J. Engelmann, Franz-Abtstraße 8.

Buchbinderlehrling gesucht bei **M. Leist,** Kirchgasse 56.

Suche für meine Druckerei einen **Lehrling** gegen sofortigen wöchentl. Lohn. **Karl Müller,** Mauergasse 13. 2611

Commissionär, junger, stadtkundig, in größeres Hotel, Kellner- u. Kochvolontär, Buchhalter u. Volontäre f. **W. Löb's Bür.** Webergasse 15.

Suche pro April ganz perfecten Diener. Anmeldungen Morgens 9—10 Uhr Delaspeestraße 11, 1. 2787
v. Hochwächter.

Gesucht für **Frankfurt a. M.** in großen Haushalt älteren
Herrschaftsdiener,
sowie **Haushälterin.** Nur mit besten Zeugnissen. Off. u. **M. A. 257** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 49

Gesucht zum 15. März **Pensionsdiener** Kl. Webergasse 7, 2.

Einen jungen **Hausburschen** sucht 2022
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Gesucht ein **junger sauberer Hausbursche** zum 12. d. J. 2914
Wilh. Scheffel, Bäckermeister, Webergasse 18.

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 2290

Ordentlicher Hausbursche gesucht Westendstraße 3, Lad. 2923

Ein junger Hausbursche gesucht **Hotel Kronprinz.** 2655

Suche einen ordentlichen jungen **Hausburschen.**
A. Berling, Drogerie.

Zuverlässigen Hausburschen sucht 2964
Rumbler, Wilhelmstraße 14.

Ein junger fleißiger **Hausbursche** sofort gesucht. 2765
Conditorei Born, Kirchgasse 62.

Ein braver junger Hausbursche sofort gesucht. Guter Lohn. Stiftstraße 13. 2958

Hausbursche gesucht **Metzgergasse 23.**

Ein j. **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Suche c. neit. j. Ausläufer in feines Geschäft. **Bürner's 1. Central-Bür. Ellenbogengasse 9.**

Laufbursche gesucht Dambachthal 1. 2807

Ein verh. **zuverlässiger Droschkenkutscher** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2972

Junger **Fahrbursche** gesucht Frankenstraße 15. 2894

Ein tüchtiger Knecht sofort gesucht Feldstraße 17. 2380

Ein verh. solid. stadtkundiger, mit guten Zeugn. versehener **Knecht** wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2912

Ein **Fuhrknecht** gesucht. Näheres Feldstraße 13.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann,
der seine Volontärzeit in einem **Weinversandt- u. Colonialwaaren-Geschäft** beendigt, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, p. 1. April **bei bescheid. Ansprüchen** anderweitig Engagement. Gefl. Offerten unter **F. H. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Küfer sucht Stelle in einem Hotel oder Weinhandlung. Gefl. Offerten unter **M. G. 114** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht per sofort oder 1. April Stelle als **Zuschneider** (System Matheus). Gehaltsansprüche bescheiden. Offerten unter **C. C.** postlagernd Biebrich a. Rh.

Ein älterer fleißiger zuverl. Mann sucht Arbeit oder sich auf jegliche Art nützlich zu machen; kann auch ein Vertrauensposten sein. Es wird nicht auf sehr großen Lohn gesehen. Caution k. gestellt werden. Näh. im Tagbl.-Verl. 2818

Ein Diener,
20 J. alt, großer Statur, gegenwärtig noch in Stellung, in der Hausarbeit, sowie im Serviren bewandert, wünscht sich zum 1. April oder später zu verändern. Offerten unter **Z. C. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Kutscher mit besten Empfehlungen anderweitig Stellung als **Herrschafts-Kutscher.** Adresse: Gartenstraße 11.

Ein tüchtiger Hausbursche mit mehrjähr. gut. Zeugnissen sucht zum 1. April Stelle als Büreaudiener, Verwalter, Aufseher, Maschinist oder irgend einen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verl. 2930

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, welcher bei einem Offizier als Bursche war, sucht sofort Stellung als Hausdiener oder Kutscher. Gute Zeugn. stehen z. Diensten. Näheres Nerostr. 10, Eier- und Butter-Geschäft.

Diener, 20 Jahre, gute Zeugnisse zur Seite, sucht Stelle. Gefl. Offerten erb. **Bahra, Berlin,** Falkenstrinstraße 25.

Herrschaftlicher Kutscher,
31 Jahre alt, ledig, welcher in größeren herrschaftlichen Stallungen thätig war und mit prima Zeugnissen versehen ist, sucht Stellung bis 1. April oder später. Gefällige Offerten unter **G. P. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Ein reinlicher Junge sucht während der fr. Schulzeit leichte Beschäftigung. Schwalbacherstraße 51, Bhs. D.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Im weißen Rößl.
Residenz-Theater. 7 Uhr: Kean, oder: Genie und Leidenschaft.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wolf's Salon. Abends 7½ Uhr: Concert.
Zoologischer Garten, Friedrichstraße 27. Vorm. 11 Uhr: Bazar. Abends 9 Uhr: Unterhaltung mit Tanz.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Filzhüten, Mützen, Sommer- und Regenschirmen, Cravatten 2c. im Auctionslokale Mauritiusstraße 8, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 6.)

Versteigerung von Mobilien 2c. im Saale Zu den drei Kaisern, Stiftstraße 1, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 6.)

Versteigerung einer Laden-Einrichtung im Laden Goldgasse 18, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 110, S. 6.)

Versteigerung einer Sendung Rothkohl in der Güterhalle des Taunusbahnhofs, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 110, S. 6.)

Holzversteigerung im Idsteiner Stadtwalde, Districte Cäsarshaag, Füllenstallerhaag und Ochsenbornerrod, Vormittags 10½ Uhr. (S. Tagbl. 108, S. 6.)

Einrichtung von Offerten auf die Ausführung von Arbeiten und Lieferungen für den Neubau der Höheren Mädchenschule, auf dem Schloßplatz, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 92, S. 6.)

Holzversteigerung im Großherzogl. Parke zur Platte, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 108, S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung der Fourage für die Pferde der hier stationirten Mitglieder der Landgensdarmerie für die Zeit vom 1. April 1898 bis dahin 1899, im Rathhause, Zimmer No. 6, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 102, S. 6.)

Verdingung von Bau- und Brennholz auf dem Gerner'schen Zimmerplatz, verl. Adlerstraße, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 18.)

Theater Concerte etc.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Fidelio.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Inge. — Mittwoch: Sechstes (letztes) Abonnements-Concert. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Kinder der Bühne. — Mittwoch: Johannes.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 8. März.
70. Vorstellung. 67. Vorstellung im Abonnement **A.**

Im weißen Rößl.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal u. Gustav Kadelburg.
Regie: Herr **Böchy.**

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirthin zum „Weißen Rößl"	Frl. Scholz.
Leopold Braunmayer, Zahlkellner	Herr Stöhr.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Neumann.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Merito.
Charlotte, seine Schwester	Frl. Ulrich.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Herr Rolé.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Lüttgens.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Rodius.
Arthur Silzheimer	Herr Greve.
Loidl, Kellner	Herr Gros.
Resi, seine Nichte	Frl. Hutter.
Assessor Bernbach	Herr Spieß.
Emmy, seine Frau	Frl. Lindner.
Räthin Schmidt	Frl. Schwarz.
Melanie Schmidt	Frl. Rudolph.
Forstrath Kracher	Herr Jesch.
Ein Hochtourist	Herr Röhrmann.
Eine Dame	Frl. Dewig.
Erster Reisender	Herr Baumann.
Zweiter Reisender	Herr Otton.
Kathi, Briefbotin	Frl. Koller.
Franz, Kellner	Herr Martin.
Ein Piccolo } im „Weißen Rößl"	Arthur Weirich.
Mirzl, Stubenmädchen } im „Weißen Rößl"	Frau Moser.
Malt, Köchin } im „Weißen Rößl"	Frl. Rosmann.
Martin, Hausknecht } im „Weißen Rößl"	Herr Carl.
Joseph, Hausknecht } im „Weißen Rößl"	Herr Ebert.
Der Portier im „Weißen Rößl"	Herr Plote.
Der Portier zur Post	Herr Baumgratz
Der Portier zum grünen Baum	Herr Lehrmann.
Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Bertram.
Ein Dampfer-Kapitän	Herr Winka.
Ein Bootsmann	Herr Schmidt.
Sepp, Gebirgsführer	Herr Berg.
Eine Bäuerin	Frau Baumann.
Ein Bauernknabe	L. Crusius.

Bergleute, Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer.
Ort der Handlung: Das Salzkammergut.
Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Kapp.**
Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Einfache Preise.

Das Kgl. Theater bleibt Mittwoch, den 9. März cr., geschlossen.

Donnerstag, den 10. März. 37. Vorstellung im Abonnement **B.** Zum ersten Male: **Der Evangelimann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (5 Akten). Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs" von Dr. Leopold F. Meißner mitgetheilten Begebenheit. Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 8. März.
177. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Kean, oder: Genie und Leidenschaft.
Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Alex Dumas, bearbeitet von Ludwig Barnay.
Regie: **Aldwin Unger.**

Personen:

George, Prinz von Wales	Rudolf Bartal.
Graf von Coeseld, dänischer Gesandter	Otto Engelke.
Gräfin Helene, seine Gemahlin	Sofie Schenk.
Lord Melville, Peer von England	Adolf Stiepe.
Gräfin Amy Godwill	Clara Krause.
Lady Sarah Brighton	Minna Agté.
Miß Nelly von Langswood	Grete Richter.
Miß Siddons	Gertrud Alberti.
Anny Dandy, eine reiche Erbin	Luli Euler.
Edmund Kean	Hans Schwartze.
Der Regisseur des Convent-Gard-Theaters	Gustav Schiller.
Darius, Theaterfriseur	Emil Rothmann.
Salomon, Souffleur	Hans Manuff.
Der Cenkobler	Carl Heckmann.
Pistol, } Seiltänzer	Fifi Borchardt.
Kitty, } Seiltänzer	Elly Oeburg.
Peter Patt, Wirth der Matrosenschänke „Zum Kohlenloch"	Aldwin Unger.
John Cooks, der Boxer	Gustav Schultze.
George, ein Schiffer	Hermann Kung.
Luise, Kammerfrau der Gräfin Helene	Marg. Frank.
Gibbon, Diener des Grafen Coeseld	Friedrich Bollow.

Schauspieler vom Drury-Lane-Theater.
Herren und Damen der Gesellschaft, Matrosen, Seiltänzer.

Personen des Zwischenspiels:

König Claudius von Dänemark	Mr. Brizon.
Polonius, Oberkämmerer	Mr. Farmer.
Hamlet, Sohn des ersten und Neffe des gegenwärtigen Königs	Mr. Edmund Kean.
Ophelia, Tochter des Polonius	Miß Siddons.

Die Handlung spielt in London im Jahre 1820.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch, den 9. März: **Hofgunst.** Lustspiel in 4 Akten von Th. von Trotha.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 8. März, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Ouverture zu „Die Krondiamanten" . . . Auber.
2. Rigaudon aus „Dardanus" . . . Rameau.
3. Schwedische Tänze, Suite No. 1 . . . Bruck.
4. Balletmusik aus „Stradella" . . . Flotow.
5. Ouverture zu „Dimitri Donskoi" . . . Rubinstein.
6. Variationen aus der „Chor-Fantasie" . . . Beethoven.
7. Fantasie aus „Cavalleria rusticana" . . . Mascagni.
8. Erwitt-Marsch . . . Komzák.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Hochzeitsmarsch . . . Gounod.
2. Ouverture zu „Die Belagerung von Corinth" . . . Rossini.
3. Perpetuum mobile, Burleske . . . Gungel.
4. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin" . . . Wagner.
5. Schneeglöckchen, Walzer . . . Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Preciosa" . . . Weber.
7. Gruss an Warschau, Polka . . . Bilse.
8. Scènes napolitaines, Suite . . . Massenet.
   a) La danse. b) La procession et l'improvisatour. c) La fête.